



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch



Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing



Unter-
aubersbach

MARKT Gnas - NEU denken Eröffnung der Ortsumfahrung GNAS



Bericht: Seite 3

Eindrücke des Gna-
ser Erlebnisabends
im Juli
Seite 21

ORF Steiermark
machte Station in
Gnas
Seite 27

Voller Erfolg
für den Gnaser
Ferien(s)pass
Seite 30

Gnaserin bei der
UEFA Woman's
Euro 2017
Seite 64

Aus der Gemeindestube



Sehr geschätzte
Gemeindebürger/innen!

Rasch hat der Herbst heuer Einzug gehalten. Es scheint wirklich der vorhergesagte Klimawandel auch bei uns seine Auswirkungen zu zeigen. Trockene Sommer mit eher wenig Niederschlag, Regen nur über Gewitter mit der Gefahr von Starkregen und Hagel (oft nur kleinräumig) und im Herbst erst ausgiebigere Regenmengen. Gott sei Dank sind in diesem Jahr ganz grobe, großräumige Unwetterschäden ausgeblieben, hat ja der Blütenfrost im Frühjahr bei Obstbäumen genug Schaden angerichtet.

Der Schulstart ist geglückt, und alle Kindergarten- und Schulkinder haben ihren Platz in den Gnaser Bildungseinrichtungen und darüber hinaus gefunden. Ich bedanke mich sehr bei allen Verantwortlichen in unseren Schulen und im Kindergarten für die gute Vorbereitung des neuen Schuljahres 2017/18. Natürlich bemühen sich alle, die MG Gnäs als Schulerhalter und die Schulleiter mit ihren Pädagogen/innen, ein möglichst flexibles und zukunftsorientiertes Bildungs- und Betreuungsangebot zu bieten.

Die Grabarbeiten für die Breitbandleerverrohrungen gehen recht zügig voran, sodass wir im Spätherbst mit der Fertigstellung rechnen. Wir bemühen uns natürlich danach sofort um die Einleitung der Glasfaserleitung um möglichst schnell im größten Teil des Gemeinde-

gebietes eine wesentlich verbesserte Breitbandleistung zu gewährleisten. Danke an alle Grundbesitzer, die durch ihre Zustimmung den Netzausbau ermöglichen.

Mitte des Monats September ist ebenfalls die Ersatzbohrung des neuen Tiefenbrunnens im Bereich des Altstoffsammelzentrums gelungen. Nach der Spülung des artesischen Brunnens und dem Anschluss an die Wasseraufbereitungsanlage wird der Pumpversuch gestartet, der dann schon ins Wassernetz einfließen wird. Das Ziel, die Konsensmenge von 4-5 lt./sec. in unser Wassernetz wieder einzuspeisen, wird erreicht und wir haben für die nächsten Jahrzehnte wieder ca. 50% Trinkwasser als Eigenversorgung zur Verfügung.

Durch die Fertigstellung der Ortsumfahrung des

Marktes Gnäs und der Eröffnung Ende August ist ein langjähriger Wunsch der Bevölkerung in Erfüllung gegangen. Ein Großteil des Ortskernes ist somit vom Schwerverkehr entlastet und besonders wichtig erscheint mir, dass großräumige Umleitungen in Zukunft nicht mehr notwendig sind. Ich hoffe, durch den neu gestalteten Ortskern und der neuen Umfahrung eine Infrastruktur geschaffen zu haben, die euch motiviert, die Zukunft erfolgreich zu gestalten.

So wünsche ich allen Mitbürgern/innen einen schönen Herbst, machen Sie bei den kommenden Nationalratswahlen von Ihrem Wahlrecht gebrauch und wählen die Partei Ihres Vertrauens.

Herzlichst Ihr
Gerhard Meixner, Bgm.

AUS DEM INHALT

Bildungseinrichtungen
ab Seite 5

Kultur
ab Seite 13

Vereine
ab Seite 16

Soziales
Seite 19 und 20

Wirtschaft
ab Seite 21

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 31

Jubilare
ab Seite 70

Begegnungszone Gnäs

**ACHTUNG
SCHULANFÄNGER!**

**Bitte besondere Vorsicht für
unsere KLEINEN!
Autofahrer müssen jetzt be-
sonders achtsam sein!**

Begegnungszone IN GNÄS

Die Begegnungszone wurde im Ortszentrum Gnäs eingeführt und räumt den Fußgängern besondere Rechte ein! In der Begegnungszone dürfen Fußgänger die Fahrbahn über-

all benützen. Sie dürfen jedoch den Fahrzeugverkehr nicht behindern.

Für den Fahrzeuglenker ist im gesamten Bereich der Begegnungszone die Geschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt. Fahrzeuglenker haben im gesamten Bereich besondere Rücksicht auf den Fußgängerverkehr zu nehmen. Mit der Einführung der Begegnungszone soll es ein gleichberechtigtes Nebeneinander aller Verkehrsarten geben.

**Liebe Autofahrer!
Bitte gebt den Schulkindern
freiwillig Vorrang!**



Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss 2017 / 2018 kann von **15. September bis 22. Dezember 2017** in der Marktgemeinde Gnäs beantragt werden.

Einkommensgrenzen: Ein-Personen Haushalte 1.185 Euro
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften 1.777 Euro

Die Umfahrung GNAS ist eröffnet

Die lang ersehnte Umfahrung GNAS ist fertig und wurde am 30. August 2017 feierlich eröffnet.

Nach fast vier Jahren Planungs- und Bauzeit konnte das 600 m lange Straßenstück nun für den öffentlichen Verkehr freigegeben werden. Dadurch wird der Ort vom Schwerverkehr entlastet und es wurde eine Infrastruktur geschaffen, die für unsere Region eine besondere Bedeutung hat.

Die Ortsumfahrung wird als neue Landesstraße deklariert. Somit übernimmt das Land Steiermark die Kosten für die Erhaltung der Straße. Mit einer neuen 3,5 t -Beschränkung soll zukünftig der Schwerverkehr aus dem Ortszentrum auf die Verbindungsstraße verlagert werden.

Zahlreiche Bürger, Anrainer und Ehrengäste, darunter Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Verkehrslandesrat Anton Lang, Anton Fink von der Baubezirkslei-

tung Feldbach und Bürgermeister Gerhard Meixner, kamen zur Segnung des neuen Kreisverkehrs durch Pfarrer Mag. Karl Gölles. Für die musikalische Um-



rahmung sorgte die Marktmusikkapelle Gnas.

Bgm. Gerhard Meixner bedankt sich bei allen sehr herzlich, die mitgeholfen haben, dieses „Jahrhundertprojekt“ fertigzustellen. Ohne die Zustimmung der AnrainerInnen wäre die Umsetzung nicht so schnell möglich gewesen.

Im Anschluss an die feierliche Eröffnung waren die Ehrengäste zur Verköstigung durch das Gasthaus Kurzweil an der langen Tafel am Hauptplatz und die Bevölkerung zu Freibier eingeladen.

Als Zusatzprogramm stellte die Energie Steiermark Produkte der E-Mobilität am Hauptplatz vor.



Winterdienst

Im kommenden Winter wird erstmals Sole im Streudienst eingesetzt.

Die Ausbringung des „Feuchtsalzes“ wird versuchsweise auf den Straßen und Gehwegen im Ortskern der Marktgemeinde Gnas erfolgen. Der Einsatz erfolgt vorbeugend, das heißt, dass bereits vor dem Eintreten von Glätte (z. B. durch Eisregen, Schneefall) gestreut wird.

Nach dem Winter wird man sehen, ob die Vorteile für den Einsatz von Sole gegenüber von Splitt und Salz überwiegen.

Die Gemeinde ist bemüht, den Winterdienst (Räum- und Streudienst) so effektiv und trotzdem umweltschonend durchzuführen.



ASZ - News

Das Team vom ASZ Gnas ist immer wieder um Verbesserungen bemüht. So wurde im letzten Monat eine Abtropf- tasse für alte Ölfässer und Ölkannen angeschafft. Durch die restlose Entleerung können die leeren Ölgebinde in Zukunft viel kostengünstiger als bisher entsorgt werden. Ganz wichtig dabei ist jedoch, dass

die Ölgebinde auch AUSSEN nicht mit Öl verschmiert sind. Daher die Bitte an alle, die diese Reststoffe ins ASZ bringen, die Fässer und Kanister außen so sauber wie möglich zu halten. Es liegt schließlich in unser aller Interesse, die Entsorgungskosten so niedrig wie möglich zu halten. Danke für Ihr Bemühen!



Silofoliensammlung im ASZ Gnas vom 27. Oktober bis 04. November 2017 zu den Übernahmezeiten:

Dienstag: 8 - 10 Uhr Freitag: 14 - 17 Uhr Samstag: 9 - 12 Uhr

Immobilien

Neues Bauland in Gnas

„Wallner Siedlung“ - Baugründe zu verkaufen! Noch drei Parzellen frei mit ca. 1000 m².

Anfragen an die Marktgemeinde Gnas, 03151/2260

Wohnung Neu in Poppendorf zu vergeben

1 Zimmer- Bad- Wc- Küche- Wohnzimmer- Balkon

Ab sofort
0664 / 4960098
Familie Rauch

Gut erhaltenes Haus zu kaufen gesucht

in der Region Gnas mit ca. 4 - 6 Zimmern. Lage entlegen und ruhig, eventuell Waldrand. Grundstück ca 800-1000 m².

Kaufpreis ca 200.000 bis 240.000 Euro.

Anfragen unter 0664/5809713 bzw. e-mail@gmx.at
Perz Herbert

Mietkaufwohnung

Poppendorf 82/4 | 73,57 m² OG
3 Zimmer, Küche, Bad und Nebenräume, Balkon 8,01 m², PKW-Abstellplatz, Kellerabteil, Heizung Öl-Zentral, Erstbezug 1998

Neuwertige Wohnung in Kinsdorf ÖWG-Haus zu vermieten

Erdgeschoss, 3 Zimmer, 88,90 m²
ab 01. September 2017 zu beziehen

Nähere Informationen:
ÖWG Wohnbau
Moserhofgasse 15, 8010 Graz
Tel: 0316 8055-531, verkauf@oewg.at
www.oewg.at

Quecksilber-Dampf lampen (HQL) (ohne Mast) kostengünstig abzugeben

- Ca. 150 Stk.
- 10 – 20 Jahre alt
- Umbau auf LED ist möglich (es gibt dafür Umbausätze bei den Elektrohändlern)
- Preis: € 50,00 pro Stk.
- Mengenrabatt bei Abnahme einer größeren Menge
- Anfragen bzw. Bestellung bei Herrn Gerhard Suppersbacher 0664 / 5431929



Sonderförderung Wohnbau - „Sicheres Wohnen“

Ziel dieser Förderung ist, die Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen (Einbruch hemmende Türen und Fenster, Alarmanlagen, Anlagen zur Videoüberwachung) im Wohnbereich zu unterstützen.

Förderungsvoraussetzung:

Benützungsbewilligung/ Fertigstellungsanzeige des Eigenheimes

Die zu fördernde Wohnstätte muss ständig bewohnt werden (Hauptwohnsitz)

Allfällige behördliche Bewilligungen für die Errichtung der Sicherheitsmaßnahmen

Es dürfen nur zertifizierte bzw. zugelassene Produkte/ Anlagen eingebaut werden

Die Rechnungen müssen ab 01. Feber 2017 ausgestellt worden sein

Die Förderung besteht in Form eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Förderungsbeitrages (Zuschusses).

Der Förderungsbeitrag (Zuschuss) kann nur einmal nach Maßgabe der vorhandenen Mittel gewährt werden.

Das Ansuchen ist bei der Fachabteilung Energie und Wohnbau der Steiermärkischen Landesregierung einzubringen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.wohnbau.steiermark.at

Es gibt keine Sünde außer der Dummheit.

Oscar Wilde



Aktuelles vom Kindergarten

Unser Sommerfest

Das Sommerfest ist ein ganz besonderer Höhepunkt am Ende des Kindergartenjahres. In diesem Jahr gestalteten wir es wieder mit und

für unsere Kindergarten- und Krippenkinder in unserem erlebnisreichen Garten. Es war ein tolles Spielefest mit vielen Angeboten wie z.B.:

Wettspiele, Dosenschießen, Schminken, Kinderdisco, Basteln usw.

Anni Fink und Monika Frei sorgten für leckere Grill-



würstl und neben Saft, Knabberzeug und Eis, waren diesmal die bunten saftigen Obstspießchen sehr gefragt. Besonders freuten wir uns, dass Herr Bürgermeister Gerhard Meixner und Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebler zum Kinderfest kamen, welches wir mit zwei lustigen Liedern eröffneten.



Der Sommer im Kindergarten

In diesem heißen Sommer war vor allem eines gefragt: „Hinein in das kühle Nass!“ Deshalb sind wir sehr glücklich und dankbar, dass wir den Kindern diesen Spaß

ermöglichen können, denn ein großes Planschbecken ist kaum in einem Kindergarten zu finden.

Uns Pädagoginnen und Betreuerinnen ist es auch ein

Anliegen, den Kindern viele abenteuerliche und spannende Erlebnismöglichkeiten zu bieten und viel Zeit mit lustigen Aktivitäten unter unseren schattigen

Bäumen im Garten zu verbringen. Lagerfeuer, Steckerlbrot, Würstl grillen..., Ausgänge in den Wald und zu den umliegenden Spielplätzen waren ebenso eine willkommene Abwechslung. Aber auch gezielte Angebote wie z.B.: spannende Geschichten, fröhliche Lieder, Gedichte, Basteln, Malen, Werken auf der Hobelbank, Bewegungsbaustellen im riesigen Turnsaal ... fanden großen Anklang. Am Ende der Ferien stellten wir glücklich fest: „Es war ein schöner, heißer Sommer!“



Die Natur - wichtiger Lebensraum für die Kinder

Natur ist mehr als ein Ort der Erholung, Natur ist für die Kinder ein regelrechter Entwicklungsraum.

Einige Beispiele:

- Im Umgang in und mit der Natur kann Wertschätzung und Freude schon von klein auf entstehen.
- Bei Ausgängen in die Natur, gewinnen die Kinder Einsicht in ökologische Zusammenhänge und jahreszeitliche Kreisläufe.
- Beobachtungen in der Natur erweitern und vertiefen das

Sachwissen, wecken Neugier und führen zu bewusstem Wahrnehmen von Gegebenheiten und Abläufen.

- Wenn Kinder in der Natur spielen, arbeiten sie, eignen sich Kompetenzen an, die sich auf weitere Lebensbereiche auswirken.
- Kinder erfahren Werte in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt und gewinnen dadurch Orientierung für ihr eigenes Denken und Handeln.

Somit ist eines klar: „HINAUS IN DIE NATUR!“



Volksschule Gnas

Ursis Theaterflöhe - der VS Gnas

„Theaterspielen bildet...!“

Das Theaterjahr der VS Gnas ging am 30. Juni 2017 mit der Geschichte „Im Nimmerland – Wo Kinderträume wahr werden“ erfolgreich zu Ende.

16 engagierte SchülerInnen der 4. Klassen gaben in „ihrer lang ersehnten“ Theaterwoche vom 26.6. bis 30.6. IHR BESTES. So spielten sie in 7 Vorstellungen für einige Schulen und Kindergärten der Region wie auch für die örtlichen Bildungseinrichtungen (ca.1000 Besucher). Für die Theaterflöhe war dies eine sehr intensive Zeit gespickt mit vielen Anforderungen und Proben.

Auf diesem Weg möchte ich ihnen für ihren Fleiß danken und sie ermutigen, weiterhin

Chancen zu ergreifen, ihre kreativen Energien auszuüben, um neue Erfahrungen zu sammeln.

So freue ich mich auf die zukünftigen Theaterflöhe,

die in neue Rollen schlüpfen dürfen, sprachliche und emotionale Unsicherheiten ausgleichen werden, in ihrer Persönlichkeit wachsen werden, eine Bühnenpräsenz

entwickeln und viel Spaß haben werden.

„Beim Theaterspielen steht das Kind im Mittelpunkt!“

ursi ferko



Wenn die Ferien zum Abenteuer werden



Besuche im Hallenbad, ein Büchertag in der Gnaser Bücherei, Wanderungen und Turnstunden in der Tennishalle standen bei der Ferienbetreuung im Jugend- und Familiengästehaus an der Tagesordnung. Für die Volksschulkinder wurde heuer erstmals eine eigene Betreuung in

den Sommerferien angeboten und diese erfreute sich großer Beliebtheit.

Mehr als 20 Kinder verbrachten über den ganzen Sommer verteilt einige Wochen in der Betreuung und dank der tollen Organisation von der Gemeinde, der VS Gnaser und dem Team des JUFA Gnaser konnten den Kindern viele Angebote ermöglicht werden.

Auch mit wenig Material verging die Zeit wie im Flug, wenn sich die Kinder zum Beispiel auf die Jagd nach Heuschrecken machten.

Bei Schlechtwetter wurde ein Kinofilm gezeigt und mit eigener Popcornmaschine wurde für Verpflegung gesorgt.



Auch der Ideenschatzkiste haben wir einen Besuch abgestattet. Diese Schatzkiste steht in der Gemeinde, ist öffentlich zugänglich und jeder, der innovative Ideen zur weiteren Gestaltung in und rund um Gnaser hat, kann diese Ideen hier deponieren. Die Kinder wünschen sich vor allem neue

Rutschen und einen Sprungturm im Freibad, sowie einige neue Spielgeräte für den Spielplatz vor der Volksschule.

Das Highlight der neun Wochen war ein Besuch bei der Feuerwehr und die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Freiwilligen Feuerwehr Gnaser zu werfen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und hoffen, die Kinder hatten in diesem Sommer ebenso viel Spaß wie wir.



*Katharina Sammer;
Veronika Bläß &
Theresa Niederl*

Elternverein der Gnaser Schulen
Schuljahr 2017/18

Der Elternverein der Gnaser Schulen veranstaltet auch heuer wieder einen:



TAUSCHMARKT für gebrauchte Wintersportbekleidung und Wintersportartikel

Dies ist die ideale Gelegenheit für Familien mit Kindern, gebrauchte und gut erhaltene Stücke (Schi, Schischuhe, Schihelme, Schianzüge, Schiunterwäsche, Eislaufschuhe, Snowboards, ...) günstig zu erwerben bzw. zu verkaufen - OHNE UNKOSTENBEITRAG.

Samstag, 18. November 2017

in der

Volksschule Gnaser (rosa Gebäude)

Bitte bringen Sie alle Artikel nur in sauberem und brauchbarem Zustand!

Annahme: ab 8:00 Uhr

Verkauf: von 8:00 – 12:00 Uhr

Abholung der nicht verkauften Artikel bis 12:00 Uhr.



Liebe Kinder!



Zur gleichen Zeit gibt es auch einen Tauschmarkt für Kinder, wo ihr euer Spielzeug, eure Bücher, CDs, Computerspiele,... tauschen oder verkaufen könnt. Ihr bestimmt den Preis und ihr verkauft!!!

Neue Mittelschule Gnas



Rotkreuzkurs an der NMS Gnas

Unter dem Motto „Lernen fürs Leben“ standen die letzten Schultage für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der NMS-Gnas. Zum dritten Mal in Folge wurde unter der Leitung von Erika

Knauss, Agnes Obenauf und Hiltrud Puntigam ein 16-stündiger Rotkreuzkurs angeboten. Zum Abschluss des Kurses präsentierten unsere „großen“ SchülerInnen ihr Können und Wissen vor den 1. Klassen.

Wir Lehrer waren sehr stolz darauf, mit welchem Engagement Wissen weitergegeben und angenommen wurde – ein absolut gelungenes und sinnvolles Projekt! Wir wünschen unseren Schul-

abgängerInnen noch alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

P.S.: Ihr wisst „Man kann nichts falsch machen, außer man macht nichts!“



Berufsorientierungslauf der 3. Klassen

Mit großer Neugierde und Spannung erlebten 67 SchülerInnen der 3. Klassen der NMS Gnas ihren 2-tägigen Berufsorientierungslauf am Ende des Schuljahres.

An 14 Stationen gaben Vertreter/innen regionaler Betriebe & Institutionen aus unterschiedlichsten Branchen

in der NMS Gnas Einblicke in ihre Arbeit bzw. Tätigkeit, sowie Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten. Die SchülerInnen erhielten dabei nicht nur wichtige Informationen, welche sie in ihrer persönlichen Berufswahl unterstützen, an allen Stationen warteten zudem

spannende praktische Aufgaben und Herausforderungen auf die Teams. Am Ende des als Wettbewerb geführten Berufsorientierungslaufes mussten die Jugendlichen noch das an den beiden Tagen Gehörte und Erlebte in einem Quiz verarbeiten. Die drei besten Teams erhielten tolle Preise von den teilnehmenden Unternehmen.

Für die abwechslungsreichen und kreativen Aufgaben an den Stationen sorgten:

Autohaus Fink
PIDAS-IT-Bereich
Elektrotechnik Harald Tantscher
Berufsinformationszentrum Feldbach
ROTH Handel & Bauhandwerkerservice

Blumen Fritz
Pfeiler's Bürgerstüberl
Modehaus ROTH
Friseur Höchelein-Rauch
Stefan Rauch, Mechatronik
Raiffeisenbank Gnas-Feldbach-Bad Gleichenberg
Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Bad Radkersburg
POCK GmbH
Ausprobieren von Übungsbeispielen aus Lehrlingsaufnahmetests

Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung von Mag. Bianca Blaindorfer, BerufsFindungsBegleiterin der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft & Dipl.-Päd. Frau Brigitte Lorenzer von der NMS Gnas.



Fußball: 3. Platz beim Bezirksturnier

Beim traditionellen Raika-Schulschlussturnier in St. Stefan i. R. scheiterten die Gnaser Favoriten wie im Vorjahr an der Auswahl der NMS Riegersburg.

Im Semifinale ging Gnas zwar mit 1:0 in Führung, doch konnten Horvath u. Co das Spiel noch drehen und feierten in letzter Minute einen 2:1 Sieg. Im Überraschungsfinale bezwang Riegersburg das Team aus St. Anna mit 2:0 und ging nach dem Sieg im Vorjahr erneut als Gewinner des Raiffeisen-Südoststeiermark-Turniers hervor.

Im kleinen Finale konnten die Gnaser ihre Alterskollegen aus Feldbach mit 1:0 besiegen und erhielten dafür die Bronzemedaille.

Endstand beim Raika Turnier in St. Stefan:

1. NMS Riegersburg, 2. NMS St. Anna, **3. NMS Gnas**, 4. SMS Feldbach, 5. NMS Fehring, 6. NMS St. Stefan, 7. NMS B. Gleichenberg, 8. NMS Kirchbach, 9. NMS Feldbach II.



Salve discipuli!

Mit einem „Salve“ verabschiedete sich Prof. Mag. Wolfram Liebenwein von seinen LateinschülerInnen für dieses Schuljahr.

Der Lateinunterricht fand heuer an jedem Dienstag in der 6. und 7. Schulstunde in der 3c Klasse statt.

Mit „Vivant discipuli“ kann man da uneingeschränkt allen Teilnehmern gratulieren!



Leichtathletik Schulmeisterschaft 2017

143 TeilnehmerInnen zeigten bei besten Wetterbedingungen auf der LA Schulsportanlage in Gnas viel Einsatz und Motivation im 60 m Sprint, Weitsprung, im Schlagballwurf bzw. im Kugelstoßen.

Die herausragenden Leistungen bei den Burschen waren:

60 m: 7,85 sec. von Simon Rath, 4c (Schulrekord)

Weitsprung: 5,14 m von Christoph Rumppler, 4a

Kugelstoß: 10,66 m von Simon Scheucher, 4c

Die herausragenden Leistungen bei den Mädchen waren:

60 m: 8,68 Esther Dobaj, 4b

Weitsprung: 4,41 m Lea Rappold, 3a

Schlagball: 43 m Sandra Gutmann, 3a



Im Kindergarten und in der Schule, ganz in Roth.

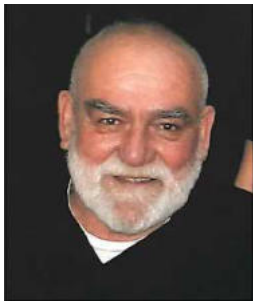
Anzeige

Die neue Kindermode für den Herbst!

Jetzt probieren!

Modellhaus Roth Guss | Esprit Shop Feldbach | www.juchelroth.at

SR Walter Arras verstorben



Mitten in der unterrichtsfreien Zeit läutete am 15. August frühmorgens die Sterbeglocke für unseren Lehrerkollegen Schulrat Walter Arras. Völlig überraschend verloren wir kurz nach seinem 75. Geburtstag einen Pädagogen, der mehr als 30 Jahre seine Spuren im Gnastal und darüber hinaus hinterlassen hat.

Walter Arras unterrichtete in Dietersdorf an der Volksschule und in Gnas an der Volksschuloberstufe, an der

Hauptschule und dem Polytechnischen Lehrgang mit großer Umsicht und vollem Einsatz. Dem allseits respektierten Lehrer war es ein großes Anliegen, seine Schülerinnen und Schüler lebensstüchtig zu machen. Er vermittelte ihnen neben dem lehrplanmäßigen Schulwissen vor allem seine Lebenserfahrung, kritisches Denken und praktische Fähigkeiten, die weit über den Werkunterricht hinausgingen. Er förderte ihre Kreativität in Wort und Bild – oft mit unkonventionellen Methoden und manchmal nur in Anlehnung an das Schulunterrichtsgesetz.

In seiner Freizeit verfasste er mit seinem exzellenten Schreibstil pointierte, humorvolle und kritische Texte

und scharte mit seinen Erzählungen aus der „Kriegszeit“ viele Zuhörer um sich. Ausgehend von seinem historischen Wissen über den Markt Gnas, vermittelte er Heimatverbundenheit und weckte das Bewusstsein für die Wurzeln unserer Herkunft. Durch seine Tätigkeiten in diversen Vereinen motivierte er junge Menschen, sich am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.

Die Freizeit widmete Walter Arras seiner Familie und dem Haus. Er kümmerte sich aufopfernd um seine Gattin Brigitte und förderte seine beiden Kinder in allen Lebenslagen. Zusätzlich investierte er viel Zeit und Geld in das historische Eigenheim und in seine Hobbys. Als Zeichen seines Engagements

steht der Maibaum mit den von ihm gefertigten Wappen am Gnaser Hauptplatz.

Mit Schulrat Walter Arras verlieren viele seiner ehemaligen SchülerInnen einen Mentor, der ihnen einen Lehrplatz vermittelt hat. Die LehrerInnen trauern um einen Begleiter, der stets die neuen Herausforderungen des Schulalltags angenommen und optimistisch in die Zukunft geblickt hat. Sein Name ist beispielhaft und untrennbar mit dem Gelingen von „Schule für das Leben“ verbunden.

Danke für dein Wirken in Schule und Öffentlichkeit!



Bis zu
€ 3.066,-
sparen!

ÖKO GUT, ALLES GUT!



Way of Life!










- Modernste Motoren
- Innovative Hybrid-Technologie
- Bis zu 5 Jahre Garantie
- Umsteieprämie bis zu € 2.000,-
- Zinsfreie 1/3 Finanzierung
- € 500,- Finanzierungsbonus

Jetzt auf eines der umweltfreundlichen Suzuki Modelle umsteigen und von cleveren Vorteilen profitieren!

*Am Beispiel VITARA 1.6 DDIS ALLGRIP TCSS „flash“: Gesamtersparnis ergibt sich aus € 2.000,- Umsteieprämie und € 1.066,80 Zinsersparnis bei 1/3 Fixfinanzierung, 1/3 Finanzierung am Beispiel VITARA 1.6 DDIS ALLGRIP TCSS „flash“: unverb. empf. Richtpreis inkl. aller Abgaben, Verkaufspreis € 31.490,- abzüglich Umsteieprämie ab 01.09.2017 € 29.490,-; Sollzinssatz 0% p.a.; Effektivzinssatz 0% p.a.; Erhebungsgebühr € 0,-; Bearbeitungsgebühr € 0,-; Anzahlung € 9.829,02; Laufzeit 24 Monate, jährliche Rate € 9.830,49; Gesamtkreditbetrag € 19.660,98; zu zahlender Gesamtbetrag € 29.490,-; € 500,- Finanzierungsbonus bei Leasing- und Kreditfinanzierung. Die Abwicklung der Finanzierungsmöglichkeiten erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Gesamtangebot gültig für Neu- und Vorführfahrzeuge bis 15.11.2017. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos.

FIX
Suzuki
Fixpreis

F
Suzuki
Finanzierung

5
Bis zu 5 Jahre
Garantie





TRUMMER

dein Autohaus

Tel.: 03151/ 22 31 www.autohaus-trummer.at 8342 Gnas 120



**Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe**

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151 / 2260
E-Mail: gde@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at

Erwachsenenbildung Möglichkeiten & Chancen

Fach-SozialbetreuerIn Behindertenarbeit (FSB/BA)

Aufschulungsmodul für PflegehelferInnen

Fach-SozialbetreuerInnen BA üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit / Beschäftigung, Freizeit und Bildung aus.

Kursdauer: 24. Mai 2018 bis 24. Mai 2019

800 Std. = 400 UE Theorie
400 Std. Praktikum

Ausbildung zum / zur Fach-SozialbetreuerIn

BB-Behindertenbegleitung

Fach-SozialbetreuerInnen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit / Beschäftigung, Freizeit und Bildung aus.

Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin, Recht, interdisziplinär zusammen.

Kursdauer: 13. März 2018 bis 12. März 2020

2400 Std. = 1200 UE Theorie
1200 Std. Praktikum

Info: 0664 / 50 15 744 - DDr. Ilse Amtmann, Ausbildungsleiterin

Kursort: Gemeindezentrum Baumgarten / Gnas

Anmeldung: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46

Tel. 03151 / 2260-13 - Helga Maitz

Aufschulung - Kompetenzerweiterung Pflegehilfe zur Pflegeassistentin Fortbildung 40 UE gem. §104c GuKG

Fr.: 09.02.2018
Sa.: 10.02.2018

Fr.: 16.02.2018
Sa.: 17.02.2018

Kurskosten: € 420,-

Info: 0664 / 50 15 744 - DDr. Ilse Amtmann

Ausbildungsabschluss am 17.08.2017 Fach-SozialbetreuerIn Behindertenarbeit



1. Reihe von links:
Zvezdana Trupkovic, Natalie Höfler, Daniela Mandl,
Ausbildungsleiterin DDr. Ilse Amtmann
2. Reihe von links:
Nadja Sebianic, Sandra Reiterer, Manuela Winter
3. Reihe von links:
Carina Trummer, Thomas Dunst

Alles rund ums Baby in Raning!

Am Workshop „Babys erstes Löffelchen – Ernährung im Beikostalter“ haben sich zwölf Personen beteiligt. Die Teilnahme daran war kostenlos und wird über die Steiermärkische Gebietskrankenkasse organisiert und fand bei den Teilnehmerinnen großen Zuspruch.



Weitere kostenlose, geplante Kurse:

Kindernotfallkurs

18.10. und 25.10.2017, 2-teiliger Kurs von 17 bis 20 Uhr
Anmeldung: Frau DSA Gertrude Bertl 0676/866 406 52,
Leiterin ebz Halbenrain
Veranstaltungsort: Gemeindehaus Raning, Raning 132

Gemüsetigeralarm! - Ernährung der ein- bis dreijährigen Kinder: „Jetzt ess´ ich mit den Großen“

Termin: **Donnerstag, 30.11.2017**, 18 bis 21 Uhr
Anmeldung:
Gabriele Hahnl 0316/8035-1131 oder richtigessen@stgkk.at
Veranstaltungsort: Gemeindehaus Raning, Raning 132

Geburtsvorbereitungskurse

Jeweils **montags von 17.30 - 19 Uhr**
im Gemeindehaus Raning, 8342 Raning 132
Für den Eltern-Kind-Bildungspass anrechenbar.

Babytreff Gnas

Für Eltern mit Kindern bis zum 18. Lebensmonat
jeden **zweiten Montag im Monat** von 14 - 16 Uhr im Gemeindehaus Raning, Raning 132

Die weiteren Termine für 2017:

- 09. Oktober 2017
 - 11. Dezember 2017
 - 13. November 2017
- Das Angebot ist kostenlos!

Vortrag mit Andrea Olbrich,
Zahngesundheitserzieherin, Andrea Goriupp-Ernährungspädagogin

Gesund im Mund
Richtige Zahnhygiene von Anfang an



Donnerstag, 23. November 2017, 19:00 Uhr
Clubhaus Grabersdorf

Informativer Bildungsratgeber - speziell für Jungfamilien

Auf Initiative von Vizebgm.in Elisabeth Triebel wurde am 4. Juli ein Bildungskompass im Pfarrheim vorgestellt. In dieser Broschüre präsentieren sich alle Bildungseinrichtungen der Marktgemeinde Gnas.



DACHDECKEREI / SPENGLEREI
ZIMMEREI • BAUMEISTER
BAUSTOFFE / BETONWERK
BAUMARKT / FENSTER / TÜREN

Wir schaffen Vertrauen!
POCKBAU
A-8342 Gnas • Tel.: 03151 / 8221-0

Anzeige



Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

Buchvorstellungen:

Samuel Johnson ist ungehalten

Lydia Davis
Verlag Droschl
€ 22,00

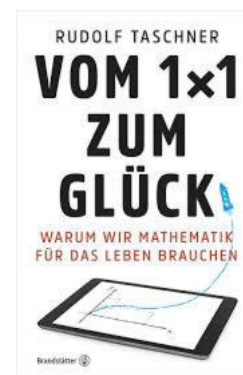


Ein Paar befürchtet, ihre Freunde könnten sie für Langweiler halten; eine Frau führt uns vor, wie schwierig es ist, Prioritäten im Alltag herzustellen; eine andere möchte sich selbst gerne als Nichts begreifen und muss entdecken, dass das ein zu hochgestecktes Ziel ist; ein Bestattungsunternehmen bekommt einen Beschwerdebrief wegen sprachlicher Unzulänglichkeiten in seinem Werbematerial...

Willkommen in der Welt von Lydia Davis und ihren Stories, die manchmal 30 Seiten, manchmal nur eine Seite lang sind und immer die Tücken des Verhältnisses von Sprache und Welt behandeln.

Vom 1 x 1 zum Glück

Rudolf Taschner
Verlag Brandstätter
€ 19,90



Glücksbringer Mathematik?

Der Bestsellerautor und leidenschaftliche Mathematiker Rudolf Taschner erzählt kurzweilig und unterhaltsam, wie genau das gelingen kann. Lösen wir eine Aufgabe oder verstehen wir etwas tatsächlich bis in die Tiefe, dann sind das besondere und erinnerungswürdige Momente. Wir leben auf, schöpfen Mut und Selbstbewusstsein. Mathematik bereichert unser Leben, unterstützt die Entwicklung unserer Persönlichkeit und ist – richtig angewandt – auch in der Schule ein wahrer Muntermacher

Literatur im Grünen

Trotz Schlechtwetter waren zahlreiche Gäste bei Familie Haas, um besondere Künstler aus unserer Gegend zu bewundern.

Der austriakische Theatervagant Ferdinand Pregartner und das Gitarrenduo Johannes Rubey und Günther Scherer konnten mit ihren Auftritten das Publikum begeistern. Ob mit Eigentexten oder von Heinrich Heine die „Waldeinsamkeit“, Musik von den Beatles oder Stochelo Rosenberg, für jeden war etwas dabei.

Familie Haas verwöhnte uns mit ihren Produkten, und der Abend endete gemütlich.



Lesekreis

Der Herbst ist eingekehrt, die Abende werden länger, und wir finden wieder ein wenig Zeit um ein gutes Buch in die Hand zu nehmen und zu lesen. Besonders im Herbst kommen die meisten Neuerscheinungen auf den Markt.

Anfang November wird in Österreich bereits das zwei-

te Mal der Österreichische Buchpreis verliehen, für die besten Erstveröffentlichungen - Leseproben gibt es bei mir in der Buchhandlung. Jedes Jahr kommen ca 180 000 Neuerscheinungen in deutscher Sprache auf den Markt, die Auswahl ist groß und für jeden ist das passende Buch dabei. Natürlich

kann man nicht jedes Buch kennen, aber man lässt sich gerne von Freunden und Bekannten Bücher weiterempfehlen.

Deshalb möchte ich gerne ab Oktober einen Lesekreis organisieren. An diesem Abend möchte ich, dass Bücher vorgestellt werden, und wir darüber diskutieren, wa-

rum es gerade dieses Buch war, das dich angesprochen hat. Wer Interesse hat, der möge sich bitte bei mir melden, den genaueren Termin werde ich dann rechtzeitig bekannt geben.

Ich möchte jeden Buchliebhaber ermutigen mitzumachen und uns sein Buch präsentieren.



Öffnungszeiten der Buchhandlung Praßl/Inh. Christina Domittner

Montag und Dienstag von 8 bis 13.30 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und

Samstag von 8 bis 12 Uhr

Hauptplatz 18, 8342 Gnas, Tel. & Fax 03151 / 87 16
0664 / 12 70 635, christina.domittner@gmail.com



Kultur & Gnas

Der Kulturkreis Gnas stellt sich vor



1. Reihe von links: MDir. MMag. Meinrad Kaufmann, Christina Domittner, Vizebgm.in Elisabeth Triebbl, Maria Pucher, Franz Tropper

2. Reihe von links: Harald Kaufmann, Hermann Plaschg, Sonja Fink, Herbert Ferko

Soiree im blauen Saal



Unter dem Motto „... es ist nicht genug, dass nur die Noten klingen“, fand am 27. August ein wunderschönes Konzert mit der Familienmusik Tropper im blauen Saal der Musikschule Gnas statt.

Mit wunderbarer Musik wurden über 100 Konzertbesucher verzaubert und erlebten Hörgenuss pur.



Sonntag, 08. Oktober 2017

STINJACKO KOLO (Tamburica Gruppe aus Stinatz)
Um 09.30 Uhr mit Gestaltung der Hl. Messe, anschließend geben sie ein Konzert auf dem Kirchplatz (bei Regen im Pfarrheim)



Mittwoch, 08. November 2017

Jazzliebe/ljubezen 2017
Die 9. grenzfreien SüdOstSteirischen Jazztage
Jazz, Blues und Worldmusic
mit GROSSMÜTTERCHEN HATZ & KLOK
im Pfarrheim Gnas,
um 19.30 Uhr
Kartenpreise: VVK 12 Euro
AK 15 Euro
Raiba + e-lugitsch+Ö1Club:
11 Euro



Sonntag, 19. November 2017

Opernfahrt nach Graz „La Boheme“
am Sonntag, dem 19.11.2017 fahren wir nach Graz in die Oper zur Vorstellung „La Boheme“ von G. Puccini
Vorstellungsbeginn: 18 Uhr
Preis pro Person: 40 Euro
(Jugendliche bis 18 Jahren - 20 % Ermäßigung)

Abfahrt: 16.15 Uhr am Martoni Parkplatz
Rückkunft: ca. 21.30 Uhr
Anmeldung mit Bezahlung im Marktgemeindeamt Gnas (begrenzte Teilnehmerzahl)
Anmeldeschluss: 31. Oktober 2017

Sonntag, 06. Jänner 2018

Neujahrskonzert mit dem „Giradi-Ensemble“,
Pfarrheim Gnas, 11 Uhr



Ein erlebnisreicher Abend mit Kunst, Musik, Kulinarik und Mode in Gnas



Mit 87 Lebensjahren ist Angela Stoißer noch immer ein Energiebündel in Sachen Kunst. Auf ihre Initia-

tive wurde im Rahmen des Gnaser Erlebnisabends ein „Kunstfenster“ eröffnet. Ausgestellt sind auch Werke von

Maria Posch, Maria Plaschg und Annelies Rauscher. Die Räumlichkeit dazu wird von Maria und Alois Wolkinger zur Verfügung gestellt. „Wir haben hier einen interessanten Raum entdeckt, der baulich noch weiter adaptiert wird“, freute sich Bgm. Gerhard Meixner über die Initiative. So soll noch eine alte Holzdecke freigelegt werden. Neben Ausstellungen sollen hier auch weitere kleine Kulturveranstaltungen wie Lesungen und Konzerte über die Bühne gehen. Betreut wird das Kunstfenster auch von Buchhändlerin Christina Domittner. Während der Umbauzeit läuft Verleih und Verkauf ungestört in der Buchhandlung Praßl/Domittner. Die Eröffnung des Kunstfensters war ein Programmpunkt

des Gnaser Erlebnisabends mit viel Musik, Kulinarik und Mode. Auch in vielen Geschäften, die bis 21 Uhr geöffnet hatten, waren auf Initiative von Stoißer viele Kunstwerke ausgestellt. Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten.

Bildverleih:

Für 5 Euro pro Monat kann ein Bild zu Hause Probe gehängt werden. Bei einem Kauf wird die Leihgebühr abgezogen. Eine Erinnerung erfolgt telefonisch.



Die Öffentliche Bücherei Gnas mit Ludothek Gnas bietet ihren Kunden zu günstigen Entlehngebühren interessante Bücher und unterhaltsame Spiele für sich, für Kinder und Jugendliche!

Öffnungszeiten:

Neu!!! Freitag: 15 - 16 Uhr

Samstag: 19 - 20 Uhr

Sonntag: 9 Uhr – 11 Uhr

Unsere Öffentliche Bücherei im Pfarrhof Gnas ist immer einen Besuch wert! Das engagierte Team freut sich auf Sie!



Unsere professionellen **HAUSTECHNIK**-Leistungen werden Sie überzeugen!

Heizung ■ Bad & Sanitär ■ Elektro ■ Installationstechnik

TF Haustec GmbH | 8342 Gnas, Katzendorf 1 | Telefon: 0720 316 899 | eMail: office@tfhaustec.at



www.tfhaustec.at



Gnaser Landsknecht - Geschichte(n)



Am 19. August fand das Schlossfest in Poppendorf statt. Trotz wechselhafter Witterungsverhältnisse kamen ca. 1.500 Besucher zu dieser sehr gut organisierten Veranstaltung. Die Landsknechte unterstützten den

veranstaltenden Verein „Leben im Dorf“ beim Eintritt kassieren und waren selbst Teil eines tollen Showprogramms. Unsere Freunde, die Ritter zu Riegersburg, zeigten atemberaubende Schaukämpfe zu Pferd und ein überaus unterhaltsames Kinderprogramm.

Vielen Dank an die Veranstalter und unsere Schlossherren, es hat riesigen Spaß gemacht!

Heuer waren wir erstmals beim Gnaser Ferienpass dabei. Unsere „Geschichte-Freaks“ Elli und Günther entführten die Kinder zu einer spannenden Zeitrei-

se ins 16. Jahrhundert. Wie kleidete man sich damals? Wie war das Lagerleben der Landsknechte bei Musik und Tanz? Natürlich durften auch sämtliche Waffen aus unserem Landsknecht Zeughaus ausprobiert werden. Zum Abschluss bildeten wir den einst so gefürchteten „Gevierthauen“ und stürmten zum Klang der Trommeln das JUFA Hotel, wo eine Erfrischung auf uns wartete.

Ein Höhepunkt unserer Sommersaison war die Teilnahme an der Eröffnung der Gnaser Umfahrung.

Am 8. September nahmen die Landsknechte als Ehrenwache am Begräbnis unseres Ehrenmitgliedes und Altpfarrers Mag. Friedrich Tieber teil. Auch unserem verstorbenen Freund und Gönner Walter Arras gaben wir das letzte Geleit. Mögen sie in Frieden ruhen.

Alfoll



Österreichischer Kameradschaftsbund

Kameradschaftsausflug des OV. Gnäs

Der diesjährige Ausflug unseres Ortsverbandes ging nach Kärnten. Am 15. Juli fuhr ein Reisebus der Fa. Martoni mit 50 Teilnehmern um 6 Uhr in der früh Richtung Kärnten.

In Griffen wurde eine Frühstückspause eingelegt. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Klagenfurt, wo mit dem Schiff nach Maria Wörth gefahren wurde. Dort wurde die berühmte Wallfahrtskirche besichtigt.

Nach dem Mittagessen in Keutschach am See ging es weiter zum neu ausgebauten Pyramidenkogel. Es ist der weltweit höchste Holzau-

sichtsturm. Bei einer Turmhöhe von 100 Metern konnte ein hervorragender Ausblick genossen werden.

Von dort ging es wieder Rich-

tung Heimat zu einem gemütlichen Buschenschank, wo der schöne Ausflug seinen Ausklang fand.



Geburtstag

In Perlsdorf feierte unser Ausschussmitglied Kamerad Franz Pechtl seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass wurde auch eine Abordnung unseres Ortsverbandes eingeladen.

Obmann Josef Schiefer dankte unserem Kameraden Pechtl für seine langjährige Mitarbeit in unserem Ortsverband. Bei jeder Ausrückung ist er immer anwesend, sei es bei Begräbnissen oder sonstigen Veranstaltungen. Der Ortsverband Gnas überreichte ihm ein Präsent. Wir hoffen, dass unser Kamerad noch lange so rüstig und gesund bleibt.



PR. Anton Ruckenstuhl

Jubilar Franz Pechtl mit den Kameraden des Ortsverbandes

Freiwillige Feuerwehr

Bereichsseniorentreffen in Gnas

Über 600 BesucherInnen und Besucher sind der Einladung zum 4. Bereichsseniorentreffen der Feuerwehrsenioren am Samstag, dem 26. August, gefolgt. Gefeiert wurde in der Sporthalle Gnas, wo die Festgäste durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gnas kulinarisch versorgt wurden.

Unter den Festgästen waren auch der Feldbacher Bereichskommandant, Oberbrandrat Johannes

Matzhold, der Landesseniorenbeauftragte Ehrenoberbrandrat Walter Perner, der Bereichsseniorenbeauftragte Ehrenabschnittskommandant Josef Pein und der Gnaser Bürgermeister Gerhard Meixner anzutreffen. Im Anschluss an die Grußadressen der Ehrengäste zelebrierte Feuerwehrkurat Pfarrer Mag. Karl Göllles eine Andacht. Feierlich umrahmt wurde der Festakt von der Marktmusikkapelle Gnas.

Weitere Fotos und ein ausführlicher Bericht sind auf der Homepage des Bereichsfeuerwehrverbandes Feld-

bach - www.bfvfb.at - veröffentlicht.

Christian Karner



Katastropheneinsatz in Donnersbachwald

Als Unterstützung der seit 12.08.2017 der KHD-Zug (Katastrophenhilfsdienst) des Bereiches Feldbach die

örtlichen Feuerwehren im Bezirk Liezen. 64 Feuerwehrkräfte mit 14 Fahrzeugen machten sich um 03:30 Uhr auf den Weg, um in den Katastrophengebieten der Obersteiermark zu helfen.

Die Feuerwehr Gnas war mit dem TLF-A 4000 im

Katastrophengebiet der 300 Seelen Ortschaft Donnersbachwald eingesetzt.

Es wurden Vermurungen beseitigt, Entwässerungsanlagen gereinigt und eine private Trinkwasseranlage von Schlamm befreit. Wo schweres Gerät nicht hinkam, mussten große Mengen an Treibholz, Geröll und Schlamm händisch entfernt werden.

Nach 19 Stunden endete der Einsatz für die Gnaser Einsatzkräfte um 21:30 Uhr.



Christian Karner

Ferien(s)pass bei der Feuerwehr Gnas

Für die Teilnehmer des „Ferien(s)pass“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Gnas ging es richtig heiß her!

Die Kids waren auf jeden Fall gefordert, denn es galt zahlreiche Stationen zu

bewältigen. Nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch eine Portion Mut mussten die Teilnehmer beweisen, denn neben einigen Geschicklichkeitsstationen galt es auch, ein Feuer zu löschen und ein stockfinsternes Labyrinth mit

der Wärmebildkamera zu bewältigen.

Auf jeden Fall Action pur, die im nächsten Jahr sicher wiederholt wird!

Christian Karner



ÖAAB

Minister Wolfgang Sobotka in Feldbach

Innenminister Wolfgang Sobotka war am 30. August zu Besuch in Feldbach. Unter dem Slogan „Österreich muss sicher bleiben“ hat der Minister vor Bürgermeistern, Vertretern der Exekutive und ÖVP Funktionären sein Sicherheitskonzept für die Bevölkerung präsentiert. Viele Vorschläge sind schon umgesetzt worden und beginnen bereits zu greifen, vieles war mit dem Regierungspartner leider nicht umsetzbar. ÖVP Klubobmann Reinhold Lopatka hat in seinen Ausführungen den derzeitigen Stand der Sicherheitspolitik im Parlament, im speziellen aus der Sicht der Südoststeiermark, erläutert.



Generalsekretärin Elisabeth Köstinger auf Besuch in Straden

Auf Einladung des Steirischen Bauernbundes konnte Kammerobmann Günther Rauch am 23. Juni 2017 die EU-Abgeordnete Elisabeth „Elli“ Köstinger beim Gemüse- und Beerenhof der Familie Lenz in Dirnbach begrüßen. Die neue Generalsekretärin der ÖVP berichtete von ihren Erfahrungen aus Brüssel und betonte in ihrem Referat, dass sie unter Österreichs Vertretern in Brüssel meist eine Einzelkämpferin für die Anliegen des ländlichen Raumes ist. Sie nahm sich im Anschluss sehr viel Zeit für persönliche Gespräche und gemeinsame Fotos mit den Anwesenden. Natürlich war auch wieder eine große Delegation aus Gnas, angeführt von Bürgermeister Gerhard Meixner, mit dabei. Alles in allem eine sehr interessante Veranstaltung mit der sehr sympathischen Bauerntochter aus Kärnten.



Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadl und Roth-Haus

Endlich konnten wir einen gemeinsamen Termin finden und die Bewohner aus dem Betreuten Wohnen Gniebing wieder bei uns begrüßen. Nach einem kurzen Spaziergang kehrten wir beim Marktheurigen „Zum Ursprung“ ein, um bei gemütlichem Beisammensein auch für unser leibliches Wohl zu sorgen.

Große Freude haben uns die zwei Volksmusikstudenten Daniel Maier und sein Kollege Franz Lemmerer aus dem Ennstal, bereitet, die im Rahmen des Ferien(s)passes einen ganzen Tag lang mit Kindern im Pfarrerstadl die verschiedensten Instrumente ausprobierten, Stücke einstudierten und mit uns zu Mittag aßen. Da wurde viel gelacht, gesungen, getanzt und sogar „geposcht“. Mit großem Eifer waren unsere Bewohner beim Poschen dabei und einige machten sogar beim Volkstanz mit. Insgesamt war es ein überaus gelungener Tag voll Freude und Musik, der am Abend mit einer Aufführung vor Publikum einen gemütlichen Ausklang fand.

Natürlich durfte auch heuer wieder das traditionelle „Kräuterbüschel binden“ nicht fehlen, und so wurden wieder mit viel Eifer jede Menge davon gefertigt.

Wie so viele von euch hat auch uns der plötzliche Tod von unserem lieben Herrn Pfarrer Tieber sehr getroffen. Als fleißigen Gärtner sah man ihn oft in Pfarrer's Garten und bei reicher Ernte fand er in uns dankbare Abnehmer. Als guter „Nachbar“ und vor allem als Seelsorger war er uns mit seinem Humor, seiner Freundlichkeit und seiner jugendlichen Aufgeschlossenheit stets ein willkommener Gast.

Schon zur lieben Gewohnheit geworden ist es, dass wir jedes Jahr ein bis zwei Nachmittage lang gemeinsam „Kürbis putzen“. Heuer war es besonders lustig, da die Kürbisse sehr groß waren und dementsprechend leicht fiel auch das Putzen. Manche Bewohner konnten gar nicht genug kriegen! Danke an unsere braven „Lieferanten“ Familie Neuhold.

Und endlich konnte auch unser schon länger geplanter Ausflug zum Obsthof Haas stattfinden. Einige „sportliche Bewohner“ haben die Strecke trotz regnerischem Wetter sogar zu Fuß bewältigt – bravo! Im wunderschönen, liebevoll dekorierten neuen Gastraum mit der traumhaften Aussicht war es für alle eine große Freude, sich mit Haas Opa und Oma über frühere Zeiten zu unterhalten. Konnte doch fast jeder von gemeinsamen Erlebnissen, sei es aus der Schulzeit, der Musik oder anderen Ereignissen, berichten. Beim gemeinsamen Singen und einer guten Jause verging der Nachmittag viel zu schnell. Danke an Familie Haas - wir kommen bald wieder!

Zur Unterstützung der 4-jährigen an Leukämie erkrankten Stefanie Plank findet am Sonntag, den 1. Oktober von 8 - 12 Uhr in unserem Gemeinschaftsraum ein Benefiz-Flohmarkt statt. Der Reinerlös kommt

Caritas

Betreuung und Pflege



zur Gänze der kleinen Stefanie zugute. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und bedanken uns schon jetzt bei Ihnen für jede Unterstützung!



Ab Oktober haben wir eine Wohnung frei!

Wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich! So können wir Sie, nach chronologisch erfolgter Anfrage, bei Freiwerden einer Wohnung darüber informieren! Zu den Dienstzeiten vor Ort unter 0676 / 880 15 8293 oder in der Zentrale in Graz unter 0316 / 880 15

Neuigkeiten vom Pflegeheim Gnesaha - Hochbeetgarten

Die **Hochbeete** ums Pflegeheim Gnesaha laden zu einem Rundgang bzw. einer Sinnesreise ein und stecken voller „Pflanzenleben“. Unsere Mitarbeiter/Innen und Bewohner/Innen gestalten und pflanzen gemeinsam verschiedene Kräuter und Salate, damit ist ein unmittelbarer Kontakt mit der geliebten Gartenarbeit gegeben. Die Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen im Pflegeheim profitieren auf unvergleichliche Weise von der sprießenden Natur. Durch die Hochbeete kann auch eine Gartentherapie erfolgen, wobei die Bewohner/Innen ruhiger werden, positive Ablenkung finden und ihre Beweglichkeit verbessern. Sie beteiligen sich aktiv am Gießen oder Pflanzen von Kräutern und Gemüse.



Einmal im Monat gibt es im Pflegeheim Gnesaha einen „**Volkstümlichen Nachmittag**“ mit den beiden ehrenamtlichen Musikanten Silvia und Alois. Dabei werden volkstümliche Lieder gespielt und gesungen. Im Anschluss gibt es eine Buschenschankjause.



Unsere neugestaltete **Weinlaube** lädt zu einem gemütlichen Zusammensitzen der Bewohner/Innen und Besucher/Innen ein. Eine Tätigkeit bei der Animation ist das Kultivieren der Weinreben für eine gute Ernte.



Unsere Bewohner/Innen freuen sich auch, einmal im Monat die **Hl. Messe** mit unserem Herrn Pfarrer Gölles oder unserem Kaplan Martinas zu feiern. An diesem Tag sind unsere Bewohner schon sehr aufgeregt und können es kaum mehr erwarten, bis die Heilige Messe beginnt. Die Angehörigen der Bewohner/Innen gestalten die Messfeier immer wieder mit. Stellvertretend für alle Angehörigen bedanken wir uns bei Herrn Josef Trummer für die würdevolle Gestaltung der Fürbitten.



... die besten
Handwerker
der Region ...

Anzeige

Foto: © Prof. Dr. Müller

www.ROTH-dieHandwerksmeister.at

Erlebnisabend



Impressionen vom Erlebnisabend in Gnas, der wiederum ein großer wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Erfolg war.



Lehre bei Konrad Metalltechnik mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert!

Es zeugt von großem Ehrgeiz und Freude am Beruf, die LAP mit ausgezeichnetem Erfolg abzuschließen. Mit Stolz darf das gesamte Team, und besonders Werkstatteleiter Stefan Geigl, **Florian Tropper** zu dieser Leistung gratulieren. In Zeiten von Fachkräftemangel gibt uns dieser Erfolg recht, den Schwerpunkt weiterhin auf die Qualität der Ausbildung zu legen. Gleichzeitig ist es für uns auch Motivation, weiterhin Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, diesen Beruf bei uns zu erlernen.



ROTH.FAMILY.DAY

Am 02. September 2017 fand am Gelände des Jugend- und Familiengästehauses in Gnas der roth.family.day statt. Knapp 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ROTH Handel & Bauhandwerkerservice GmbH genossen mit ihren Familien den unterhaltsamen Nachmittag und feierten bis spät in die Nacht hinein.

Harry Prünster wurde als Moderator und Musiker mit seiner Band engagiert und

sorgte für zahlreiche Lacher mit seinen lustigen Witzen. Als Überraschungsgast schaute Social-Media-Star Marco Wagner im Festzelt vorbei und sorgte für Riesenstimmung mit tollen Sprüchen und coolen Liedern. Die kleinen Gäste waren von den Clowns und den lustigen Spielen begeistert. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: die Küche des Jufa Gnas servierte kulinarische Leckerbissen und an den

verschiedenen Bars gab es kühle Getränke, zur Erfrischung nach zahlreichen Tänzen und Showeinlagen.



Freie Stellen in der Region... WIR SUCHEN DICH!

LKW-Fahrer

Anforderung:

- Praktische Erfahrung
- Führerschein C/E + Kranschein
- Selbstständiges Arbeiten
- Verlässlichkeit
- Teamfähig



Arbeitsbeginn: ab sofort

Wir bieten brutto 13,73 Euro/h, Überzahlung je nach Qualifikation möglich

Anstellungsart: Teilzeit (aber auch Vollzeit möglich)

Bewerbungsanschrift

Pock GmbH
Franz Gucher
Burgfried 145, 8342 Gnas
H 0664 / 8478495, T 03151 / 8221, f.gucher@pockdach.at
www.pockbau.at

Buchhaltung w/m

Wir suchen eine(n) Buchhalterin für 10 Std./ Monat!
Verbuchung v. Eingangs- u. Ausgangsrechnungen, Belege Verwaltung, Zahlungseingänge usw., BMD-Kenntnisse von Vorteil.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an **Helmut Roth**
Hauptplatz 12, 8342 Gnas
bzw. per mail an office@roth-coaching.at

Cafe / Konditorei Wagner sucht zuverlässige Kellner/in

Ihr Anforderungsprofil:

- => Entsprechende Ausbildung oder Praxis
- => Freundlichkeit und Engagement
- => Teamfähigkeit und Flexibilität
- => Sehr gute Deutschkenntnisse

Unser Angebot:

- => Teilzeit - 32 Std/Woche
- => Bereitschaft für Wochenenddienste
- => Dienstzeiten nachmittags bis 22 Uhr
- => Angenehmes Betriebsklima

Das Mindestentgelt für die Stelle als Servierer/in beträgt 1.460,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung

Bei Interesse freuen wir uns auf eine Terminvereinbarung für ein Vorstellungsgespräch unter: 0664 5599534



GOLDMANN - MODE sucht

einen männl/weibl. Modeberater(in), sowie männl/weibl. Lehrlinge für den Ausbildungsberuf Einzelhandelskaufmann/Einzelhandelskauffrau mit oder ohne Matura. Anfragen unter Tel. 03151/2275, Modehaus Goldmann, 8342 Gnas 40

Suche Koch-/Kellnerlehrling (männl/weibl.) Gasthaus Kurzweil, Gnas; Meldung unter 0664/4129796

Die **Kaserne Feldbach** bietet freie Arbeitsplätze für die Bürgerinnen und Bürger bis zum 30. Lebensjahr in der **Kaderpräsenzeinheit** an. Neben einem ansprechenden Gehalt von ca. 1800 € netto, wird ein attraktiver und innovativer Arbeitsplatz geboten. Alle Wehrpflichtigen bzw. alle österreichischen Staatsbürger haben die Möglichkeit sich unverbindlich beim Servicebüro des Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 in Feldbach zu melden.
Tel. 0664/622 40 61, E-Mail: aab7@bmlvs.gv.at oder unter Facebook #AAB7Feldbach.

LEHRLING als Tiefbauer oder Pflasterer im Baugebiet der Zweigniederlassung Feldbach

Wir erwarten:

- Interesse am Beruf
- Genauigkeit und technisches Verständnis
- Bereitschaft zum Arbeiten im Freien
- Wohnort im Baugebiet
- Teamfähigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft



Entlohnung:

Lt. KV € 5,38 brutto/Stunde zzgl. Taggeld.

Falls Sie Interesse haben, bei einem der größten Bauunternehmen Österreichs Ihr Berufsleben zu beginnen, bitten wir um eine Bewerbung an folgende Adresse:
Swietelsky BaugmbH, zH. Herrn Ing. Nikitser
Franz-Josef-Straße 12a, 8330 Feldbach
E-Mail: feldbach@swietelsky.at, www.swietelsky.com

Techniker (m/w) für Straßenbau, Außenanlagen bzw. Asphaltbau



Dienstort: Feldbach

Aufgabengebiet: Vermessung, Betreuung und Abwicklung von Baustellen im öffentlichen und privaten Bereich, Abrechnung, Massenermittlung für Angebotslegung bzw. Kalkulation

Anforderungen: Abgeschlossene bautechnische Ausbildung, Fachrichtung Tiefbau (HTL), abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst, Flexibilität, dynamische, teamfähige und belastbare Persönlichkeit, Wohnort im Baugebiet

Entlohnung: lt. KV 2180 Euro brutto / Monat (A2/6). Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Erfahrung und Qualifikation

Kontaktperson: Herr Ing. Nikitser

Swietelsky Bau GmbH, 8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 12a; Tel. 03152 / 2720, e-mail: feldbach@swietelsky.at

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort:

Spengler/in und Montagemitarbeiter/in

Anforderungen

- Berufserfahrung von Vorteil
- Führerschein E zu B
- Schwindelfreiheit und Teamfähigkeit



Aufgaben

- Selbstständiges Arbeiten
- Verarbeitung von Blech
- Aufbau von Stahlkonstruktionen
- Verarbeitung von Dach- und Wandpaneelen, Carports, Hallen, Dächer, Hühnerställe,...

Bezahlung lt. Kollektiv auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von Qualifikationen und Berufserfahrung!

Bitte senden Sie eine aussagekräftige Bewerbung und Ihren Lebenslauf an:

Günter Niederl GmbH & Co KG, Obergnas 59, 8342 Gnas, christina.niederl@stalleinrichtungen-niederl.at

Wir suchen zur Verstärkung für unser Team

Lehrling Einzelhandelskaufmann / frau

38,5 Wochenstunden

Entlohnung brutto / mtl. 570 Euro

Anforderungen: Interesse für den Bereich Land-, Forst- und Kommunaltechnik, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Verlässlichkeit

Einzelhandelskaufmann / frau mit LAP

38,5 Wochenstunden

Entlohnung brutto / mtl. 1.546 Euro

Überbezahlung je nach Qualifikation

Anforderungen: Erfahrung im Bereich Land-, Forst- und Kommunaltechnik, teamfähig, organisiert, verlässlich, freundlich, Kenntnisse Word, Excel, Outlook, Englischkenntnisse von Vorteil

Aufgaben: Verkauf Ersatzteile Land-, Forst- und Kommunaltechnik, Lagerführung, Warenübernahme, Bearbeitung Wareneingänge, Preiskalkulation

Bewerbungen unter 03151 / 2271-71 oder buero@kfz-huetter.at



Uns Rauchfangkehrer in der Region Gnas!

Helmut Kagerbauer und sein Team!
8342 Gnas 152
Tel.: 03151/8354

RAUCHFANGKEHRER

abwechslungsreich
zukunftssicher
anspruchsvoll

>> RAUCHFANGKEHRER LEHRLING (m/w) <<

Möchtest du eine Lehrstelle in deiner Region, die mit einer gefragten und spannenden Ausbildung abschließt? Wir bieten dir nach deinem Lehrabschluss einen sicheren Arbeitsplatz als Fachkraft zum Rauchfangkehrer/in an.

WAS DICH ERWARTET:

- Anspruchsvolle Lehre mit abwechslungsreichen Aufgaben
- Wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden
- Lehrbeginn nach Vereinbarung
- Tolle Benefits bei sehr gutem bzw. gutem Berufschulabschluss
- Ein aufgeschlossenes, motiviertes Team
- Lehrlingsentschädigung: 1. Lehrjahr - ab 473,04 €/Monat
2. Lehrjahr - ab 549,16 €/Monat
3. Lehrjahr - ab 721,20 €/Monat
exklusive Zulagen!

INTERESSE GEWECKT?
Dann schick uns gleich deine Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Foto und Zeugniskopie) an christophkagerbauer@gmx.at

Bei einem persönlichen Gespräch lernen wir uns kennen und bei einem Probetag kannst du dir ein Bild von uns und deiner zukünftigen Lehrstelle machen.

>> RAUCHFANGKEHRER (m/w) <<

Du hast bereits Erfahrung im Beruf Rauchfangkehrer oder willst dich beruflich neu orientieren - einfach was „NEUES“ ausprobieren? Dann melde dich bei uns - einem traditionsreichen Familienbetrieb im Herzen des Steirischen Vulkanlandes.

WAS DICH ERWARTET:

- Viele Weiterbildungsmöglichkeiten
- Wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden (Bereitschaft zur Mehrarbeit)
- Probetag jederzeit möglich
- Ein aufgeschlossenes, motiviertes Team

WAS WIR ERWARTEN:

- Facharbeiter mit/ohne Lehrabschlussprüfung
- Kundenfreundlichkeit, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeiten sollten keine Fremdwörter für dich sein.

Das monatliche Bruttogehalt für diese Stelle beträgt:

- Ohne LAP: ab 1.358,30 €
- Mit LAP: ab 1.514,70 €

Exklusive Zulagen und Diäten!
Überbezahlung je nach Qualifikationen möglich!

INTERESSE GEWECKT?
Melde dich gleich telefonisch oder per E-Mail bei uns - wir freuen uns dich kennenzulernen und vereinbaren gerne einen Termin zum persönlichen Gespräch!

GLEICH JETZT BEWERBEN UND ABWECHSLUNGSREICHEN, ZUKUNFTSSICHEREN ARBEITSPLATZ IN DEINER NÄHE SICHERN!

Helmut Kagerbauer | Rauchfangkehrermeister | 8342 Gnas 152 | Südstaiermark | Lehrlingsbeauftragter: RKM Christoph Kagerbauer | Mobil: 0664/3805040 | christophkagerbauer@gmx.at

Wasserversorgung Grenzland Südost in 8350 Fehring

Stellenausschreibung „Techniker“

Ausschreibungstext bzw. Anstellungserfordernisse können unter 03155/5104 angefordert werden bzw. sind unter www.wasserversorgung.at - Jobbörse ersichtlich.

Gründerzentrum

Achtung JungunternehmerInnen! Als weitere Unterstützung zur Betriebsgründung bieten wir ab sofort die Vermittlung sehr kostengünstiger Betriebsstandorte zur Vermietung im Zentrum von Gnas an.

Verschiedene Möglichkeiten: • Büros ab 40 m² • Werkstätte ca. 180 m² + Büro 35 m²

• Büroflächen 100 - 800 m² neuwertig im 1. Stock • Genügend Parkplätze

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Wirtschaftsservicestelle unter 03151 / 2260 Renate Wiedner (DW 23) oder Alois Haas (DW 42).

Die Glanzlichter der Region - Herzliche Gratulation!

Styrian Skills



Florian Scheucher aus Burgfried, beschäftigt bei der Fa. Preglau Mettersdorf, hat den **1. Platz** bei den Styrian Skills im Lehrberuf Platten- und Fliesenleger erreicht.



Elisabeth Neuhold aus Kinsdorf hat auch die LAP im Lehrberuf **Einzelhandelskauffrau** mit **Auszeichnung** abgeschlossen.



Rene Peterszel aus Ebersdorf hat die Befähigungsprüfung zum **Baumeister** erfolgreich abgeschlossen.



Janine Rauch aus Poppendorf hat die LAP im Lehrberuf **Fußpflegerin** mit **Auszeichnung** abgeschlossen.



Florian Tropper hat die LAP im Lehrberuf **Metalltechniker** mit **Auszeichnung** bestanden.



Sandra Kleinschuster aus Grabersdorf hat die LAP im Lehrberuf **Einzelhandelskauffrau** mit **Auszeichnung** abgeschlossen. Sandra arbeitet als Filialleiterstellvertreterin beim Hofer in der Conrad-von-Hötzendorfstraße in Graz.



Michael Sudy aus Unterauersbach hat die Befähigungsprüfung zum **Baumeister** und die Meisterprüfung als **Pflasterer** erfolgreich abgeschlossen.



Katrin Pichler aus Poppendorf hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf **Einzelhandelskauffrau** mit gutem Erfolg abgeschlossen. Spar Fürpaß gratuliert recht herzlich!



Sarah Rauch aus Trössing hat die LAP im Lehrberuf **Einzelhandelskauffrau** mit **Auszeichnung** abgeschlossen.

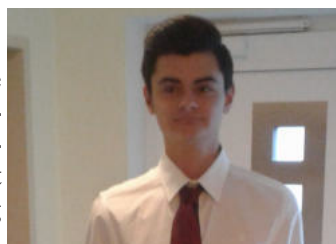


Erich Trummer, Steinmetzmeister aus Gnas, und sein Team gratulieren ihrer Mitarbeiterin **Lisa Jauk** zur bestandenen Lehrabschlussprüfung im Beruf „**Bürokauffrau**“, welche sie mit **Auszeichnung** bestanden hat.



Bernd Schwarzl aus Raning hat ebenso die Befähigungsprüfung in der Sparte „**Versicherungsvermittlung in der Form Versicherungsagent**“ erfolgreich abgelegt.

Manuel Fitsche hat im Juli die Lehre **Einzelhandel, Schwerpunkt Elektro - Elektronikberater** bei der Firma Ramert in Feldbach mit gutem Erfolg abgeschlossen.





HLW Feldbach

Wir gratulieren allen sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss an der HLW Feldbach. Sarah Ettl und Stefanie Zwanzger haben die HLW mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Foto von links: Vizebgm.in Elisabeth Trieb, Sarah Ettl, Baumgarten, Petra Niegl, Pernreith, Katharina Zwetti, Raining, Christine Trummer, Lichtenberg, Katharina Lamprecht, Ludersdorf



BAKIP Mureck

Wir gratulieren allen sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss an der BAKIP Mureck. **Veronika Blaß** und **Theresa Niederl** konnten mit **Auszeichnung** abschließen.

Foto von links: Bgm. Gerhard Meixner, Veronika Blaß, Katharina Sammer, Theresa Niederl, VDir. OSR Gabriele Stangl (nicht auf dem Bild: Claudia Kohlroser aus Trössing)



Saurugg Anja aus Kinsdorf hat die **FS für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain – St. Martin** mit **Auszeichnung** abgeschlossen.



BG/BRG Gleisdorf

Wir gratulieren allen sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss am BG/BRG Gleisdorf. Sarah Sinko-Leitgeb und Lara Lazarek haben die Reifeprüfung mit gutem Erfolg bestanden.

*Foto 1. Reihe: Georg Suppersbacher, Höf, Sarah Sinko-Leitgeb, Burgfried, Birgit Christa Lindner, Gnas, Katharina Eder, Gnas, Denise Lampel, Burgfried, Lara Patricia Lazarek, Gnas
2. Reihe: Maximilian Roth, Gnas, Dominik Lampel, Burgfried*



Jasmin Dirnböck aus **Unterauersbach** hat die Reife- und Diplomprüfung für Informatik an der **Höheren Technischen Bundeslehranstalt Kaindorf a. d. Sulm** mit **Auszeichnung** bestanden.



Andreas Suppan aus Kinsdorf hat die **HTL Weiz** mit gutem Erfolg abgeschlossen.



BORG Feldbach

Wir gratulieren allen sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss am BORG Feldbach. Lena Lorenzer, Veronika di Pattista, Corina Maria Kaufmann und Anna Stangl haben die Matura mit gutem Erfolg abgeschlossen. **Anja Platzer** konnte die Matura mit **Auszeichnung** absolvieren.

Foto von links: Lena Lorenzer, Poppendorf, Veronika di Pattista, Ebersdorf, Corina Maria Kaufmann, Radisch, Anja Platzer, Burgfried, Anna Stangl, Gnas



HAK Feldbach

Wir gratulieren allen sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss an der Handelsakademie Feldbach. Stefan Goldmann und Eva-Maria Winkler konnten die Matura mit gutem Erfolg abschließen. **Eva-Maria Gutmann** und **Lisa Tropper** haben die Reife- und Diplomprüfung mit **Auszeichnung** abgeschlossen.

Foto von links: Bgm. Gerhard Meixner, Lisa Tropper, Unterauersbach, Eva-Maria Gutmann, Glatzentel, Katharina Frühwirth, Radisch, David Niederl, Lichtenberg, Stefan Goldmann, Gnas, Frederik Baller, Burgfried, Eva-Maria Winkler, Hirsdorf, Kevin Rauch, Unterauersbach

„Setze Deine Ziele groß genug
und die Umstände werden sich
nach Deinen Zielen richten.“

(Mahatma Gandhi)



Bianca Neuhold aus Trörsing hat am 26.6.2017 nach dem erfolgreich absolvierten Abschluss des **Lehramtsstudiums** in den Fächern Englisch und Geographie und Wirtschaftskunde an der Karl-Franzens Universität den akademischen Grad einer Magistra der Philosophie (Mag.phil.) erlangt. Dazu möchten wir sehr herzlich gratulieren.



Mag. Verena Niederl aus Ebersdorf hat das Studium der **Rechtswissenschaften** erfolgreich abgeschlossen. Dazu möchten wir ganz herzlich gratulieren.



Michael Stangl aus Gnas hat das Bachelorstudium **Bachelor of Education** für Lehramt für Mathematik und Sport erfolgreich abgeschlossen. Dazu möchten wir ebenso ganz herzlich gratulieren.



Melanie Tropper aus Obergnas hat ihr **Bachelorstudium in der Fachrichtung Pädagogik** an der Karl-Franzens-Universität in Graz erfolgreich abgeschlossen. Sie ist somit berechtigt, den akademischen Grad „Bachelor of Arts – BA“ zu führen. Ab September wird sie als Kindergartenpädagogin bei der Volkshilfe Steiermark in Graz tätig sein und nebenbei das Masterstudium in Sozialpädagogik beginnen. Herzliche Gratulation!



Patrick Di Battista - Pock ist seit Juli 2017 **Bachelor of Education**. Dazu möchten wir ganz herzlich gratulieren.

GUT FÜR DIE UMWELT. UND IHR KONTO.

**JETZT ALTES FAHRZEUG ABGEBEN UND BIS ZU
€ 8.000,- OPEL UMWELTPRÄMIE SICHERN!**



Beim Kauf eines Fahrzeugmodells der Marke Opel und gleichzeitiger Abgabe Ihres Pkw Altfahrzeugs (Benzin oder Diesel) älter als 10 Jahre zur Verschrottung bei uns im Autohaus erhalten Höhe modellabhängige Umweltprämie. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Stilllegung mindestens 6 Monate auf den Neuwagenkäufer zugelassen sein. Die Opel Umweltprämie beinhaltet Hersteller- und Händlerbeteiligung, ist mit keiner weiteren Aktion kombinierbar und wird vom Fahrzeug Listenpreis in Abzug gebracht. Gültig für Privat- und Flottenkunden in unsere bis auf Widerruf. Mehr auf unserer Webseite.



Die Zukunft gehört Allen



TRUMMER
dein Autohaus

Tel.: 03151/ 22 31 www.autohaus-trummer.at 8342 Gnas 120

Aufwertung der Polizeidienststelle Gnas

Die Polizeidienststelle Gnas gehört zu den sogenannten Basisdienststellen mit Bediensteten bis zu zehn Beamten.

Nach einer Fusionierungswelle im Jahre 2014, wo Kleinstdienststellen mit benachbarten Dienststellen zusammengelegt wurden, herrscht in den internen Kreisen eine gewisse Unruhe, ob nicht eine weitere Fusionswelle folgen könnte. Nicht zuletzt aufgrund der Flüchtlingswelle in den vorangegangenen Jahren und der aktuell angespannten Sicherheitssituation dürften die-

se Fusionsgerüchte unbegründet sein. Die Bundesregierung bekennt sich offensichtlich zu den oben angeführten Dienststellen und hat diese sogar in ihrer Wertigkeit aufgewertet. Mit dieser Aufwertung ist auch eine Beförderung des Dienststellenleiters verbunden und wir gratulieren dem PI-Kommandanten Ernst Raggam zum Dienstgrad des Kontrollinspektors!

Des Weiteren wurde bundesweit die Aktion „Gemeinsam Sicher“ ins Leben gerufen, mit der eine bessere Zusam-

menarbeit zwischen Polizei und der Bevölkerung angestrebt wird. Zu diesem Zweck wurde ein „Gemeinsam Sicher Gemeinderat“ installiert, welcher als zusätzliches Bindeglied zwischen Polizei und Bevölkerung fungieren wird.

Somit können die Bewohner von Gnas beruhigt in die Zukunft sehen, denn es wird weiterhin eine schlagkräftige Polizeidienststelle - unter Einbindung und Mithilfe der Bevölkerung - für die Sicherheit in unserer Gemeinde sorgen.



Dankeswanderung auf die Fölzalm

Die diesjährige Dankeswanderung Ende Juni musste aufgrund der schlechten Wettervorhersage auf einen Tag verkürzt werden.

Die von unserem bergerfahrenen Pfarrer Mag. Gölles geführte Wanderung, an der unser Bürgermeister Meixner mit Bediensteten der Gemeinde und einigen Politik-

und Firmenverantwortlichen teilnahm, führte auf die Fölzalm im Hochschwabgebiet. Die anspruchsvolle Wanderung startete vom Ausgangspunkt Thörl über den ca. 800 Meter hoch gelegenen Fölzboden auf die 1480 m hoch gelegene Fölzalm. Nachdem bei den dortigen Almhütten eine Stärkung zu sich ge-

nommen wurde, erklommen noch einige Berghungrige den Gipfel des Fölzstein. Das Gipfelkreuz befindet sich auf einer Seehöhe von 1946 Metern. Der wunderschöne Ausblick vom und über das Hochschwabmassiv waren die Entschädigung für die großen Anstrengungen!

nicht besser sein können, denn kaum am Ausgangspunkt Fölzboden angekommen, schlug das Wetter um und es fing an zu regnen.

Zurück in Gnas ließ man den Tag noch beim Heurigen „Zum Ursprung“ gemütlich ausklingen.

Abschließend kann gesagt werden, dass die diesjährige Dankeswanderung wieder sehr stressausgleichend und kommunikativ war. Zudem kamen alle wieder gesund und mit frischer Energie aufgetankt zu Hause in Gnas an!



Nachdem sich die Gruppe bei den Hütten der Fölzalm wieder vereint hatte, wurde gemeinsam der Abstieg in Angriff genommen. Das Timing des Abstieges hätte

ORF Steiermark machte Station in Gnas

Radio Steiermark lud jeden Montag dazu ein, die Mittagstemperatur eines ausgewählten Ortes zu erraten. Dabei gab es jeweils eine Eisparty zu gewinnen.

Auf die Frage - WWW – Wie Warm Wird's - am 10.07.2017 in der Krakauebene konnte Herr Alois Niederl aus Ebersdorf die richtige Antwort geben. 19,8 Grad war die korrekte Temperatur.

Als Überraschung machte dann um die Mittagszeit der Eiswaagen des ORF Steiermark vor dem Gemeindeamt Station.

Da es doch viele Radio Steiermark Hörer gibt, stürmten viele zum Marktplatz und konnten dank Herrn Alois Niederl das tolle Eis genießen.



Dirndl statt Fußballdress: Heimspiel für Sarah Puntigam



Die erfolgreiche Nationalteam-Spielerin und einzige Bundesliga-Spielerin, die Gnas je hervor-gebracht hat, Sarah Puntigam, wurde von Bürgermeister Gerhard Meixner und Saubermacher-Gründer Hans Roth in der gemeinsamen Heimatgemeinde Gnas empfangen.

Auf dem Weg zum Trainingslager des ÖFB Nationalteams nach Bad Tatzmannsdorf stattete die Gnaser Fußballerin ihrer Heimat-gemeinde einen Kurzbesuch ab. Bürgermeister Gerhard Meixner, Saubermacher-Gründer Hans Roth und die Mutter Maria Puntigam

nahmen das Fußball-Talent herzlich in Empfang. Statt im Fußball-dress strahlte das Gnaser Aushän-geschild im neuen Dirndl, einem Geschenk der Markt-gemeinde.

Hans Roth überreichte weiße Or-chideen mit kleinen Fußbällen in einer Bio-Mülltonne, mit dem Hinweis, dass Sarah Puntigam und Rudi Roth die einzigen Gna-ser in der Geschichte der Öster-reichischen Fußball Bundesliga sind. Nächstes Ziel von Sarah Puntigam und der Nationalmann-schaft ist das WM-Qualifikations-spiel in Serbien.



Bürgermeister Gerhard Meixner und Saubermacher-Gründer Hans Roth empfangen Fußballerin Sarah Puntigam in Gnas.

Barfußparty im Freibad

Das innovative Freibad-Team Gnas hatte die Idee, einen ganz speziellen Tag für alle Generationen zu organisieren. Unter dem be-zeichneten Namen „Barfuß-party“ hatte das Kind schon seinen Namen. Es wurden Hupfburg, Kinderschminken und ein Triathlon für Kinder

organisiert. An die Teilneh-mer konnten schöne Preise überreicht werden, ebenso wurden die kreativsten Bar-füße belohnt. Unter Mitwir-kung des gesamten Teams wurden köstliche Grillspe-zialitäten und originelle Cocktails angeboten, die die Gäste begeisterten. Auch das Schwimmen bis 23 Uhr wurde gerne angenommen.

Alle Besucher freuen sich schon jetzt auf eine Wieder-holung im nächsten Sommer!



Weltrekordversuch

Mitte Juni fand in Kaprun ein ganz spezieller Linedance-Weltrekordversuch statt und die Styrian Magic Liner waren dabei.

Drei Country-Linedances wurden von insgesamt über 600 Tänzern gleichzeitig beim Stausee Moserboden auf der 500 m langen und über 100 m hohen Staumauer getanzt. Und damit ist der Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde gesichert!

Die Tänzerinnen ließen es sich auch nicht nehmen und haben nach dem Weltrekord die letzten 100 Höhenmeter auf den 2108 m hohen Höhenburggipfel mit Cowboystiefeln ausgestattet erklommen und sich selbstverständlich ins Gipfelbuch eingetragen.

Die Gruppe trainiert regelmäßig jeden Montag ab 18.30 Uhr in der Festhalle Wörth, vorbeischaun und selbst einmal Linedanceschritte probieren ist jederzeit möglich. Für Infos steht die Trainerin Ursula Haiden jederzeit zur Verfügung. 0664 43 87 822



Erfahrungen im Berufsleben sammeln

Auch in diesem Sommer waren in der Marktgemeinde Gnas insgesamt 25 Feriapraktikantinnen und -praktikanten in fünf verschiedenen Bereichen - Freibad, Amtshaus, Kindergarten und Bauhof und heuer neu, die Sommerbetreuung – beschäftigt und konnten erste Einblicke ins Berufsleben machen bzw. welche Arbeiten im öffentlichen Bereich liegen und zu erledigen sind.

Weiters wurde einer Praktikantin von September 2016 bis Juli 2017 die Möglichkeit geboten, ihre Lehrzeit im Marktgemeindeamt abzuschließen, und sie wird im Oktober ihre Lehrabschlussprüfung ablegen.

Nochmals bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen viel Erfolg sowohl im schulischen, als auch im beruflichen Bereich.

Als kleine Anerkennung wurden alle Praktikantinnen und Praktikanten zu einem gemeinsamen Abend ins Gnaser Freibad eingeladen.

Leider konnten nicht alle daran teilnehmen und sind daher nicht auf dem Gruppenfoto.



Katholische Jungschar

Die Katholische Jungschar wird 70! Diesen Geburtstag feierten wir mit vielen anderen Jungscharbegeisterten am 24. Juni in Vorau. Nach einer Freiluftmesse, die Bischof Krautwaschl mit uns feierte, ging es

los in die unterschiedlichen Erlebniswelten. Verschiedenste Stationen gab es zu entdecken, und natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Egal ob Schminken, Verkleiden oder Hupfkirche, Bibelwaffeln ba-

cken oder Rollstuhlfahren... der Tag war ein voller Erfolg. Leider konnten wir nicht alle Stationen besuchen, und daher veranstalteten wir am 8. Juli unsere Abschlussjungscharstunde. Strähnen flechten, gemeinsames Pizzaessen zu Mittag und T-Shirts gestalten

standen auf dem Programm, bevor es für uns in die Sommerpause ging. **Wir starten in das neue Jungscharjahr mit einer Start-Jungscharstunde am 30. September 2017, um 14 Uhr beim Pfarrheim.** Alle Kinder der Pfarre sind dazu herzlich eingeladen!



Danke für die tolle und informative Bootsfahrt auf der Mur

Bgm. Gerhard Meixner und Hofrat DI Franz Kortschak von der Baubezirksleitung haben das Gemeindeteam zu einer äußerst interessanten Bootsfahrt eingeladen.

Dabei konnten wir die romantische Fluss- und Aulandschaft, sowie die Seitenarme des Saß- und Gnasbaches erkunden.

**Es gibt keinen Weg zum Glück.
Glücklich-sein ist der Weg.**



„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“

EIN GROSSES DANKE an alle Veranstalter/innen und Mitwirkenden des Ferien(s)passes 2017. Viel



Engagement, Freude und Wertverhalten haben ein so eindrucksvolles Programm entstehen lassen! Sich die Zeit zu nehmen, zu überlegen und eine tolle Aktivität für Kinder und Jugendliche umzusetzen ist nicht selbstverständlich.

„VIELEN DANK FÜR DEINEN BEITRAG“

Viele lachende Gesichter und 700 Anmeldungen bei 48 Programmpunkten sprechen für sich.

Wie in jedem Jahr sind wir darum bemüht, jedem einzelnen

dieselben Anmeldechancen zu geben. Wir sind im Gespräch, beobachten, hinterfragen und entwickeln weiter.

Für den schon fünften Ferien(s)pass im kommenden Sommer wurde bereits an einem neuen Anmeldeplan gearbeitet. Die neuen Infos dazu werden in der Frühlingszeitung bekannt gegeben.

Somit blicken wir dankbar auf eine erfolgreiche Ferienzeit 2017 zurück und sind voll Vorfreude auf spannende Erfahrungen im Sommer 2018.



MODE
UND
TRACHT

g
goldmann

Mode & Tracht fürs Leben

Sympathisch, kompetent & fairer Preis.
Auch in großen Größen.
In Gnas, Tel. 03151/2275
und Feldbach, Tel. 03152/4180.
www.goldmann-mode.at

Anzeige

Aug-Radisch

Meister- und 30 Jahrfeier des USV Aug-Radisch!

Der USV Aug-Radisch kann auf ein tolles Halbjahr zurückblicken.

So gelang es unserer Mannschaft den 3. Meistertitel in Folge nach Aug-Radisch zu holen. Die Meisterfeier fand am 23. Juni in der Vereinshalle statt, die wie die Jahre zuvor eine gelungene Veranstaltung war.

Am 24. Juni feierte der USV sein 30-jähriges Jubiläum, zu dem alle Spieler und Funktionäre der letzten 30 Jahre geladen waren.

Es gab viele Ehrungen vom USV für geleistete Dienste und von der Sportunion

wurden Herrn Franz Hütter und Herrn Franz Prisching das Ehrenabzeichen in Gold verliehen.

Es gab auch tolle Rückblicke auf die letzten 30 Jahre, sowie ein „Sport am Samstag“-Studio, wo Gäste von Sport und Politik über die vergangenen Jahre und Erlebnisse erzählten.

Ich möchte mich bei allen Funktionären, Spielern und bei den vielen Freiwilligen für die tolle Mitarbeit bedanken.

*Der Obmann:
Philipp Prisching*



Eine Dank- und Anerkennungsurkunde wurde Herrn Johann Lindner (ältester Gemeindebewohner) überreicht.



Als Gratulation zur 30-Jahr-Feier überreichte die Gemeindevertretung eine Urkunde an Obmann Philipp Prisching.

Geschichte des USV AUG-RADISCH

Der Verein SV Aug-Radisch wurde 1987 gegründet! Die Gründungsväter waren, Hütter Franz, Fleischhacker Alois, Bruncic Adolf und Jahrbacher Manfred.

Die erste Arbeit war die Verlegung des Sportplatzes neben dem Anwesen Herbst (jetzt Fuß) zum jetzigen Standort, dem Anwesen Lindner, wo ein Vereinshaus errichtet wurde. Nach dreijähriger Bauzeit wurde 1991 die Anlage feierlich er-

öffnet. Im Jahre 1994 kamen wir dann nach sieben Jahren in der 2. Liga in die Gnaser Dorfmeisterschaft!

1997 war der erste Höhepunkt unseres Vereines mit den Gewinn der Meisterschaft!

Als Dankeschön an den Meistertrainer Hans Scheucher wurde 1997 die Anlage zum „Hans Scheucher Stadion“ ernannt! Des Weiteren wurde von Manfred Prisching und Gerhard Rumpler die ei-

gene Hymne „Aug-Radisch ist heiß“ für unseren Verein komponiert, die immer noch bei Spielen zum Besten gegeben wird!

2006 fand das größte Projekt statt: Der Bau der Vereinshalle, die 2008 fertig gestellt wurde!

Nach langen 18 Jahren passierte es wieder, im Jahr 2015 wird unser Verein zum zweiten Mal zum Meister gekrönt!

Mit der Energie von diesem

Erfolg holten wir auch 2016 den Meisterteller ohne Niederlage mit 52 von 54 Punkten!

2017 schaffte unsere Mannschaft den 3. Titel in Folge.



Steirischer Landesmeister



Ein gut eingespieltes Team bilden Herr **Bernhard Froschauer-Kernbeiß** mit seinem Hund namens Sunny. Sie erreichten heuer wieder im Breitensport 50 plus den Steirischen Landesmeister und sogar den Kärntner Landesmeister.

Die Gemeindebevölkerung gratuliert sehr herzlich.

Zahlreiche Ehrungen beim traditionellen Woazbrot'n

Wie jedes Jahr wurde das traditionelle Woazbrot'n abgehalten. Für Stimmungsmacher sorgten als Initiator Herr Franz Hütter als Dietlinde und Frau Anna Kaufmann als Hans Wernerle.

Geehrt wurden bei dieser Gelegenheit wieder einige junge Gemeindebürger, die tolle Leistungen erbracht haben:

Frau Corina Kaufmann hat die Matura im Borg Feld-

bach mit Schwerpunkt „Instrumentalunterricht“ mit gutem Erfolg bestanden.

Frau Katharina Frühwirth hat die Matura in der Bundeshandelsakademie in Feldbach bestanden.

Frau Renate Rudorfer hat

die Gesellenprüfung für die Berufe „Einzelhandelskauffrau und Bürokauffrau“ mit gutem Erfolg bestanden.

Frau DI Bianca Knausz hat den Wirtschaftsdiplomingenieur abgeschlossen und trägt den Titel Diplomingenieur.

Herr Christoph Schurz hat die Meisterprüfung als Elektrotechniker abgelegt.

Überreichung der Bauernbundurkunde zum 60. Geburtstag **Herrn Franz Rauch**.

Für die 40jährige treue Mitgliedschaft wurde eine Jubiläumsurkunde an **Herrn Josef Trummer** überreicht.

Die Gemeindevertretung ist sehr stolz und gratuliert zu den tollen Leistungen.



Gelöbnismesse

Alljährlich wird eine Gelöbnismesse in der Zinskapelle von den Bewohnern aus Radisch abgehalten. Für musikalische Umrahmung sorgten die Bergbläser.

Sehr erfreulich war die rege Teilnahme an dieser von Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat abgehaltene Messe.

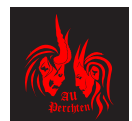


**Phantasie ist wichtiger als Wissen,
denn Wissen ist begrenzt.**
Albert Einstein

Unsere Au-Perchten sind heuer wieder viel im Einsatz!

Läufe der Au-Perchten 2017

04.11. Bierbaum am Auersbach
11.11. Ottendorf
12.11. EKZ Weinland
17.11. Tanzcafe Jacky
18.11. Noch ausständig



25.11. Aug-Radisch
02.12. Riegersburg
07.12. Frutten
26.12. Feldbach

Baumgarten bei Gnas

Sonnwendfeier

Heuer fand erstmals eine Sonnwendfeier auf dem Dorfplatz mit heimischer musikalischer Begleitung statt. Vielen Dank für die tolle Musik.



Gartenstammtisch

Beim Gartenstammtisch im Juli war eines unserer Hauptthemen der Umgang mit Schädlingen. Heuer waren die Kartoffelkäfer ja sehr aktiv!

Unser Resümee war, dass das Abklauben der Käfer und der Eier der Käfer die effektivste und nachhaltigste Methode ist. Hilfreich ist auch das Aufbringen von Steinmehl auf den Pflanzen.

Die Ringelblume (*Calendula officinalis*) und deren Verwendungsmöglichkeiten wurde als Thema von den Gärtnerinnen eingebracht, Kostproben von Teemischungen und Saftzubereitungen wurden herumgereicht, Kräuteröle und ihre Anwendung besprochen. Zwischendurch stärkten wir uns mit köstlichen gebackenem, süßen Germteigbällchen mit Kräutern, eine Apfelsorte wurde zugeordnet..... und vieles mehr.

Mit lieben gärtnerischen Grüßen, Margit Haberl-Hergesell



Aktive SeniorInnen

Unsere Maria Weiß leitet nun schon seit mehr als 15 Jahren die Seniorengruppe in Baumgarten.

Bei ihren 14-tägigen Treffen gibt es stets ein ausgefülltes und abwechslungsreiches Programm, ob Turnen, Ausflüge, Gedankenaustausch und vieles mehr, - es ist für jeden etwas dabei!

Ein herzliches „Danke“ für die liebevolle Betreuung und für ein stets offenes Ohr!



Sommerfest der FF Baumgarten



Im Mittelpunkt des Sommerfestes vom 13. August stand das neu angeschaffte Mannschaftstransportfahrzeug. Unter Anwesenheit angesehener Vertreter aus Politik und Feuerwehr wurde das Fahrzeug durch Pfarrer Mag. Karl Gölles eingeweiht und in Dienst gestellt.

„Do bin I her - Do gehör I hin!“ - ganz unter diesem Motto wurde das Speisen- und Getränkeangebot präsentiert. In Form einer großen Auswahl an regionalen Produkten, verarbeitet

zu köstlichen Speisen und Getränken, versuchten wir, unseren Gästen ein kulinarisches Erlebnis zu bieten.

Rückblickend möchte die FF Baumgarten ein großes DANKE an alle Sponsoren und vor allem der gesamten

Gemeindebevölkerung von Baumgarten aussprechen. Nur durch die zahlreichen Spenden und der tatkräftigen Unterstützung war es

möglich, dass diese Veranstaltung zu einem Fest für alle wurde.

OBI Thomas Rauch



Sportverein Wörth

In diesem Jahr hatten wir wieder das Vergnügen, eine unserer vielen Knödelpartien auf Eis zu schießen, welche unsere fleißigen Eisschützen mit viel Engagement angelegt haben. Die Knödelpartien sind nicht immer zu unserem Vorteil ausgegangen, der Spaß steht jedoch im Vordergrund. Wie jedes Jahr gibt es in Wörth einen Maibaum und den durfte heuer der Sportverein aufstel-

len. An dieser Stelle möchten wir den Mitgliedern der Feuerwehr für die tatkräftige Unterstützung danken. Trotz des sehr unbeständigen Wetters war unser Bergaufschießen in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Der Wanderpokal ging dieses Jahr an den ESV Oberdorf-Mehlteuer. Neue Rekorde für die wenigsten Schüsse wurden wieder durch unsere Weitschützen erreicht.



In Oberdorf konnte unsere Männergruppe bei dem Straßenturnier den hervorragenden 3. Platz erreichen. Es freut uns sehr, dass uns auch bei den Straßenturnieren eine Damen-Gruppe aus unserem Verein tatkräftig unterstützt hat. Im Juli veranstalteten wir unseren traditionellen Grilltag, der heuer außergewöhnlich gut besucht wurde. Gleichzeitig konnten wir das Multitalent unserer Mitglieder unter Beweis stel-

len, da sie kurz nach Mittag zu einem Feuerwehr-einsatz ausrücken mussten.

Ein herzliches Danke geht an alle freiwilligen Helfer, Mitglieder und Sponsoren, die immer wieder bereit sind, uns tatkräftig zu unterstützen. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und bitten um zahlreiche Teilnahme bei den verschiedenen Stocksportveranstaltungen. Stock Heil!



Der Termin fürs Maibaumumschneiden ist am **22. Oktober ab 14.00 Uhr** mit Kastanienbraten.



Wörtherin bei „Das große Backen“ auf SAT 1



Bianca Wohlgemuth, aus Wörth bei Gnas, nimmt als erste Österreicherin beim „Das große Backen“ auf SAT 1 teil.

Sendungsbeginn:
Jeweils sonntags um 17.45 Uhr auf SAT 1.

Man kann gespannt sein, wie weit Bianca kommt!

Essen soll zuerst das Auge erfreuen,
und dann den Magen.
Johann Wolfgang von Goethe



„Rund um die Riegersburg“

machte sich die Volkstanzgruppe Baumgarten heuer auf den Weg. Eine besinnliche kurze Wanderung mit schönem Abschluss beim Buschenschank Bernhart.

Maria Hirschmann



Nächster Termin:

Offenes Volkstanz in der Kulturhalle Baumgarten
am 20. Oktober 2017 um 19.30 Uhr

DAS WEIHNACHTSKONZERT 2017

17. DEZEMBER
17 UHR

EINTRITTSKARTEN & INFOS
MONDSCHNITT-STÜBERL
0664/4525226

oder bei
Luigi Neuwirth
0664/3934874

Vorverkauf 7€
Abendkasse 10€

EINLAß AB 16 UHR
KULTURHALLE
WÖRTH BEI GNAS

LUIGI
NEUWIRTH

ECHT STARK

RENATO
KERSCHHOFER

Weihnachtsmarkt ab 14.00 Uhr vor der Halle.

Wildschmaus Sparverein Mondscheinstüberl!
Am **Sonntag, 5. November**, ab 11.00 Uhr in der Halle.
Vorverkaufskarten erhältlich im Mondscheinstüberl.

Termine für die Eltern-Kind-Spielgruppe im Kulturzentrum Baumgarten, jeweils von 9 - 11 Uhr,
Kontakt: Andrea Kamper 0664/78 18 246

05. Oktober 19. Oktober 02. November 16. November 30. November 14. Dezember



Gnas

Ausflug Ortsgemeinde Gnas am 1. und 2. September 2017 nach Udine und Laibach

Gleich in zwei Nachbarländer, Italien und Slowenien, führte diesmal der Ausflug der Ortsgemeinde Gnas.

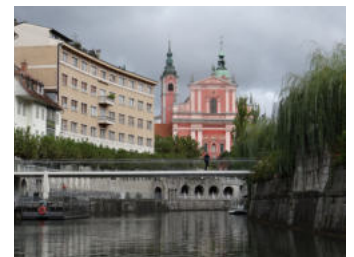
Erste Station auf der Fahrt durch Kärnten war die Burg Landskron mit einer höchst interessanten Führung durch das Makakengehege am Affenberg und dem Mittagessen im Restaurant der Burgruine mit herrlichem Blick auf den Ossiachersee. Anschließend ging die Reise über die alte Kanaltalstraße durch Tarvis

und Pontebba nach Udine, wo die Reisegruppe im mondanen Hotel Ambassador nahe dem Zentrum Quartier bezog. Am nächsten Tag stand der Besuch der slowenischen Hauptstadt Laibach auf dem Programm. Eine 50-minütige Bootsfahrt auf der Ljubljana und anschließende Führung durch das Zentrum der Stadt führte den Reiseteilnehmern die Schönheit dieser Stadt vor Augen. Nach dem Mittagessen wurde die Heimreise mit Zwischenstation Trojanepass

angetreten.

Der Abschluss fand auf Einladung von Bgm. Gerhard Meixner und Ortsbgm. Franz Pranger im Marktheurigen „Zum Ursprung“ statt. Trotz „Gummistiefelwetter“ am 1. Tag, das von den Reiseteilnehmern mit Humor und Gelassenheit ertragen wurde, war der Ausflug dank der interessanten Route durch das Kanaltal, dem ausgezeichneten Hotel in Udine, der kompetenten und charmanten Reiseleiterin in Laibach, der guten

Restaurants, der Reise und der guten Betreuung im Komfortbus der Fa. Martoni, sowie einem geradezu „detailversessenen“ Reiseleitungsteam für alle Reiseteilnehmer im (fast) vollbesetzten Bus ein außergewöhnliches Erlebnis.



Frauenausflug

Am 12. Juli war unser Frauenausflug. Wir starteten unseren Tag beim Martoniparkplatz.

Nach einem gemütlichen Frühstück in St. Veit am Vogau ging es weiter auf den Kranachberg zum Naturgarten Amtmann. Bei einer Führung durch den Kräutergarten haben wir sehr viel Interessantes erfahren. Anschließend gab es ein leckeres Mittagsmenü, das mit den vorher besichtigten Wildk-

räutern hervorragend zubereitet wurde.

Den Nachmittag verbrachten wir beim Erinnerungshof Hermann. Dort machten wir eine kleine Reise in die Vergangenheit.

Bei strahlendem Sonnenschein ließen wir unseren Tagesausflug in einer Buschenschänke ausklingen.



18. Burgfrieder Wanderausflug

Bei herrlichem Sonnenschein brachen wir um 08.00 Uhr früh in Gnas auf. Es ging auf die Sommeralm. 35 Personen spazierten ca. 2,5 Stunden zum Straßeggerwirt, 25 Personen fuhren mit dem Bus auf die Teichalm zu einer kleinen Wanderung rund um den See. Zum gemeinsamen Mittagessen traf man sich beim Straßeggerwirt bei Schweinebraten, Schnitzel

und Co... Mit Musik und guter Laune verbrachten wir den Nachmittag. Auch die „Gnaser“ spielten mit. Um 16.00 Uhr ging es leider wieder nach Hause. Gemütlich ließen wir den Tag beim Heurigen „Zum Ursprung“ in Gnas bis ca. 20.00 Uhr gut gestärkt ausklingen.

Theresia Perner



Aktivitäten des USV Fischa

Der USV Fischa veranstaltete im Juni das alljährliche Sieben – Meter – Turnier, an dem 12 Mannschaften aus der Umgebung teilnahmen. Den Sieg holten sich die Gäste vom FC Schützing vor der Eni - Tankstelle Feldbach und der Mannschaft „Jetzt Reichs“.

Die Teilnehmer hatten großen Spaß und warten schon auf das Turnier im nächsten Jahr.

Im August fand bereits die 21. Tennisvereinsmeisterschaft statt.

Nach einem spannenden Turnier setzte sich schließlich Pranger Franz vor Hermann Rupert und Poglitsch Armin als Sieger durch.

In den Sommerferien wurde, wie schon in den letzten Jahren ein Kindertenniskurs abgehalten. Dieser achtei-

lige Kurs wurde von Pitzl Martina von der Go Forward Tennisacademy abgehalten. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und warten schon auf den nächsten Kurs in Fischa.

Vielen Dank an die Marktgemeinde Gnas für die Unterstützung. Danke allen Sponsoren, Teilnehmern und Mitarbeitern des USV Fischa.

Ohne sie wäre es nicht mögliche solche Veranstaltungen durchzuführen.

Im September wurde ein Vereinswandertag veranstaltet. Bei herrlichem Wetter wanderten ca. 30 Vereinsmitglieder im Gemeindegebiet von Pernreith nach Gnas und zurück.

Für den USV Fischa
Hermann Rupert



Herbstfest des USV Obergnas

Die abgeschlossene Erneuerung der Tennisplätze im Sportzentrum feierte der USV Obergnas mit dem 1. Herbstfest in der Festhalle Obergnas. Höhepunkt des Festes war die Messe mit unserem ehemaligen Kaplan Mag. Karol Pytraczyk, der eigens aus Bruck/Mur angereist war. Verköstigt wurde die volle Halle mit verschiedenen Gulaschspezialitäten und Eispalatschinken.

Für die Unterhaltung sorgte die Gruppe „Crazy 3“. In den Festreden von Obmann Josef Wohlmuth, HBI der FF Obergnas (und auch ehemaliger Obmann des USV) Albert Lampel sowie Vizebürgermeister. Ing. Alois Sommer wurde die Wichtigkeit des Vereinsleben in der Dorfgemeinschaft hervorgehoben.

„Alles ist möglich - wenn alle

mitmachen“ - das war das Motto und Startschuss 1990 für die Errichtung des Sportzentrums mitten im Dorf Obergnas. Mitgemacht haben alle - Grundbesitzer, Land/Gemeinde, Gönner und Sponsoren und natürlich alle Mitglieder die mit Begeisterung, Ideenreichtum und unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden dies ermöglichten. Seitdem haben Generationen von Fußballern, Tennisspielern und Fans auf dieser Anlage gespielt oder haben angefeuert.

Der USV Obergnas ist sportlich durchgehend seit 1974 im Fußball bei der Gnaser Dorfmeisterschaft, sowie im Tennis von Beginn an - Anfang der 90iger Jahre - beim



Vulkanlandcup mit bis zu drei Mannschaften tätig.

Einige Meistertitel, sowohl im Fußball als auch beim Tennis wurden bereits gefeiert. Um dies auch für die künftigen Generationen möglich zu machen, wurden die in die Jahre gekommenen Beläge der beiden Tennisplätze im Vorjahr erneuert. Möglich war dieser Kraftakt wiederum durch große finanzielle Eigenleistung, freiwillige Arbeitsstunden, aber auch durch die großzügige Unterstützung der Regionsgemeinde Gnas.



UTC Sparkasse Gnäs

In der ersten Schulwoche wurden die Tennismeisterschaften des UTC Sparkasse Gnäs ausgetragen.

Nach einer Woche spannender Spiele wurden die Clubmeister 2017 ermittelt:

Herren-Doppel: Christian Pelzmann und Ernst Peklar

Mixed-Doppel: Liesi Hödl und Bernhard Leitner

Herren-Einzel: Werner Krobath

Das Finale Damen-Doppel musste leider wegen Regen verschoben werden.

Der Gnaser Tennisclub zeichnet sich durch ein starkes Vereinsleben aus, bei dem neben dem Sport auch die gesellige Komponente nicht zu kurz kommt. So gibt es z.B. jeweils dienstags einen Herren- und donnerstags einen Damenabend, an denen die drei vorhandenen Plätze bespielt werden. Auch geht es einmal pro Jahr zum Tenniscamp nach Porec und an der obligatorischen Herbstwanderung zum Saisonabschluss nehmen ebenfalls immer sehr viele Mitglieder teil.



Bahnhofstraßenfest

Bereits zum elften Mal trafen sich die GemeindebewohnerInnen der Bahnhofstraße Gnäs/Burgfried zu einem gemütlichen Beisammensein im Freibad Gnäs. Das Bahnhofstraßenfest findet jährlich am letzten Sonntag vor Schulbeginn statt und soll das sehr gute Nachbarschaftsklima in der Straße weiter fördern.

Für das leibliche Wohl haben Verena und Erika mit ihrem Freibad-Team gesorgt. Im Zuge dessen gab der jetzige Bahnhofstraßenpräsident Franz Zangl sein Amt an Franz Scheucher vlg. Ladler weiter.

Als Dank der StraßenbewohnerInnen für seine langjährige Organisation bleibt Franz Zangl Ehrenpräsident.



„Fetzenmarkt“ mit Oldtimertreffen des ESV UNION Fischa

Wie alljährlich am 1. Wochenende im September veranstaltete der ESV UNION Fischa seinen traditionellen „Fetzenmarkt“, verbunden mit einem Oldtimertreffen. Dankenswerterweise haben sich die Vereinsmitglieder des ESV wieder bereit erklärt, im Zuge dieser Veranstaltung auch eine Sperrmüllabfuhr für alle Haushalte von Fischa, Höf, Pernreith und Perlsdorf durchzuführen.

Im Rahmen des Fetzenmarktes fand am Sonntag, dem 3. September ein **Oldtimertreffen** statt, zu dem

hauptsächlich Teilnehmer aus der Umgebung mit ihren alten Traktoren und Autos erschienen. Witterungsbedingt kamen einige Gäste ohne ihre Oldtimerfahrzeuge. Zu Mittag wurden alle Besucher beim abschließenden Frühschoppen mit Produkten aus der Region und mit hausgemachten Mehlspeisen kulinarisch verwöhnt.

An dieser Stelle bedankt sich der ESV Fische bei den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für das Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Ein weiterer Dank an die Bevölkerung für die gespendeten Gegenstände, bei den Gemeinden Gnas und Paldau für die Kostenübernahme der Müllentsorgung, sowie bei der Firma POCK-Bau GesmbH Gnas für die Unterstützung bei der Geländeabgrenzung.

Es sind unzählige Handgriffe notwendig und es muss kräftig angepackt werden, um eine ordnungsgemäße Entsorgung und einen erfolgreichen Verkauf zu organisieren, denn die Menge an Altwaren und Sperrmüll war wie immer beträchtlich.

Aber die Mühe aller hat sich gelohnt, und so warteten unzählige Gäste und Schnäppchenjäger aus nah und fern, dass die Halle geöffnet wird, um die besten Stücke aus der großen Menge an Altwaren zu ergattern - es war wohl für fast jeden etwas dabei.

Dank der großen Halle konnten die gesammelten Waren bestens präsentiert werden.

*Für den ESV UNION Fische:
Gottfried Suppersbacher*



Seinerzeit

...wieder ein paar rückblickende Anekdoten eines ehemaligen „Gnasers“

Als elfjähriger Schüler war ich auf Besuch bei meiner Tante in Lichtenberg. Dies kam öfters vor, da ich dort etwas in der Landwirtschaft mithelfen musste und dafür Nahrungsmittel zur Großmutter heimbringen konnte. Aus irgendeinem Grund schickte mich die Tante Rosl zum Nachbarn Uhrenmacher Schweinzer. Ob ich etwas bringen oder holen sollte, weiß ich heute nicht mehr. Auf alle Fälle traf ich dort einige Buben und Mädels an und bald war abgemacht, dass wir das beliebte Versteckenspiel, in- und außerhalb des Hauses, machen werden. Bei den Mädels beobachtete ich, dass ein Mädchen eine Sammelbüchse des Roten Kreuzes bei sich trug. Nach einigen Spieldurchgän-

gen verabschiedete ich mich und kehrte zur Tante zurück. Anderntags in der Schule rief mich der Oberlehrer aus der Klasse, auch meine Großmutter war dabei. Er schrie mich an, ich soll die Sammelbüchse, die ich gestohlen habe, bringen. Als ich meinte, dass ich die Büchse nicht habe, schlug er mir mehrmals ins Gesicht und zog kräftig an den Ohren, dabei betitelte er mich als Dieb und Taugenichts. In der ganzen Schule und in ganz Gnas wurde ich beinahe verachtet und gemieden. Einzig meine Großmutter und Kaplan Hohensinner glaubten meiner Beteuerung „es nicht getan zu haben.“ Nach etwa zwei Monaten kam eine Meldung zu meiner Großmutter, dass die Sammelbüchse mit Inhalt auf dem

Dachboden des Schweinzerhauses, abgestellt auf einem Querbalken, gefunden wurde. Ich war heilfroh darüber und hoffte, dass dieser oder jener sich bei mir entschuldigen würde. Auch der damalige Oberlehrer verlor kein Wort der Rehabilitation mir gegenüber. Dieses Erlebnis ist tief in mir eingepreßt und ich bin sehr zurückhaltend, was Beschuldigungen betrifft.

Eine Situation war auch, dass wir nach dem Krieg in einem Gebüsch nahe des Gnasbaches drei Patronen unterschiedlicher Größe entdeckten. Unsere kindliche Neugierde war derart groß, sodass wir die Patronen mit nach Hause, d.h. mit in die Holzhütte nahmen und dort auf einem Holzstock mit

Steinen bearbeiteten. Als sich mit der Zeit ein leichtes „Zischen“ hören ließ, bekamen wir es glücklicherweise mit der Angst zu tun und warfen diese gefährlichen Dinge in den Bach. Wir haben nie jemandem etwas über die äußerst gefährliche Situation erzählt.

Denken wir heute darüber nach, so stellen sich heute noch die Haare zu Berge und wir danken unserem Schutzengel, dass er uns damals von schwerem Unheil verschont hat.

Fortsetzung folgt... man kann auf weitere Episoden gespannt sein!

*Heinz Griessbacher,
Züriwangen, Schweiz*

Freiwillige Feuerwehr

„aus der Sicht der Feuerwehr Gnas...“



Zum Thema: Unser Grillfest..

„Fisch, Huhn und Schwein trifft edlen Wein“ - Dieses Motto galt auch heuer wieder beim Grillfest der Feuerwehr Gnas. Zahlreich kamen die Bewohner und Feuerwehrkameraden aus der Region und der Festplatz füllte sich. Obwohl wir ja leider keine so

optimalen Voraussetzungen wie eine schöne Festhalle haben und ein Regen den Festbetrieb etwas durcheinander brachte, wurde das Fest zu einem schönen Erfolg. Dazu beigetragen haben die Festbesucher, die fleißigen Feuerwehrkameraden, die Jungfeuerwehrmänner, die Familienangehörigen der Florianijünger und die vielen Firmen, die uns als Sponsor immer tatkräftig unterstützen. Etwa 70 Firmen aus der Region helfen der Feuerwehr Gnas durch eine Spende, sodass „die Kassa stimmt“ und wir unseren Beitrag zum Ankauf von Geräten leisten können. Ebenso sind wir dabei, Rücklagen zu bilden, um unser großes Vorhaben, den Bau eines neuen Rüsthauses,

mitzufinanzieren, denn unser Anteil am Bau wird ein großer sein. Wenn einige Gäste durch den Regen in den Saal umziehen mussten, und ein kleines Problem in der Küche zu Verzögerungen beim Servieren der Speisen zur Folge hatte, bitten wir um Entschuldigung. Wir haben – wie schon oben erwähnt – keinen besseren Festplatz zur Verfügung und werden uns in Zukunft bemühen, diese Probleme nicht mehr aufkommen zu lassen. Ein großer Dank gilt auch den Bewohnerinnen von Burgfried und Gnas und unseren Feuerwehrfrauen für die hausgemachten Mehlspeisen, die ja immer sehr köstlich sind und sehr gut angenommen werden. Es war ein schönes, gemütliches

Fest und ein schöner finanzieller Erfolg. Wir Feuerwehrmänner können es nur immer wieder wiederholen, wir sind nur mit der Unterstützung durch die Mitbewohner unserer Gemeinde in der Lage, unsere so wichtige Aufgabe zu erfüllen. Man denke nur an die vielen Einsätze der Feuerwehren in der Obersteiermark! Jede Mitbürgerin und jeder junge Mitbürger ist bei uns willkommen, Mitglied zu werden und unserem Leitspruch zu folgen: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr! Gut Heil!

So viel aus der Sicht der
Feuerwehr Gnas!

HBI Gottfried KONRAD

Gäste vom JUFA Gnas zu Besuch bei der Feuerwehr Gnas

Vor einigen Wochen kamen beeinträchtigte Mitmenschen, welche Gäste im JUFA Gnas waren, zu Besuch bei der Feuerwehr Gnas. Der Chef des JUFA

Richard Kirchsteiger hat uns gebeten, diesen Personen die Feuerwehr zu zeigen. Und es stellte sich heraus, dass sie große Freude daran hatten. Sie durften selbst Löschver-

suche unternehmen, fuhren mit unserem Tanklöschfahrzeug - gelenkt von Alois Hofer - eine Runde und waren hellauf begeistert. Auch uns Feuerwehrmännern war es eine Genugtuung, diesen

lieben Menschen eine große Freude und einen schönen Tag zu bereiten. Wir alle sind gerne bereit, so etwas wieder zu machen.

Gottfried KONRAD



Radmeisterschaft der Feuerwehren



Am 19.08.2017 veranstaltete die FF Friedberg gemeinsam mit dem Radclub Friedberg die 25. Österreichische Radmeisterschaft der Feuerwehren. Mit am Start war auch Johann Walch von der FF Obergnas, der in der Gesamtwertung den 2. Platz erreicht hat. Wir gratulieren ihm mit seinen 63 Jahren zu diesem tollen Erfolg.



Freiwillige Feuerwehr Obergnas

Unter der neuen Führung von HBI Lampel Albert und Stellvertreter Wohlmuth Gert sowie dem neuen Vorstand ist es wieder gelungen, ein super Team für den Heurigenabend zusammenzustellen.

Dieses traditionelle Fest, bei dem die Damen von Obergnas die Küche voll im Griff haben und die Männer die Festhalle wieder auf Vordermann bringen, wo Jung und Alt zusammenarbeiten, ist es wieder



gelungen, dass das Fest ein voller Erfolg wurde. Mit der Musik „DIE OSTSTEIRER“ war die Stimmung sehr gut und die Gaudieinlagen der Musik waren sehr lustig.

Beim Frühschoppen am Sonntag bedankte sich ABI Walter Schleich für die über 20-jährige Zusammenarbeit mit der FF Obergnas und seinem Stellvertreter OBI Johann Suppan. HBI Albert Lampel bedankte sich bei der Bevölkerung für die Zusammenarbeit und sieht die Arbeit mit dem neuen Team positiv für nächsten Jahre.

Anschließend war der Gottesdienst mit Pfarrer Karl Gölls, umrahmt mit Gesang unter der Leitung von Marianne Niederl und ihrem Team. Bei gutem Mittagessen und Musik am Nachmittag klang das Fest gemütlich aus.

Ehemalige Gnaser Gemeindesekretärin Pelzmann zu Besuch im Lebensgarten

Frau Josefine Zöchling - Germitsch, geb. PELZMANN, geb. 1922, die von 1939 - 1945 Gemeindesekretärin in Gnäs war, besuchte vor kurzem den Lebensgarten der Familie Neuhold. „Damals war es eine sehr schwierige Zeit“, sagte Frau Josefine.

In ihrer Dienstzeit in der Gemeinde Gnäs gab es drei Bürgermeister:

1. Bgm. Dr. Fritz Schmied, 2. Bgm. Valentin Dunkl, 3. Bgm. Stefan Ulrich. Ab 1945 übersiedelte Frau Josefine nach Graz, ab 1947 war sie Trafikantin in Graz. Bereits zum zweiten Mal besuchte sie den Lebensgarten der Fam. NEUHOLD und war jedesmal sehr begeistert. Sie ist sehr stolz, dass es in ihrer Heimat Gnäs einen zweifach mit GOLD ausgezeichneten Garten gibt! Für Christine war es eine besondere Ehre, die mit 95 Jahren noch sehr rüstige Besucherin und ihren Bruder aus Gnäs kennen zu lernen.



**Der Kluge lernt aus allem und
von jedem, der Normale aus
seinen Erfahrungen und der
Dumme weiß alles besser.**

Sokrates



PG Car Care

Car Detailing and more

- Autoreinigung- interior
- Autoreinigung- exterior
- Motorraumreinigung
- Wachs Versiegelung
- Polymerversiegelung

Terminvereinbarung und
weitere Informationen unter:
Tel.: 0664/75042628

Geburtstagsfeier

Zum Geburtstag meiner Tochter Monika, sie wurde ein halbes Jahrhundert alt, lud ich meine 4 Kinder samt Partner und meine 6 Enkelkinder (das jüngste war erst 10 Tage alt) zur Geburtstagsfeier ins JUFA Hotel ein.

Für uns wurde extra im Seminarraum eine Tafel gedeckt, wo wir ungestört das Abendessen, das Frühstück und das Mittagessen einnehmen konnten. Das JUFA Hotel ist ideal für Familien mit Kindern.

Ein Lob auch der Küche und dem Personal.

Alles Liebe von Papa und Opa Franz Zangl



Das Geburtstagskind am Foto: dritte von links

Grabersdorf

Frauenausflug

Als erstes fuhren wir zum Bienengarten Frühwirth in Edelsbach. Es gab eine tolle Führung mit anschließender Verkostung. Weiter ging es zu

„Gsellmanns Weltmaschine“. Im Anschluss daran machten wir beim „Lava Bräu“ in Auersbach, wo wir bereits erwartet wurden, Halt. Nach der

Führung durch die Brauerei gab es dann die ersehnte Bier- und Whiskyverkostung. Gut gelaunt fuhren wir zum Abschluss zum Buschenschank Trummer in Raning, wo wir bereits den nächsten Ausflug 2018 planten.

Danke an alle, die wieder dabei waren. Es war ein sehr schöner Nachmittag mit euch allen. Danke an Ortsteilbürgermeister Franz Katzian, der die Buskosten übernahm.

Bezirksherrin
Trummer Christine

Die Zukunft hat viele

Namen:

Für die Schwachen ist
sie das Unerreichbare,

für die Furchtsamen

ist sie das Unbekannte,

für die Tapferen ist sie

die Chance.

Victor Hugo



Schule am Bauernhof Trummer

Zum ersten Mal fand heuer der „Vulkanland Erlebnisbauernhoftag“ statt. Uns besuchten die Volksschulklassen aus Bad Radkersburg. Es war für Klein und Groß ein erlebnisreicher Vormittag.

Familie Trummer



Der Ritterweg Grabersdorf

Beim den Thementreffen „Landentwicklung“ im Ortsteil Grabersdorf wurde der „Ritterweg“ ins Leben gerufen.

Der Bau der Brücke über den Thienbach wurde bereits begonnen die offizielle Eröffnung findet am 08. Oktober 2017 mit dem Regionswandertag statt.

Auf den Spuren der Ritter von Grabersdorf

Mit Start mitten im Dorf beim eisernen „Ritter von Grabersdorf“, der 2010 von Fernando Crespo (bolivischer Künstler) geschaffen wurde, führt der Ritterweg den Wanderer auf einer Gesamtlänge von 2050 Metern über idyllische Pfade, Wiesen und Flure durch die herrliche Natur der Südoststeiermark und gleichzeitig auch über ein Stück Vergangenheit. Das Mittelalter war für die Region eine sehr prägende Zeit, denn das Geschlecht der Ritter von Grabersdorf (urkundlich erstmals 1308 erwähnt) war es, das dem Ort „Leben einhauchte“.

Der kinderwagentaugliche Rundweg, der weder große Steigungen noch Hindernisse aufweist und demnach auch mit dem Fahrrad gut erkundet werden kann, bietet Gelegenheit, an einem ganz besonderen Rastplatz Halt zu machen: unter einer alten Eiche auf der „Reitwiesn“, auf der – so darf heute vermutet werden – die Ritter ihren Weg zu ihrem Stammsitz (heute Anwesen „Lechenbauer“) zurücklegten oder sogar ihre Turniere abhielten. Ein schönes Plätzchen, um sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen zum Innehalten und Entspannen, während

der Blick über die weiten Felder schweift und man vor dem inneren Auge die Herren von „Chrawarstorf“ auf ihren stolzen Pferden vorbeireiten sieht.

Weiter gelangt man zum Gnasbach, wo sich der Ritterweg mit dem „Themenweg Tier-Wald-Feld“ trifft, der wiederum als Fortführung des „Höhenwegs Ranning“ erkundet werden kann. Das Plätschern des sanft fließenden Bachs im Hintergrund geht es zu einem kleinen Biotop, das einlädt, Fische und heimische Insekten zu beobachten und dabei selbst neue Inspiration zu finden.

Das letzte Stück des Weges führt am Sportplatz, der Mehrzweckhalle und dem Feuerwehrhaus vorbei zurück in die Dorfmitte. Hier gönnt man sich zum Abschluss entweder eine Erfrischung im ortsansässigen Restaurant oder entscheidet sich, noch zum „Fatimaweg“ weiterzuwandern mit Ziel bei der Fatimakapelle in Trössing.



SSV Grabersdorf

Ein heißer Sommer ist zu Ende, und wir blicken mit Stolz auf ein sehr gelungenes Straßenturnier zurück. Nachträglich allen Mitwirkenden und Sponsoren ein herzliches Danke. Einige unserer Mitglieder waren

auch bei vielen auswärtigen Turnieren, wie z.B. in Weitersfeld, Seibersdorf, Glojach, Wetzelsdorf und Ranning, sehr aktiv. Merkendorf und Schützing sind noch zu absolvieren. Auch zu einem runden Geburtstagsjubiläum

um wurden wir eingeladen. Unser „Schnitzmeister, DJ Gerhard“ feierte sein halbes Jahrhundert.

Am 16. September werden wir unseren Herbstwandertag zum Buschenschank

Monschein nach Schwabau veranstalten. Treffpunkt ist für alle Mitglieder um 14.00 Uhr bei der Sporthalle in Grabersdorf.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand des SSV Grabersdorf.



Storchennest



Im neuen Grabersdorfer Storchennest fühlt sich das Storchennestpaar sehr wohl, vier junge Störche kamen dieses Jahr zur Welt.

Kräutersträußerbinden

Danke an alle Frauen für die Mithilfe beim Binden der Kräutersträußerl, die am 15. August in der Pfarrkirche Gnas gesegnet wurden.



Kohlberg

Oldtimertreffen



Oldtimertreffen des „Rollerstammtisch“ Kohlberg beim Gasthaus Kohlberghof. Trotz des Wetters kamen wieder viele Oldtimerfreunde zu uns. Es war eine gelungene Veranstaltung. Ein „DANKE“ den Organisatoren.



Reise mit Hindernissen

von Manfred Dienstl

Nachdem ich dieses Jahr wieder ein berufliches Timeout genommen habe ging es natürlich wieder mit dem Motorrad auf Reise.

Meinen ursprünglichen Plan, die EU - Hauptstädte zu bereisen habe ich kurzfristig über Bord geworfen und mich dafür entschieden, einen ganz besonderen Menschen zu einem Sozialprojekt in die Mongolei (Straßenkinder von Ulaanbaatar) zu begleiten.

So starteten der Kärntner Theo KELZ, Bombenopfer von Franz Fuchs, und ich Anfang Juni von Kohlberg aus in Richtung Osten. Einige Tage wurden wir dabei vom Weltenbummler Franz STELZL aus Vorarlberg begleitet.

Nach toller Starterparty in Kohlberg und Begleitung unzähliger Freunde bis zur Grenze nach Ungarn musste Theo bereits nach drei Tagen das Handtuch werfen und mit einem Transporter den Rückweg antreten. Sein Motorrad hatte den Geist aufgegeben und konnte vor Ort nicht repariert werden.

Ich habe mich dann kurzerhand wieder auf meinen ursprünglichen Plan, die EU Städte zu bereisen, besonnen und habe in Richtung Norden geschwenkt. In Warschau (Polen) verabschiedete sich Franz Stelzl, und ich besuchte anschließend die Städte Vilnius (Litauen), Riga (Lettland), Tallin (Estland) und Helsinki (Finnland). Nach technischen Problemen, welche ich anfangs noch beheben konnte, setzte ich mit der Fähre von Vaasa (Finnland) nach Umea (Schweden) über.

Mein nächstes Ziel, das Nordkap, blieb mir wegen eines kapitalen Motorschadens verwehrt, und ich musste ebenfalls w.o. geben. Über drei Etappen (Umea - Stockholm - Brüssel - Wien) flog ich in weiterer Folge in die Heimat. Um den Motorradrücktransport kümmerte sich der bestens organisierte ÖAMTC (Schutzbrief).

Nach einem Motorradwechsel war ich bereits eine Woche später wieder „on Tour“ und bereiste Ljubljana (Slowenien), Zagreb (Kroatien), Bratislava (Slowakei), Budapest

(Ungarn), Bukarest (Rumänien), Sofia (Bulgarien), Athen (Griechenland) und Rom (Italien). Wegen der großen Hitze, ständig gegen 40° C, habe ich in Italien abgebrochen und bin nach einem Kurzbesuch bei meinem Freund Theo KELZ in Kärnten nach Hause gefahren.

Über diese Reise mit etwas kurosem Verlauf werde ich am **20. Oktober 2017** in der Veranstaltungshalle in Kohlberg berichten. Dieser Multimedia-Vortrag wird durch das Mitwirken von Theo KELZ mit seiner



Reisen um zu helfen Einzigartiger Multimedia-Vortrag

THEMEN

- Fuchs-Bombenopfer Theo Kelz – ein Leben mit neuen Händen
- Helping Hands-Giving Life – Trinkwasser für über 700 Schüler
- Motorrad – Fernreisen um benachteiligten Menschen zu helfen



WANN: Freitag, 20. Oktober 2017, 19:00 Uhr
WO: Veranstaltungshalle Kohlberg bei Gnas



unglaublichen Geschichte und Franz STELZL, beide Vizepräsidenten von HELPING HANDS – GIVING LIVE, ein einzigartiges Erlebnis werden.

Freiwillige Feuerwehr Kohlberg

WILDSCHMAUS
der FF Kohlberg

Sa, 11. 11. 2017
ab 16:00 Uhr

Festhalle Kohlberg

Musik: **DIE JUNKER**

VVK: € 2,50 / AK: € 4,00
Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Ausrüstung und Geräten!

Baby- und Kinderflohmarkt
am **07.10.2017** in der Kohlberger Festhalle
von 7.30 bis 12 Uhr
Standplatzreservierung bei: Andrea Kern: 0664 / 925590

Es wird alles für unsere lieben Kids angeboten, vom Baby bis hin zum Teenager!
Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung! Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Es ist nicht von Bedeutung, wie langsam du gehst, solange du nicht stehenbleibst.
Konfuzius

WILDWOCHEN
im **KOHLBERGHOF**
14. OKT bis 20. NOV

www.kohlberghof.at | Tischreservierung unter 03151 / 8313

Candle-Light Dinner
jeden Donnerstag im Nov und Dez

Martinigans!
9. bis 12. Nov.
(nur auf Vorbestellung)

Franz Thurner, ehemaliger Gemeindesekretär aus Kohlberg ist verstorben

Franz Thurner aus Kohlberg ist am Sonntag, dem 30. Juli 2017, nach kurzer, schwerer Krankheit im 66. Lebensjahr verstorben. Franz war von 1997 - 2012 Gemeindesekretär in Kohlberg und uns ein äußerst liebevoller Kollege. Franz hatte stets ein offenes Ohr – für seine KollegInnen und für seine Gemein-

debürgerInnen.

Wir haben Franz als außerordentlich geselligen, fröhlichen und bescheidenen Menschen kennenlernen dürfen. Sein Humor und seine Lebensfreude werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Wir alle werden unserem lieben Kollegen Franz ein ehrendes



Gedenken bewahren und gerne an die gemeinsamen Stunden zurückdenken.

Die Kollegenschaft der Region Gnas!

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“



Maierdorf

Gemeindeausflug in die Wachau

Einen wunderschönen Gemeindeausflug erlebten die Maierdorfer bei herrlichem Sommerwetter am 25. und 26. August 2017 in der Wachau. Organisiert von Obgm. Franz Weiß und chauffiert von unserem Busfahrer Hans Seicht entdeckten wir gemeinsam das Wachauerland. Nach der Besichtigung der Kittenberger-Gärten ging es ab ins Loisium nach Langenlois zur Besichtigung des größten Weinkellers von Österreich und zur Weinverkostung. Genächtigt wurde in Krems. Bereits am nächsten Morgen ging es auf zur Donauschiffahrt von Krems nach Melk.

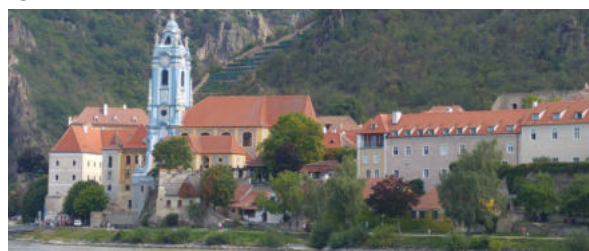
Nach einem Besuch von Stift Melk machten wir uns auch schon wieder auf die Heimreise. Den gemeinsamen Abschluss gab es wie immer in der Bergschenke Paul bei einer guten Jause, gespendet von Obgm. Franz Weiß im Namen der Marktgemeinde Gnas. Die Ideen für den nächsten Gemeindeausflug sind auch schon eingetroffen.



Wir danken allen Teilnehmern für das gute Gelingen der Veranstaltung.



Im Stift Melk



Die Wachau vom Schiff aus.

Seniorenausflug im Lebensgarten Neuhold

Besuch aus Schwarzaual und Mitterlabil in Christines Garten der Lebensfreude. Eine außergewöhnlich große Gruppe des Seniorenbundes

reiste bei sommerlichen Temperaturen im Lebensgarten in Hirsdorf an. Sie waren begeisterte Gartenbesucher und staunten über die

Vielzahl der Pflanzen und Blumen und bewunderten die schönen Steine. Verwundert waren die Besucher auch über das klare Wasser des Naturschwimnteiches trotz der großen Hitze.

Gartenfee Christine stellte sich allen Fragen und stand mit Rat und Tat zur Seite. Somit konnten die Garteninteressierten mit vielen neuen Ideen und Ratschlägen ihre Heimreise antreten. Sie wünschten der Familie Neuhold viel Glück und

Kraft, dass diese Gartenanlage in der Region Gnas noch lange erhalten bleibt. Viele Besucher kündigten schon ihren Besuch beim verzauberten Wintergarten an, der in zahlreichen Naturkerzen erstrahlen wird und auf die Adventzeit einstimmen soll.



Termine für den Winterzauber:

8. - 10. Dezember 2017
jeweils von 10 - 21 Uhr

Reviergang

Jagdbmann Alois Saurugg lud wieder zum Jagd- und Reviergang für Kinder und Jugendliche durch das Maierdorfer Jagdrevier ein. Die Wanderung begann wie immer abenteuerlich mit der Gleichenbergbahn. Anschließend ging es quer durch den dichten Wald, wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen und Rehe deine Begleiter sind. Danach ging es weiter zum Jägerock am Kalkberg, wo bei einer Jause die Führung endete und die sichtlich müden Entdeckergeister mit einer Urkunde ausgestattet von ihren Eltern

abgeholt wurden. Wir danken Jagdbmann Alois Saurugg mit seinem Team recht

herzlich. Obgm. Franz Weiß hat im Namen der Marktge- meinde Gnas die Kosten für

die Zugfahrt übernommen und begleitete den Revier- gang.



Fünfkampf

Die Mitglieder der Miniplaybackshow Maierdorf sind eine tolle Gemeinschaft und treffen sich nicht nur zur Faschingszeit, sondern auch im Sommer.

Mit den freiwilligen Spenden, für die sich die Kinder recht herzlich bedanken, wurde ein 5-Kampf veranstaltet. Alle waren mit Begeisterung und Ehrgeiz dabei. Für Speis und Trank war natürlich auch ausreichend gesorgt. Unser Grillmeister kredenzte leckere Koteletts und Bratwürstel.

Bedanken möchten sich alle beim ESV-Maierdorf, besonders bei Alois Pönstingl, der uns ermöglicht hat, diese Veranstaltung am Gelände des Eischützenvereins Maierdorf abzuhalten.

Die Miniplaybackshow und alle Künstler freuen sich schon auf ihren nächsten Auftritt am Faschingssonntag 2018 und hoffen auf zahlreiche Besucher.



das Organisationsteam



Fünfkampf mit vollem Einsatz



Bittprozession nach Paldau

Jedes Jahr am 15. Juni (Veitstag) beten die Bewohner von Hirsdorf, Kinsdorf und Katzelsdorf in einer Bittprozession zu Fuß nach Paldau, wo dann eine gemeinsame Messe in der Pfarrkirche stattfindet.

Wie auf dem Foto ersichtlich nehmen Jung und Alt an dieser Prozession teil.

Dies ist ein überlieferter Brauch und wird schon seit Jahrzehnten durchgeführt.

Frauenausflug

Frau Monika Praßl hat heuer erstmals den Frauenausflug für die Maierdorfer Damen organisiert. Nach dem Motto es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur unpassende Kleidung, nahmen zahlreiche Frauen teil. Viel zu sehen gab es, gute Unterhaltung und einmal vom Alltag abschalten hieß es. Von der Besichtigung der Schokoladenerzeugung Felber und der Verkostung der Schokoladen waren alle sehr begeistert. Der Ausklang fand beim Buschenschank Christiner statt. Danke Monika für deine Idee und die Umsetzung des Frauenausfluges. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder auf dich zählen können.



Matchballspende

Pünktlich zum ersten Heimspiel Maierdorf gegen Poppendorf in der neuen Saison wurde die Flutlichtanlage und die neue Bar bei der Sportanlage in Maierdorf fertig. Wir bedanken uns beim Ortsbürgermeister Franz Weiß auch für die Matchballspende.



FF Frühschoppen Maierdorf

Am 23. Juli fand der traditionelle FF Frühschoppen statt. Nach dem Festakt und der hl. Messe unterhielten die „3 Bradler“ die Festgäste.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die Ehrung unserer unermüdlichen Küchendamen. Ein Teil des Teams ist bereits seit 20 Jahren bei jeder Veranstaltung für uns im Einsatz! Deshalb war es uns ein Anliegen, dies auch dementsprechend zu würdigen und

ein kleines Geschenk als Dankeschön zu überreichen.

Am Nachmittag wurde das erste Mal die „Kinder Feuerwehr Olympiade“ ausgetragen. Diese wurde sehr gut angenommen, und es fanden sich sogar schon neue Anwärter für die Feuerwehr! Die Wehrleitung wird sich diesbezüglich noch in den nächsten Wochen bei den Eltern melden.

Wir, die neue Wehrleitung samt Mannschaft, haben die

„Feuerprobe“ hoffentlich zu vollster Zufriedenheit bestanden und möchten uns nochmals bei allen anwesenden Besuchern ausnahmslos und fern, für das zahlreiche Erscheinen, sowie für die Mehlspeise- und Lebensmittelspenden und bei allen, die uns

auf irgendeine Art und Weise unterstützt haben, recht herzlich bedanken.



Feuerwehr Funk Grundlehrgang

Insgesamt 15 Teilnehmer aus dem Abschnitt Gnas konnten im September in Maierdorf die Funk Grundausbildung erfolgreich abschließen. Funk ist ein wichtiger und wesent-

licher Bestandteil in der Ausbildung der Feuerwehr. Denn wie im alltäglichen Leben, geht auch hier ohne Kommunikation nichts!

Die Teilnehmer nahmen sich einen Samstag Vormittag Zeit, um mit der Ausbildung zu beginnen. Die abschließende Erfolgskontrolle fand mit unserem Abschnittsbrandinspektor Walter Schleich am 08. September unter der Leitung vom Bereichsfunkbeauftragten BI Gerhard Mussbacher statt.

Gratulation und nochmals Danke für die Teilnahme, der Abschnittsfunkbeauftragte

OBI Fink Martin



Poppendorf

Ebersdorfer Dorffest 2017

Am 30. Juli 2017 fand das traditionelle Ebersdorfer Dorffest statt. Neben der gewohnt guten Küche für den Gaumen, den verschiedenen Getränkeständen für den Durst, den für jedermann gewinnbringenden Glückshafen sowie der obligatorisch gut funktionierenden Abendunterhaltung mit Tanzmusik konnte auch anlassbedingt der Public-Viewing-Bereich für das Viertelfinale der

Damen-Fußballeuropameisterschaft die zahlreich erschienenen Gäste begeistern.

Die Ebersdorfer Dorfgemeinschaft bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass die 34. Auflage des Dorffestes zu einem gelungenen Beisammensein wurde und freut sich schon heute auf das kommende Dorffest am Sonntag, dem 29. Juli 2018.



Poppendorfer Frauenausflug

Unser heuriger Frauenausflug führte uns in die Glasbläserei Stölzle nach Bärnbach. Nach einer interessanten Führung durch die Schauräume konnten wir auch noch den Glasbläsern bei der Arbeit zusehen. Danach besichtigten wir die Hundertwasserkirche. Zum Mittagessen ging es weiter zum „Florwirt“ nach Stainz. Anschließend fuhren wir weiter nach Lannach, wo wir einen „verwunschenen Garten“ besuchten. Den Abschluss machten wir beim Buschenschank Hirschmann in Würth. Ein schöner Tag ging zu Ende. Ein herzliches „Danke“ an das Organisationsteam Frau Roswitha Niederl, Frau Waltraud Hütter und Frau Gerlinde Rauch.



Freiwillige Feuerwehr Poppendorf

Unsere erfolgreiche Jugend

Heuer war unsere Jugend noch erfolgreicher als im vorigen Jahr. Es gab zahlreiche 1. und 2. Plätze in den Bereichsjugendbewerben in Deutschlandsberg, Deutschfeistritz, Edelsbach und Übersbach. Auch beim Landesjugendbewerb in Judenburg schnitten sie noch besser ab. Mit den Plätzen 5 in Bronze und 7 in Silber war unser Team Poppendorf 1 mit Abstand das beste in unserem Abschnitt. Auch Poppendorf 2 und Poppendorf - Perlsdorf waren sehr erfolgreich.

Poppendorf 1: Jan Tropper u. Jonas Rauch
Poppendorf 2: Dominik Kickmaier u. Matthias Krammer
Poppendorf - Perlsdorf: Jonas Krammer u. Leon Hödl



Recht herzliches Dankeschön an die FF Perlsdorf für die Leihgabe ihres Jugendlichen. Ein großes Dankeschön an Gottfried Di Battista für seine Bemühung. Als Dankeschön für so viele Erfolge war unsere FF-Jugend vier Tage auf Zeltlager am Millstättersee in Döbriach. Sie besuchten den Großglockner und hatten Spaß an zahlreichen Aktivitäten.

FF Jugend

Obgm. Elisabeth Triebel gratulierte der FF Jugend Poppendorf zu den tollen Erfolgen und lud sie auf ein Eis ein. Ein besonderes „Danke“ an Herrn Di Battista sen. für seinen Einsatz, seine Zeit.



Unser Fröhshoppen

Das erste September - Wochenende gehört der FF Poppendorf mit ihrem Fröhshoppen.

Da unser HBI a. D. Hütter Franz gesundheitlich im Juni verhindert war, wurde ihm bei unserem Fest die 50-jährige Mitgliedschaft verliehen, im Beisein unseres neuen Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Johannes Matzhold, ABI Walter Schleich und Bürgermeister Gerhard Meixner. Wir bedanken uns bei den vielen Gästen und natürlich auch bei unserer Ortsbevölkerung für die zahlreichen Mehlspeisen.

Ohne unsere Feuerwehrdamen wäre dieses Fest nicht möglich. „Ein herzliches Dankeschön!“

Ein weiterer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns für die beiden Veranstaltungen finanziell unterstützten.



Kilian, Lara und Kerstin freuten sich besonders über das Österreichschnitzel beim Fröhshoppen der FF Poppendorf.

Bereichsseniorentag in Gnas

Unsere Senioren waren auch wieder sehr aktiv und haben beim Bereichsseniorentag in Gnas mit 19 Mann teilgenommen.

Vielen herzlichen Dank für das Organisieren unserem EOBM-F Karl Kickmaier, der heuer im April seinen 80. Geburtstag gefeiert hat.

Alles Gute und viel Gesundheit mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil“!

Neuaufnahmen

Neu in unserer Feuerwehr sind PFM Tackner Markus und PFM Hütter Matthias.

Wir wünschen den beiden neuen Kameraden alles Gute für die Zukunft in unserer Feuerwehr.

Unsere Feuerwehr ist auch sehr aktiv bei anderen Vereinen im Ort.

Katzendorf Kegeltturnier: 4. Platz

Ebersdorf Stockturnier: 3. Platz

Poppendorf Kleinfeldturnier: 1. Platz

Ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme an den Veranstaltungen!

Vorankündigung

Rehschmaus der FF Poppendorf am **04. November 2017**

Grillabend der FF Poppendorf

Für unsere Feuerwehrkameraden/innen und deren Familien haben wir wie alle Jahre unseren Grillabend veranstaltet. Er fand im Sporthaus Poppendorf statt. Für die Kinder gab es eine Hupfburg.

Der Grillabend ist ein Dankeschön für die ganze Arbeit im Jahr sein.



Geheiratet wurde in der FF Poppendorf auch und das sogar zwei Mal!!



Carina und Hannes Griebbacher

OLM-F Kickmaier Patrick hat seiner Katharina am 01.07.2017 im Schloss Gamlitz das „Ja“-Wort gegeben und nur eine Woche später am 08.07.2017 heiratete unser LM Griebbacher Hannes seine Carina in Trautmannsdorf. Wir wünschen den beiden jungen Ehepaaren alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Berichte: HLM-V Michaela Gangl



Katharina und Patrick Kickmaier

Warum zur Feuerwehr?

Warum bist du Feuerwehrmann/frau geworden? Bist du besser als deine Mitmenschen? Bist du verantwortungsvoller, oder ist es nur die Faszination der Technik, die gelebte Kameradschaft?

Warum nimmst du in deiner Freizeit alle Mühen auf dich? Warum lässt du alles liegen und stehen, eilst vom Arbeitsplatz, aus dem Kreis deiner Familie weg zum Einsatz, wenn die Sirene (SMS) ruft?

Warum setzt du deine Gesundheit, dein Leben für andere ein?

Wir glauben, es ist ganz einfach das Gute in dir, deine Achtung vor dem Leben! Du bist dir bewusst, dass jeder Staatsbürger/in neben Rechten auch Pflichten hat, dass vor jeder Forderung die eigene Leistung stehen muss. Du bist bereit, für unsere Heimat Verantwortung zu tragen. Wenn du 60 Sekunden kräftig zugegriffen hast, hast du mehr geleistet als durch 60 Minuten Mitleid! Für deinen Einsatz in deiner Freizeit möchten wir DANKE sagen.

Das Kommando
der FF Poppendorf

Parkbrücke Poppendorf

Am Kaskögerlweg wurde die marode Parkbrücke von unseren fleißigen Helfern neu errichtet.

Ein herzliches „Danke“ von der Obgm. Elisabeth Triebel.



Haus Gießauf

Obgm. Elisabeth Triebel bedankt sich bei den Stammgästen im Hause „Gießauf“ in Ebersdorf für die langjährige Treue.



Moderne Marienstatue für die Dorfkapelle Katzendorf

Die Dorfgemeinschaft Katzendorf feierte mit einem Festgottesdienst, den Pater Hans Hütter und Pfarrer Karl Gölles zelebrierten, den fünfzigjährigen Bestand der Dorfkapelle „Maria, Mutter der Kirche“.

Einer der Höhepunkte des Jubiläums war die Vorstellung und Segnung der Statue „Maria, Mutter der Kirche“, die von der Künstlerin Roswitha Dautermann geschaffen wurde.

Der Obmann der Kapellengemein-

schaft Josef Trummer stellte die Kapellen-Festschrift, die von Johann Schleich verfasst wurde, vor. Die Kapelle ist die einzige in der Steiermark, die dem Patrozinium „Maria, Mutter der Kirche“ geweiht wurde.

Alle KatzendorferInnen halfen fleißig mit, dass der Festakt würdig gefeiert werden konnte.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!



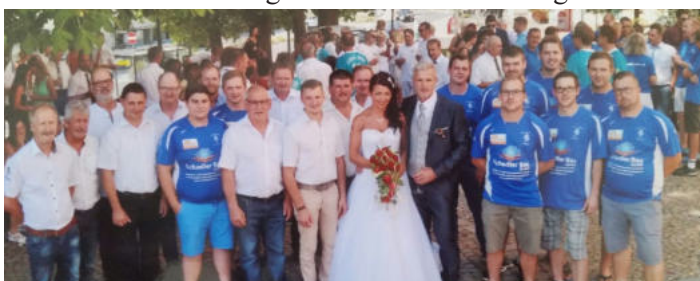
SPG Poppendorf

Am 27. August 2017 hat die Herbstsaison in der der Gnaser Dorfmeisterschaft wieder begonnen.

Nach intensiven Aufbauspielen und mit den Trainern Thomas Uller und Martin Tackner kann die SPG Poppendorf an der Spitze mithalten. Die SPG Poppendorf bedankt sich bei der Fa. Fliesen Bund für das Sponsoring der neuen Trainingssweater und für die Unterstützung.

Am 5. August heiratete unser langjähriger Obmann Andreas Schadler seine Sonja.

Die SPG Poppendorf wünscht ihnen alles Gute, Freude und Gesundheit auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Beim Kleinfeldturnier der SPG Poppendorf beteiligten sich heuer 7 Mannschaften.

Das Finalspiel gewann die Feuerwehr Poppendorf gegen die Mannschaft Fliesen Bund.

Am Donnerstag dem 26. Oktober, findet der Kaskögerl-Wandertag statt. Beim Sporthaus in Poppendorf gibt es eine Labestation. Die SPG Poppendorf freut sich auf euer Kommen.

Andreas Niederl

Sportunion ESV Ebersdorf

Unser diesjähriges Straßenturnier fand bei hochsommerlichem Wetter am 24. Juni 2017 statt.

Wie schon im Vorjahr wurde unsere Jugendmannschaft wieder Sieger des heurigen Turnieres.

Auf dem Foto: Obgm. Liesi Triebl mit Obmann Friedrich Rathkolb, sowie die siegreiche Mannschaft mit David di Battista, Gabriel Rauch, Raphael und Lukas Frauwallner.



Schlossfest Poppendorf

Das Schlossfest 2017 ist vorbei. Wir, das Organisationsteam, sind noch immer haushoch begeistert, wie viele Besucher wir mit unserem Festival begeistern konnten. Trotz regnerischer Wetterlage kamen 1500 Menschen, um gemeinsam mit uns das Festival im Schlosspark zu feiern. Wer hätte sich das gedacht?

Doch als spätestens um 15.30 Uhr die Ritter zu Riegersburg, unterstützt durch die Landsknechte zu Gnas, mit ihrem spektakulären Kinderprogramm starteten und die Gäste in Scharen eintrudelten, war es für uns klar: Es gibt kein Zurück mehr, das Fest wird durchgezogen. Was ist schon ein Festival ohne Regen und ohne richtigen „Gatsch“?

Ein gut durchdachtes Line-Up von vier Bands sorgte dafür, jeden Musikgeschmack im Schlosspark zu treffen. NA BRAVO, Blue Ark, Lightning Hill und Stefanie Schadler mit ihrer Band. Abgerundet von einem DJ, der den Leuten noch einmal bis in die frühen Morgenstunden so richtig einheizte.

Eines unserer wichtigsten Anliegen war es, ein Fest zu veranstalten, bei dem Regionalität und Qualität im Vordergrund stehen. So haben wir uns zum Beispiel dafür entschieden, für das leibliche Wohl ausschließlich Direktvermarkter aus unserer Region zu engagieren. Lange wurde überlegt und schlussendlich kam es zu folgender Kombination: Hütter's Bauernschmankerl,

Pucher Lamm- und Schafffleischmanufaktur und Milchhof Wurzing. Auch in den Getränkebars wurde Regionalität großgeschrieben. So kreierten wir zum Beispiel die neueste aller Spirituosen, den „Schlossgeist“ und den „Märchenprinz“.

Ein großer Dank gilt der Familie Lisafeld und den vielen freiwilligen Helfern, welche es uns ermöglicht haben, solch' ein Fest auf die Beine zu stellen.

Alles in allem sind wir von diesem erfolgreichen Wochenende noch immer völlig hingerissen und wissen nun, dass sich die vielen Stunden harter Arbeit für die Vorbe-

ereitung des Festes gelohnt haben.

Die Motivation für nächstes Jahr ist umso größer, und wir freuen uns bereits, dieses Festival im Jahr 2018 zu wiederholen.



Raning

Eine Zusammenfassung des diesjährigen Ausfluges der Ortsgemeinde Raning in Versen von Mariandl Hofmeister

Der Gemeindeausflug hot uns sofort gfoln
a tolles Programm und vor olln,
mit liabe Leut zusammen sein
auf so was kannst die immer gfrein.

Um fünf Uhr friah hobn schua olle hort
auf den Bus vom Martoni gwort,
guat san wir im Bus drinn gssenn
und hobn den Alltag schnell vergessn.

Beim ersten Stop in Griffen drinn
zog es uns gierig zum Frühstück hin,
gestärkt und fröhlich gings dann heiter
nach Bad Eisenkappel weiter.

In einem Postbus gings dann bergauf
mit vollem Tempo zur Höhle hinauf,
die Obir Tropfsteinhöhle war sehenswert
und auch das Bier war nicht verkehrt.

Wird Zeit zum Essen, so is Brauch
und mein Mogn der sogts mir auch,
Burg Landskron haben wir anvisiert
san s'letzte Stück steil rauf maschiert.

Den Dobratsch hoben wir als nächstes gsehn
herrlich war es oben spazieren zu gehen,
die schöne Aussicht weit und breit
auch für Kuchen und Kaffee blieb noch Zeit.

Danach wurde bald Bad Kleinkirchheim erreicht
die Zufahrt zum Hotel war nicht grad leicht,
dafür war das Zimmer wirklich a Gschicht
und das feine Essn war ein Gedicht.

Nach sehr gutem Frühstück war dann
die Fahrt auf die Nockalmstraße dran,
Halt auf der Zechneralm, a bisserl gegangen
und unerwartet vom ORF Kärnten empfangen.

Auf die Turrach ging's dann zum Mittagessn
hobn Musik ghört und sind am See gesessn,
wirklich Erholung und Entspannung pur
mitten in den Bergen, in der schönen Natur.

Bei herrlichem Wetter und Sonnenschein
kehrten wir dann in St. Ruprecht ein,
Kuchen und Kaffee waren echt stark
im ältesten Gasthaus der Steiermark.

Das Baucherl schön vull, rein in den Bus
vom Nixtun miad, is des Natzerl a Muss,
bei gmiatlichem Regn ging's ab nach Haus
beim Gasthaus Edler stiegen all' wieder aus.

Endlich essen, das ghört sich halt so
alle warn glücklich, zufrieden und froh,
leider ist der Ausflug schua wieder vorbei
von mir aus könnt's noch mol gestern sei.

Bleibt nur mehr zu hoffen, wirklich woahr
es gibt wieder an Ausflug im nächsten Joahr,
danke für die Organisation, es war sehr schön
ich freu mich schon heut auf ein Wiedersehn.



Die gesellige Runde genießt das herrliche Wetter!



Badetag in Piran

Ende Juli hieß es „ab in den sonnigen Süden“ für etliche Gnaser - vorwiegend Raninger. Nach einer mehrstündigen Busfahrt ans Meer konnten die Reisenden in Piran oder Portoroz einen herrlichen Badetag genießen.



Woazbrotn in Thien

An einem der vielen lauen Nächte dieses Sommers wurde in Thien das traditionelle Woazbrotn veranstaltet. Die fleißigen Mitarbeiter des Brauchtumsvereins Thien mit Obmann Alois Weinzettl jun. und Stellvertreter Markus Fruhwirth zeichneten sich für den gelungenen Abend verantwortlich und konnten zahlreiche Gäste begrüßen.



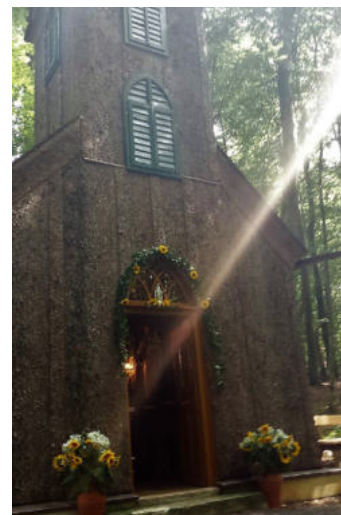
Maibaum

Zu einer gemeinschaftlichen Aktion wird auch jedes Jahr das sogenannte „Maibaum umlegen“ in Raning. Zwar ist dabei nicht mehr der nun schon dürr gewordene Maibaum die Attraktion, sondern das Z'sammsteh'n und das Miteinander.



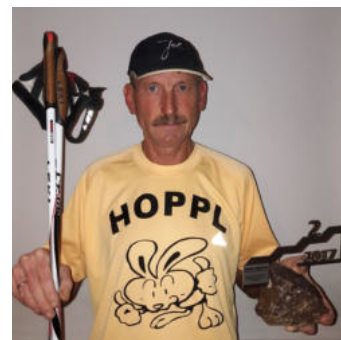
Unter dem schattenspendenden Blätterdach...

Die Schattenplätze rund um die Rindenkapelle waren bei der diesjährigen HL. Messe sehr begehrt. Unser Kaplan **Mag. Marius Martinas** sowie der **Singkreis Raning** zeichneten sich für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes verantwortlich, der wiederum zahlreich besucht wurde.



15. Internationaler Erzberglauf & Nordic Walk

Karl Sundl („Hoppl“) belegte in der Nordic Walk-Wertung am Erzberg unter 321 Finischern, den hervorragenden 3. Gesamtrang – in der Klasse Männlich 51+ den 2. Rang. Die Distanz ging über 12,5 Kilometer und 745 Höhenmeter. Die erreichte Zeit von 1:34:43 entspricht einem Schnitt von 7,92 kmh.



Wir gratulieren ihm zu diesem Erfolg recht herzlich!

Gelungenes Stockturnier

Am 02. September fand wieder einmal das traditionelle Straßenturnier des USV Raning statt. Bereits zum 13. Mal trafen sich die Mannschaften zu einem spannenden Turnier. Das Wetter meinte es gut mit uns, und so stand einem lustigen und gemütlichen Beisammensein nichts mehr im Wege. Wie auch schon im Vorjahr ging der Sieg an den ESV Edla. Den zweiten Platz holten sich die Gnaser Stockschützen vor dem ESV Fischea.

Den sehr guten 4. Platz sicherten sich die Fußballer vom USV Raning.



Meisterschaften im Stocksport

Der USV Raning erreichte mit den Spielern Stefan Gartner, Stefan Neuhold, Lukas, Dominik und Robert Hermann sowie Franz Niederl den 1. Platz der Bezirksmeisterschaft 2017 der Herren in Feldbach. Das bedeutete den Aufstieg in die Gebietsliga. In der Gebietsliga angekommen, siegten die Raninger in der Gruppe. Nach den Bahnspielen erreichte die Mannschaft den 4. Platz. Zugleich bedeutete dieser Platz den Aufstieg in die Kreisliga.

Seit der Gründung des Vereins ist dies der größte Erfolg. Die Kreisligameisterschaft fand am 1. und 2. Juli in Feldbach statt.

Bericht: Dominik Hermann



Bezirksmeister Herren 2017 USV Raning

Berichte vom Fußball aus Raning



Zum 22. Mal lud die Sektion Fußball des USV Raning zum Kleinfeldfußballturnier am 29. Juli ein, das auf dem Sportgelände Raning stattfand.

Diesem Ruf sind neun Mannschaften gefolgt. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte sich die Mannschaft „TFHausTec“ nach einem 0:3 Pausenrückstand mit 4:3 gegen die Mannschaft „Jonny Maier“ im Finale durchsetzen. Großen Anklang fand

das Elfmeterschießen, das von **Sascha Maric** gewonnen werden konnte. Die Frauenwertung konnte **Stefanie Walter** für sich entscheiden. Beim Zielschießen war **Roman Hofmeister** voran, und die Kinderwertung ging an **Katja Sundl**. Wie immer konnten zu Abschluss des Turnieres zahlreiche tolle Preis an die Gewinner übergeben werden. Ein großer Dank gilt vor allem der **Familie Hofmeister**, die schon über 20 Jahre die BesucherInnen und Spieler mit Gebrülltem versorgen.

Die Sektion Fußball bedankt sich bei all seinen Sponsoren, sowie bei allen Mithelfern, die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben und freut sich schon auf das 23. Kleinfeldfußballturnier im nächsten Jahr.

Zum Meisterschaftsbeginn am 27.08.2017 konnten an die Mannschaft neue Trainingsanzüge von der Sektionsleitung übergeben werden. Einen herzlichen Dank gilt den Sponsoren **Bodenverlegung Gutmann**, **Cafe Pub Dahoam (Pichler Stefan)**, **Selbstvermarkter Hannes Ettl**, Raning und **Maximilian Tscherne** (A1 Tankstelle, Burgfried) für die Polo Shirts, die ebenfalls in diesem Zuge übergeben wurden.

Bericht und Fotos: Ing. M. Baumann

Daniel NIEDERL Obergnas 14
8342 Gnas
0664/2175663

Holzankauf • Agrarhandel • Hackgutverkauf



Anzeige

ERTLER Obergnas 14
8342 Gnas
0664/4247385

Gülleausbringung • Gülletransport • Kippsatteltransport • Maissetzen • Maisspritzen • Pflügen • Tiefengrubbern



Anzeige

Erst Tennis, dann Urlaub

In den ersten beiden Juliwochen wird Tennis gespielt!

Das Tennis-Clubturnier in die Urlaubsplanung einzubeziehen, ist für viele Mitglieder bereits eine Selbstverständlichkeit. Denn traditionell ladet die Sektion Tennis des USV Raning jährlich in der letzten Schulwoche und ersten Ferienwoche zur Clubmeisterschaft ein.

In den Bewerbungen Herren Einzel ITN U7, Herren Einzel ITN Ü7, Herren Doppel, Damen Doppel, Mixed Doppel und Jugend U14 wurden heuer bei täglichem Spiel-

betrieb spannende Matches ausgetragen und die besten Spieler ermittelt.

Spannende Begegnungen fanden aber nicht nur auf dem Red-Court statt. Wie jedes Jahr kommen viele Vereinsmitglieder, aber auch Freunde des Vereins zur Sportanlage nach Raning, um das gesellige Beisammensein von Spielern und Zuschauern in diesen beiden Wochen zu genießen. Natürlich wurde jeder Sieg an der eigens errichteten Tennis-Bar ausgiebig gefeiert.

Bedanken möchten wir uns nochmals recht herzlich bei



allen Sponsoren! Durch ihre Hilfe konnten bei der Preisverleihung, der auch Vizebürgermeister Ing. Alois Sommer beiwohnte, wieder

tolle Preise an die Clubsieger übergeben und ebenfalls unter allen Teilnehmern des Turniers tolle Warenpreise verlost werden.



Wir gratulieren unseren Siegern 2017:

Jugend:

1. Alina Gsell, 2. Julia Hödl, 3. Anna-Lena Prantl

Herren Einzel ITN U7:

1. Thomas Hödl, 2. Peter Michelic

Herren Einzel ITN Ü7:

1. Gerhard Pollhammer, 2. Alfred Riedl

Herren Doppel:

1. Harald Fink / Herbert Hödl, 2. Franz Eder / Johann Hödl, 3. Gerhard Pollhammer / Markus Hödl

Damen Doppel:

1. Liesi Hödl / Magdalena Eder, 2. Anni Seidel / Renate Fink, 3. Vera Hödl / Hedwig Hödl

Mixed Doppel:

1. Magdalena Eder / Thomas Hödl, 2. Anni Seidel / Markus Hödl, 3. Eva Michelic / Peter Michelic

Neue Dressen

Während der Vereinsmeisterschaft konnten der Vereinsobmann des USV Raning Alfred Schwarzl und Tennis Sektionsleiter Markus Hödl auch stolz die neuen Dressen der Raninger Tennismannschaft präsentieren.

Die Spieler können so bei den Spielen im Vulkanland-Dorfcup – derzeit spielt die Mannschaft in der Liga Challenge CHA B – einheitlich auftreten.

Sektion Tennis des USV Raning



Unterauersbach

Ausflug BLED

Pünktlich um 5 Uhr morgens machten sich 36 Orts-gemeindegewohner auf dem Weg zum 2tägigen Ausflug. Nach der Ankunft in Bled wurden die Boote bestiegen um zur malerischen In-

sel zu fahren. Das bekannte Alpenoberkrainer-Museum wurde am Nachmittag besucht, wo auch ein Film über die weltweit bekannten Oberkrainer gezeigt wurde. Anschließend Weiterfahrt

nach Laibach, der Hauptstadt von Slowenien. Die Stadt ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Sloweniens und seit 1919 Universitätsstadt. Nach der sehr aufschlussreichen

Stadtbesichtigung gab es ein gemeinsames Abendessen. Der Abend stand zur freien Verfügung.

Der zweite Ausflugstag führte uns über Kranjska Gora nach Maria Lussari, wo mit der Gondel auf 1770 m gelegene, bekannte Marienwallfahrtsort erklommen wurde. Das Mittagessen wurde in Velden eingenommen und der gemütliche Ausklang fand beim Buschenschank Lindner in Radisch statt. Gedankt sei dem Organisationstalent von Toni Liebmann für den reibungslosen Ablauf des interessanten Ausfluges.



Stadtführung in Laibach



Oberkreinermuseum in Begunje



Bootsfahrt in Bled

Greitjaklkreuz - Weihe

Viele Besucher - auch aus den Nachbargemeinden - nahmen trotz kühlem Wetter an der Weihe teil. Kaplan Mag. Marius Martinas zelebrierte die Hl. Messe und nahm anschließend die Segnung vor. Wir danken für die Großzügigkeit beim Opfergeld. Durch die Einnahmen beim Ausschank und bei den Speisen werden die Unkosten der Renovierung zum größten Teil gedeckt sein.

Gedankt sei auf diesem Wege ALLEN, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt der Familie Kaufmann für die komplette Errichtung des Marterls, sowie für die ständige Pflege.

Die Kreuzgemeinschaft Oberauersbach



Kürbischof Müller

Die Familie Müller in Unterauersbach ist ein kleiner landwirtschaftlicher Familienbetrieb, der seit einigen Jahren bevorzugt Speise- und Zierkürbisse anbaut. Wenn bei der Kürbisernte der Herbst eingeläutet wird, verwandelt sich der Hof der Familie Müller in einen

bunten Garten voller Besonderheiten und Spezialitäten und lädt zum Gustieren ein. Handbemalte Kürbisse, die von Anita mit viel Liebe zum Detail gestaltet werden, sowie 15 verschiedene Sorten von Speisekürbissen vollenden die Vielfalt.



Hannes und Anita Müller mit David und Fabian

Kürbischof Müller

Besonderheiten
Kostbarkeiten



Unterauersbach 21
A-8342 Gnau

0664 - 240 08 38

0664 - 323 91 23

muellerkuerbis@gmail.com



SU-Unterauersbach

Kindertenniskurs

Heuer veranstaltete der Sportverein wieder einen Kindertenniskurs, der vom 21. - 25. August abgehalten wurde. Kursleiter war Helmut Wurzinger. Das Interesse war zur Freude des Vereines sehr groß, es nahmen 14 Kinder daran teil. Ihr erlerntes Können konnten die Kinder gleich beim Abschlussturnier unter Beweis stellen.

Ein Dank an Helmut Wurzinger und an Martin Höfler (Sektionsleiter Tennis) für die Organisation des Kurses.



Herzliche Gratulation

Der Sportverein Unterauersbach gratuliert Theodora und Manfred Ertler zur Vermählung und wünscht viel Glück und alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.



Wallfahrt nach Mureck

Dem Gelöbnis unserer Vorfahren folgend, machten wir uns auch in diesem Jahr auf den Weg zur Wallfahrt nach Mureck, wo wir die Hl. Messe feierten und anschließend in einer Nebekapelle Vieh- und Wetterpatrone um ihre Fürsprache baten. Im Anschluss besuchten wir noch die Gottesmutter in Helfbrunn, um zu danken und zu bitten. Einen gemütlichen Abschluss fand dieser Tag beim gemeinsamen Mittagessen. Es wäre schön, wenn sich nächstes Jahr wieder ein paar neue Wallfahrer anschließen würden, damit diese Tradition, die aus der Not und Sorge unserer Eltern und Großeltern und schlussendlich auch aus Dankbarkeit entstanden ist, nicht verloren geht.

Bericht: Hermi Müller



Geburtstagsjubilare im Pfarrheim

Margarete Hirschmugl folgte der Einladung des Pfarrers zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.



Vorankündigung Herbergsuche

Wir wollen den alten Brauch der „Herbergsuche“ wieder aufleben lassen und würden uns freuen, Sie dafür begeistern zu können. Näher Information folgen...

Petra Liebmann und Anita Müller

12. Treffpunkt: Tanz „Tanzen ab der Lebensmitte“

Beginn: Mittwoch, 15. November 2017
um 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum, Gemeindehaus Unterauersbach

Leitung: Martina Sorgner
(Tel. Nr. 03184/8239)

Seniorentanz- und Seniorensportübungsleiterin
Erste Stunde gilt als Schnupperstunde für Neueinsteiger. Es sind keine Vorkenntnisse und kein eigener Tanzpartner notwendig. Freude an Bewegung stärkt das Wohlbefinden und die Lebensfreude. Tanz kann auch Ausdruck des Glaubens und des Gebetes sein.

Wenn du gehen kannst, kannst du auch tanzen;

wenn du reden kannst, kannst du auch singen;

wenn du denken kannst, kannst du auch träumen.

(Afrikanisches Sprichwort)



FF Unterauersbach

Viele Gäste aus nah und fern besuchten auch in diesem Jahr unser weit über die Grenzen bekanntes Sommerfest unter dem Motto „TANZEN UNTER STERNEN“ mit Oliver Haidt.

Der Höhepunkt unseres Festes ist natürlich das Riesenfeuerwerk, welches die Gäste genau um Mitternacht am Himmel zu sehen bekamen, das sie immer zum



schaft wurden auch die Kameraden Josef Tropper und Andreas Sudy ausgezeichnet.

suchten, bedanken. Natürlich auch ein großer Dank an die vielen Helfer.

Die Segnung der Halle sowie die HL. Messe führte Pfarrer Friedrich Tieber durch.

*Bericht und Fotos:
BM Thomas Harb*

Die Freiwillige Feuerwehr Unterauersbach möchte sich bei allen, die unser Fest be-

Staunen bringt. Anschließend wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt.

Nach einer langen, aber unterhaltsamen Nacht wurde der Festplatz von seinen nächtlichen Spuren befreit. Unseren Senioren sei gedankt!

Der nächste Programmpunkt war die Segnung unserer neu errichteten Halle (Zubau).



ABI Walter Schleich meldete dem neu gewählten Bereichsfeuerwehrkommandanten **OBR Johannes Matzholtz**: „80 Feuerwehrmitglieder aus dem Abschnitt 4 und unsere Partnerfeuerwehr aus St. Michael ob Bleiburg zum Festakt angetreten“.

Weiters durften wir auch einige Ehrengäste wie BGM Gerhard Meixner, VZBGM Elisabeth Triebel, LABg. Franz Fartek, Gemeindevorstand Obgm. Franz Kaufmann sowie unseren Hausherrn Obgm. Anton Marbler begrüßen.

Nach einem ausführlichen Bericht von unserem HBI Anton Hatzl über den Bau der Halle wurde ihm ein aus Holz geschnittener HL. Florian als Anerkennung seiner Dienste überreicht. Weiters erhielt er die Medaille der 40-jährigen Mitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr. Zur 25-jährigen Mitglied-

FAHRSCHULE
THERMENLAND
Inh: Ing. Josef Kaufmann

Tel: 03159/24094
8344 Bairisch Kölldorf 260



Deine Kurstermine:
25.09. - 09.10.
09.10. - 23.10.
06.11. - 20.11.
27.11. - 11.12.

Weihnachtskurs ab 23.12.

Mopedkurse:
16.09. 21.10. 18.11.
16.12.

www.fahrschule-thermenland.at

Vulkanlandtennis Dorfcup

Allgemeine Klasse: Damen/Herren

	Champ	Chall	Future	Starter
Mixed	CHP.A CHP.B	CHAA CHAB	FUTA FUT.B	STAA STAB STAC STAD



Union Tennisclub Kohlberg

Der Tennisverein Kohlberg wurde 1991 gegründet und erfreut sich über ein reges Vereinsleben.

Der Tennisverein verfügt über 2 Kunstrasenplätze, eine Flutlichtanlage und ein gemütliches Tennisüberl. Derzeit zählt der Verein 75 Mitglieder.

2 Mannschaften nehmen jährlich am Vulkanlandtennis Dorfcup teil.
Champion und Challenge!



Gruppenfoto



Foto mit Dominic Thiem / Tenniscamp Porec



Jährliches Oktoberfest



Tennisanlage

Die Gegner beim Vulkanlandcup 2017 sind TC Raika Pirching 1, TC St. Peter/Ottersbach 2, TC Breitenfeld 1, UTC RB Hatzendorf 1, TC Spk. St. Stefan/R. 1, TC Hohenbrugg a.d. Raab 1, TC Haustechnik Koller Brunn 1, TC RB Stainz b. Straden 1, TC Frutten-Giesselsdorf 1, TC Union Schwabau 2, USFC Gniebing 1, USV Fische 1, USV Raning 1, Union TC Eichfeld 1.

Weitere Infos über den Dorfcup: www.tennissteiermark.at

Spiel, Satz und Sieg
Michael Martz

SV Gnäs

Nach dem 10. Platz in der Endtabelle der Saison 2016/2017 konnte die gesamte Mannschaft bis auf Philip Stocker (zurück zu Fürstenfeld) gehalten und mit Ralf Pripfl (von Gratkorn) und Heimkehrer David Fink (von Kalsdorf) verstärkt werden.

Nach 5 anstrengenden Vorbereitungswochen war die Freude auf den Meisterschaftsstart groß.

Die Saison wurde mit einem überzeugenden 3:1 Heimsieg gegen DSV Leoben erfolgreich begonnen. In der 2. Runde fuhren wir zum Aufsteiger nach Trofaich, wo wir das Spiel ebenfalls mit 3:1 gewinnen konnten. Nach einem torlosen Remis zu Hause gegen Wildon und einem souveränen 2:0 auswärts in Liezen waren wir nach 4 gespielten Runden sensationell Tabellenführer der Steirischen Landesliga.

In der 5. Runde war Titelmittfavorit Voitsberg zu Gast in Gnäs. Nach einem intensiven Spiel konnten wir in der Nachspielzeit noch den vielumjubelten Ausgleich zum 1:1 erzielen. Nicht so gut verlief das anschließende Derby gegen St. Anna, welches mit 0:4 verloren wurde.

In der 7. Runde fand das Spiel des Jahres aus Gnaser Sicht statt. Der aktuelle Tabellenführer und Titelaspirant GAK 1902 kam nach Gnäs. Noch nie gab es in Gnäs einen derartigen Besucherandrang wie bei diesem Spiel. Insgesamt haben rund 1.800 Fans den Schlager der Runde live miterlebt. Bei herrlichem Fußballwetter und toller Kulisse endete das spannende Spiel trotz einiger guter Torchancen auf beiden Seiten mit einem 0:0.

Nach sieben gespielten Runden kann man von einem po-

sitiven Saisonstart sprechen. In den 5 Heimspielen und 2 Auswärtsspielen konnten wir bei einem Torverhältnis von 9:7 - 12 Punkte einfahren und liegen auf dem guten 6. Tabellenplatz.

In den nächsten beiden Runden spielen wir in Bruck und in Mettersdorf jeweils auswärts, bevor das nächste Heimspiel am 29.09. um 19:00 Uhr gegen Lebring stattfindet.



Spielezene vom Spiel gegen GAK

LAZ Fussballcamp in Poppendorf

14 junge Fußballer vom LAZ Gnäs - darunter auch 2 Mädchen - verbrachten wiederum drei spannende, interessante und abwechslungsreiche Tage beim Fußballcamp in Poppendorf. Neben den Tricks, Dribblings und Matches auf dem Fußballplatz konnten die jungen Kicker auch ihre vielseitigen Talente bei Mountainbiking, Tennis oder Tischtennis unter Beweis stellen. Ein besonderer Dank gilt Frau Vize-

bgm. Elisabeth Triebel für die Unterbringung im Gemeindehaus Poppendorf, Hr. Andreas Schadler und dem Sportverein für die Benützung der Sportanlagen und Hr. Matthias Schadler für die Vorbereitungen beim „Woazbrat'n“. Vielen Dank für die tolle Zeit in Poppendorf!

Leo Suppan / LAZ Gnäs



Sarah, wir sind stolz auf dich!

Im Juli befand sich Gnas im Ausnahmezustand! Denn Gnas war mit SARAH PUNTIGAM bei der UEFA Woman's Euro 2017 in den Niederlanden vertreten!

Mit jedem Spiel der österreichischen Fußballfrauen wurde die Begeisterung der Zuschauer größer und die Anzahl der Fans stieg rapide an. Diese wurden nicht enttäuscht, denn unser Frauenteam schaffte es mit groß-

artigen Leistungen bis ins Halbfinale!

Die Fußballkarriere der österreichischen Nationalspielerin Sarah Puntigam aus Raning bei Gnas begann schon im Alter von 7 Jahren. Mit 10 Jahren besuchte sie die Sportklasse der Hauptschule Gnas und schaffte als erstes Mädchen die Aufnahmeprüfung für das LAZ Gnas. Nach der Sporthauptschule wechselte sie zu LUV

Graz, wo sie für 2 Jahre in der österreichischen Frauenbundesliga spielte. Damit verbunden war auch ein Ortswechsel nach Graz, wo sie das BORG der HIB-Liebenau besuchte.

2009 gelang ihr der große Sprung nach Deutschland zum FC Bayern München! Nach einer schweren Knieverletzung wechselte sie 2013 in die Schweiz zum SC Kriens bei Luzern. Zusätzlich absolvierte Sarah während dieser Zeit ein Fernstudium und bestand die Matura in Österreich. Danach wechselte Sarah zum SC Freiburg, wo sie neben intensiven Trainingseinheiten mit der Ausbildung zur Steuerfachfrau begann. Kurz vor dem Beginn der EM in den Niederlanden durfte sich Sarah über 2 große Erfolge freuen: den hervorragenden 4. Tabellenplatz ihrer Mannschaft und den erfolgreichen Abschluss zur Steuerfachfrau.

Nationalmannschaft

Bevor Sarah 2007 in der österreichischen U19-Frau-

enmannschaft debütierte, spielte sie in der steirischen Mädchenfußballauswahl. Am 4. März 2009 hatte sie ihren ersten Einsatz und im letzten Testspiel vor der EM 2017 gegen Dänemark betrat Sarah zum 69. Mal den Rasen für das A-Nationalteam! Und dieses Spiel sollte der Anfang zum bisher größten Erfolg ihrer Karriere werden:

UEFA Woman's Euro 2017

Das österreichische Frauen-Nationalteam schrieb bereits mit dem Einzug in die EM - und somit der erstmaligen Beteiligung an einem solchen Großereignis - Geschichte. Mit nicht allzu großen Erwartungen und dementsprechendem Interesse der österreichischen Bevölkerung reiste das Nationalteam Anfang Juli nach Holland. Doch bereits während des ersten Spiels gegen die Schweiz am 18. Juli in Deventer wendete sich das Blatt. Durch ein herausragendes Spiel und den verdienten 1:0 Erfolg gegen die



Schweiz wurde das Interesse der Medien geweckt und immer mehr Fans fieberten mit. Bei diesem Spiel wurde Sarah Puntigam sogar „Player of the match“. Im zweiten Vorrundenspiel steigerte ein Unentschieden gegen Frankreich die Begeisterung der Zuschauer erneut. Diesen Erfolgslauf krönte das Team mit einem 3:0 Sieg gegen Island und zog damit sogar als Gruppensieger ins Viertelfinale der UEFA Woman's Euro 2017 ein. Kaum jemand hatte mit diesem Erfolg gerechnet und der Hype um die Frauen-Nationalmannschaft wurde immer größer! Von Jung bis Alt hatte die Fans das Fußballfieber gepackt. Kinder, Eltern und Großeltern saßen gemeinsam vor dem Fernseher und drückten unserem Nationalteam die Daumen.

Auch das Viertelfinalspiel gegen Spanien, am Sonntag dem 30. Juli 2017, wurde zum großen Erfolg unserer Frauen. Nach einem spannenden, jedoch torlosen Spiel ging es in die Verlängerung und anschließend zum Elfmeterschießen. Die außerordentlich gute mentale Vorbereitung und der Teamgeist ließen die Schützinnen mit einem Lächeln im Gesicht antreten. Nach 4 verwandelten Elfmeter trat Sarah zum entscheidenden 5. Elfmeter an. Ganz Gnas fieberte mit und konnte wenige Sekunden später ihre



Heldin feiern! Unfassbar, aber wahr: Das Frauen-Nationalteam stand im Halbfinale der UEFA Woman's Euro 2017 in den Niederlanden! Spontan wurden in ganz Österreich Public Viewings für das Halbfinale in Breda organisiert. Nicht nur am Wiener Rathausplatz, sondern auch in Gnas wurde im Freibad ein Public Viewing veranstaltet. Die Begeisterung war groß - viele Fans und auch das Fernsehen folgten der Einladung und waren live in Gnas dabei. Gnas befand sich im Ausnahmezustand!

Doch mit dem Halbfinalspiel gegen Dänemark nahm dieses unglaubliche Sommermärchen ein Ende. Dänemark besiegte Österreich im Elfmeterschießen mit 3:0 und zog somit ins Finale gegen die Niederlande ein. Die Enttäuschung ging gleich darauf in Partystimmung

über, denn immerhin hatte die österreichische Frauenmannschaft das Halbfinale erreicht – ein unglaubliches Ergebnis! Das Frauen-Nationalteam wurde von der Fußballnation Österreich mit großem Jubel am Wiener Rathausplatz empfangen. Auch die Marktgemeinde Gnas organisierte kurzfristig einen Empfang für Sarah Puntigam. Mit so vielen Fans hatte jedoch niemand gerechnet. Drei Stunden schrieb Sarah Autogramme, lächelte in unzählige Kameras und freute sich über das herzliche Willkommen in ihrem Heimatort.

Ein so unglaublicher Erfolg unserer Frauen in einer von Männern dominierten Sportart resultiert nicht nur allein aus Talent, sondern verlangt auch Fleiß, Disziplin und Teamgeist. Für ihren Sport müssen die Spielerinnen schon früh auf

vielen verzichten - so auch Sarah Puntigam. Zusätzlich zu ihrer Berufsausbildung umfasst ihre Woche noch 6 intensive Trainingseinheiten und ein Meisterschaftsspiel. Aber Erfolgserlebnisse wie bei diesem Turnier sind die Belohnung und geben Motivation für das nächste große Ziel: die bevorstehende Qualifikation für die Frauen-WM 2019 in Frankreich.

Hoffentlich sind durch den Erfolg unserer Fußballerinnen viele junge Mädchen ermutigt, diesen Weg ebenfalls einzuschlagen. Und hoffentlich dürfen unsere Nachwuchsspielerinnen mit vermehrter Unterstützung durch den ÖFB rechnen. Auch private Sponsoren könnten unseren Talenten den Weg zum Spitzensport ebnen, denn wir brauchen Vorbilder für unsere Jugend - besonders auch sportliche Vorbilder wie das österreichische Frauennationalteam!

So stolz die Familie auf ihre Sarah ist, so sehr freut sich auch ganz Österreich über die sensationelle Leistung des österreichischen Frauen-Fußball-Nationalteams. Wir gratulieren noch einmal sehr herzlich und wünschen für die Zukunft noch viel Erfolg!



Foto: Kleine Zeitung Katharina Siuka



Vulkanland-Beachtour

Bereits zum 8. Mal wurde von sportlichen und befreundeten Organisatoren aus Mettersdorf, Tieschen, St. Stefan und Gnas gemeinsam die sommerliche „Vulkanland-Beachtour“ ausgetragen. Beim Turnier im Freibad Gnas zeigten bei über 30 Grad Celsius 44 Spielerinnen und Spieler attraktiven Beachvolleyballsport auf hohem Hobbyniveau. Während der Spielpausen konnte bei der diesmal gleichzeitig stattgefundenen Beachvolleyball-WM in Wien mitgefiebert oder beim „ArrowTag“ mit Veranstalter Florian Mikscha von der Paintball-Anlage in Wörth sogar eine weitere



Sportart ausprobiert werden. Nach insgesamt acht anstrengenden Matches standen im 2er-Mixed-Finale die Gnaserin Lisa Tropper (20) mit Freund und Spielpartner Florian Maurer (18) aus Graz dem Überraschungsteam Denise Klausner/Dario Käfer aus Kirchberg an der Raab gegenüber. Nach teils hochklassigen Ballwechseln holte sich das heuer groß aufspielende Duo Tropper/Maurer schließlich den Turniersieg. Dritter wurden das Deutschlandsberger Pärchen Eva Schöninger und Marcel Lesky. Auf dem vierten Platz landeten Simon Perl und Julia Tengg aus Lannach. Alle Ergebnisse sind auf www.vulkanland-beachtour.at ersichtlich.

Großer Dank gilt Bademeister Berndt Pelzmann und seinem Team, den regionalen Sponsoren sowie der Ge-

meinde für die zur Verfügung gestellten Plätze.

Auch in der Halle des im Vorjahr neu gegründeten Volleyballvereins VBC Gnas gibt es Neuigkeiten. Erst-

mals wird es neben der seit Jahren engagierten „Volleyballrunde“ ein zusätzliches Mixed-Team geben, das an der „Steirischen Mixed-Meisterschaft“ (www.volleymix-stmk.at) teilnehmen wird.



12 Jahre JUFA Fit & Wellcenter Gnas



Seit nunmehr 12 Jahren ist das FIT & WELLCENTER ein fixer Bestandteil der Großgemeinde Gnas und ist gemeinsam mit der Physio & Ergotherapie PRAXIS-NOAH in Gnas nicht mehr wegzudenken!

Unmengen von zufriedenen JUFA Fit & Well - Kunden und Patienten der Praxis-Noah gehen tagtäglich aus und ein, „Darauf dürfen wir auch ein wenig stolz sein“, berichtet uns der Leiter des Zentrums, Martin Frankl!

Unser Kundenspektrum reicht von Klein bis Groß, von Jung bis Alt, von Leuten, die der Gesundheit etwas Gutes tun wollen, von Leuten, die der immer schnelllebigeren Zeit und dem Stress ein wenig entfliehen und sich im Wellnessbereich eine Auszeit nehmen wollen.

Das Verbessern der allge-

meinen Fitness und Gewichtsreduktion sind Ziele, und unser Hauptaugenmerk ist der gezielte Muskelaufbau, die Verbesserung der Beweglichkeit und Stabilität der Wirbelsäule!!

Mit dem Hallenbad und der Saunalandschaft im Hause ist für richtige Entspannung gesorgt.

Mit unserem Partner - Praxis Noah - sind wir auch ein starker Anlaufpunkt für von Verletzungen und Schmerzen geplagte Patienten....

Mit den Physiotherapeuten, der Ernährungsberatung und der Fitness- und Wellnessanlage kann der Kunde bzw. der Patient sehr vieles erreichen. Daher entscheiden sich viele Therapiekunden auch nach der Therapie für ein weiterführendes oder präventives Gesundheitstraining.

Unsere Ziele für die Zukunft

sind unter anderem die Anschaffung neuer Fitnessgeräte. Wir beginnen damit diesen Herbst, um dann Step by Step in den nächsten Monaten und Jahren auf dem neuesten Stand zu sein.

Die ersten Schritte wurden im April schon gemacht mit der Installation eines Chip-Systems, wodurch Abokunden täglich nach Belieben das Gebäude betreten und der Fitness Genüge tun können!

Zudem ist die neue Preisgestaltung sehr gut bei unseren

Kunden angekommen.

Unser Herbst Special, bei dem man bei Abschluss eines 1 oder 2 Jahres Abos bis Ende Oktober GRATIS das Fit & Wellcenter benutzen kann, ist im Moment ein echter Renner!

Ein großes Anliegen ist uns auch die Familienfreundlichkeit, die fachliche Kompetenz, der soziale Umgang und das Gespräch miteinander!

Das schätzen unsere Kunden!

Bei uns ist auch jederzeit ein Gratis Probetraining mit Terminvereinbarung möglich.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 und 16 bis 20 Uhr

Samstag von 8 bis 12 Uhr

Sonntag Geschlossen

Allergien

In dieser Ausgabe widmen wir uns dem Thema Allergien aus energetischer Sichtweise.

Allergien werden als Zivilisationskrankheiten unserer Zeit angesehen.

Eine Allergie ist eine Reaktion unserer Seele auf allergische Lebensmuster. Aus energetischer Sichtweise ist eine Allergie eine Krankheit, die im Bereich des Bewusstseins entsteht.

Ein angespanntes Bewusstsein, produziert durch verschiedene Stressfaktoren kann Allergien erzeugen. Erfolgsdruck, Überlastung, psychische Belastungen,

Erwartungshaltungen und Existenzängste, sowie auch ein extremer Lebensstil (z.B. Ernährung) können als Ursache hinter diesem Krankheitsmuster stehen.

Eine Allergie wird nicht als klassische Krankheit angesehen, sondern als eine Überreaktion aufgrund einer Fehlsteuerung im Immunsystem. Im Speziellen handelt es sich um eine energetische Fehlsteuerung, denn der Körper kann nicht krank werden, er kann nur krank gesteuert werden. Unser Immunsystem produziert Antikörper gegen alles was existiert, es hält uns anpassungs- und widerstandsfähig

sodass wir unseren Körper gesund und vital erhalten können.

Aus energetischer Sicht gibt es drei Arten von Allergien. Unverträglichkeiten sind die Vorstufe der Allergien:

Seelische Allergien: ausgelöst durch Belastungen durch Mitmenschen, Elektrosmog, Schwermetallbelastung und Berufsallergien.

Körperliche Allergien: auf Tierhaare, Pollen, Gräser, Hausstaub und Nahrungsmittel.

Kreuzallergien: sind Kombination aus diversen Allergien.

Ein energetischer Heiler kann die Fehlsteuerung des



Immunsystems bei Allergien an der Thymusdrüse, am Herz Chakra und am Allergiemeridian feststellen und anschließend durch energetische Hilfestellung löschen und harmonisieren.

Manchmal sind diese Allergiemuster durch Schockerlebnisse oder Traumatisierungen bedingt, die ebenfalls aufgedeckt werden können.

*Friederike Suppan,
Energetische Heilerin*



Einladung

zum

2. Regions-Gesunde Gemeinde

Wandertag

für die gesamte Bevölkerung der Marktgemeinde Gnas
am neuen Ritterweg in Grabersdorf und am Fatimaweg Trössing
(Familienfreundlich und Kinderwagenfreundlich)

Gesunde Gemeinde bewegt –

WANDERN belebt Körper, Geist und Seele

Start mit feierlicher Eröffnung des Ritterweges vor dem ehemaligen
Gemeindehaus in Grabersdorf.

Sonntag, den 08. Oktober 2017

Start: 13:00 Uhr im Ortzentrum Grabersdorf
Der Wandertag findet bei jeder Witterung statt.

- Stationen mit regionalen Köstlichkeiten
- Schätzspiel mit schönen Preisen
- Gemütlicher Abschluss mit gratis Rittergulaschverkostung

Dazu möchten wir die gesamte Gemeindebevölkerung sehr herzlich einladen!
Bürgermeister Gerhard Meixner

F. Meixner



Einladung zum Brustkrebs-Treffen „Von Betroffenen für Betroffene“

Begegnungen für Betroffene und Angehörige, die lernen müssen mit der Diagnose zurechtzukommen und Frauen, die die Therapie schon länger hinter sich haben und persönliche Erfahrungen weitergeben möchten. Studien aus der Sozialforschung konnten zeigen, dass sich soziale Kontakte bei Krebspatientinnen positiv auswirken. Einsamkeit ist in seinen gesundheitlichen Auswirkungen mit Alkoholabhängigkeit, Bewegungsmangel oder Rauchen vergleichbar. (Holt-Lundstad et al. 2010). In dieser Zeit nicht allein bleiben, die Möglichkeit haben, sich mit anderen Betroffenen/Angehörigen zu treffen, Kontakt untereinander zu pflegen, sich auszutauschen, miteinander zu reden, zu schweigen und zuzuhören, dazu will das Treffen Raum und Zeit geben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft offen zu sein und mit Informationen vertrauensvoll umzugehen.

Das 1. Treffen findet am Donnerstag, 19.10.2017 um 18.30 Uhr, im ehemaligen Gemeindehaus in Raning statt.

Nähere Informationen bei Elisabeth Unger/Gnas: 0664/47 12 308 (Betroffene)



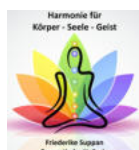
Austesten von Nahrungsmitteln will gelernt sein: Tensor-Workshop

Wolltest du schon immer mal selbst testen, was dir gut tut oder nicht? Du lernst in diesem Workshop das Austesten verschiedener Dinge, zB von Nahrungsmitteln und Kosmetikartikeln oder deines Schlafplatzes mithilfe einer Einhandrute (Tensor).

Wann: Freitag 27.10.2017, 17 Uhr

Dauer: ca. 3 - 4 Stunden

Wo: Kinsdorf 13, 8342 Gnas



Anzeige

Kursbeitrag 45 Euro

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 03151/8190

MACH DICH FIT!

Wir starten ab Montag **02.10.2017** im **KULTURSAAL KINSDORF** und DU bist **HERZLICH EINGELADEN** mitzumachen.

19:30 Uhr BODYTONING

setzt sich aus einem **AUSDAUERTRAINING** mit einfachen Aerobic-Grundsritten und einem **KRÄFTIGUNGSTEIL** zusammen.

Der Fokus beim Bodytoning liegt neben der Ausdauer auf der Kräftigung der Muskulatur. Grundsätzlich soll der **GESAMTE KÖRPER IN FORM** gebracht werden.

Kosten: 10 Einheiten **70 EURO**

Mitzubringen: Turnmatte, Trinkflasche, Handtuch

Anmeldung unter **0664 16 22 243**

Franziska Krobath

Dipl. Fitnesstrainer, Dipl. Aerobic Instructor, Dipl. Pilates Trainer, Nordic Walking Coach



Anzeige

Steuertipp

Beschäftigungsbonus

Der Beschäftigungsbonus ist eine Maßnahme zur Senkung der Lohnnebenkosten, die mit Juli 2017 in Kraft getreten ist. Betrieben, die neue Arbeitsplätze schaffen, soll dabei für drei Jahre die Hälfte der Lohnnebenkosten nachgelassen werden. Einen Antrag für den Bonus können Kleinst-, Kleinunternehmen, mittlere Unternehmen und Großunternehmen unabhängig von der Rechtsform stellen.

Förderungsfähige Arbeitsverhältnisse

- * entstehen ab 01.07.2017 durch Anmeldung der Arbeitnehmerin bzw. des Arbeitnehmers zur Sozialversicherung,
- * sind vollversicherungspflichtig (d.h. unterliegen der Pensions-, Kranken- und Unfallversicherungspflicht),
- * bestehen ununterbrochen für zumindest vier Monate,
- * unterliegen der Kommunalsteuerpflicht,
- * unterliegen dem österreichischen Arbeits- und Sozialrecht,
- * werden nicht einschlägig zuschussgefördert,
- * werden mit ehemals arbeitslos gemeldeten Personen, Bildungsabgängern oder Jobwechslern besetzt.

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist der Nachweis der Zusätzlichkeit des Arbeitsverhältnisses. Die Förderung gelangt zur Auszahlung, sofern ein Zuwachs von zumindest einem Vollzeitäquivalent (entspricht 38,5 Wochenstunden) nachgewiesen werden kann. Der Referenzwert für den Beschäftigtenstand ermittelt sich aus der Anzahl der Beschäftigten der vier vorangegangenen Quartale.

Der Beschäftigungsbonus wird einmal jährlich im Nachhinein ausbezahlt. Die erstmalige Abrechnung und Auszahlung erfolgt ein Jahr nach Entstehung des ersten zu fördernden Arbeitsverhältnisses.

Der Lohnnebenkostenbegriff umfasst folgende Dienstgeberbeiträge:

- * Krankenversicherungsbeitrag
- * Unfallversicherungsbeitrag
- * Pensionsversicherungsbeitrag
- * Arbeitslosenversicherungsbeitrag
- * IESG-Zuschlag (Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz)
- * Wohnbauförderungsbeitrag
- * Mitarbeitervorsorge (BMSVG)
- * Dienstgeberbeitrag zum Familienlastenausgleichsfonds
- * Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag (Kammerumlage der Wirtschaftskammer)
- * Kommunalsteuer

Insgesamt werden 2 Mrd. € für diese Maßnahme im Budget zur Verfügung gestellt. Anträge können bereits beim Austria Wirtschaftsservice eingebracht werden.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!

Mader & Kleinschuster, Steuerberatungs GmbH & Co KG
Tel.: 03155 / 2665



Oktober:

01.:	Dr. Heribert Rauch, 03151 / 8511
07./08.:	Dr. Patrick Krisper, 03151 / 51460
14./15.:	Dr. Thomas Schöner, 03159 / 45500
21.:	Dr. Elisabeth Niederl, 03159 / 20466
22.:	Dr. Alexandra Stradner, 03184 / 8219
25.*/26.:	Dr. Patrick Krisper
28./29.:	Dr. Alf Matschiner, 03159 / 2703
31.:	Dr. Alf Matschiner

November:

01.:	Dr. Alf Matschiner
04./05.:	Dr. Peter Schadelbauer, 03159 / 3318
11./12.:	Dr. Patrick Krisper
18./19.:	Dr. Heribert Rauch
25.:	Dr. Elisabeth Niederl
26.:	Dr. Alexandra Stradner

Dezember:

02./03.:	Dr. Thomas Schöner
07.*/08.:	Dr. Patrick Krisper
09./10.:	Dr. Elisabeth Niederl
16./17.:	Dr. Heribert Rauch
23./24.:	Dr. Thomas Schöner
25.:	Dr. Alf Matschiner
26.:	Dr. Peter Schadelbauer
30.:	Dr. Alexandra Stradner
31.:	Dr. Elisabeth Niederl

Ärztendienst

Apothekendienst

01. Oktober	Marienapotheke
07./08. Oktober	Mag. Pharm. Michael Helleis
25./26. Oktober	Hauptplatz 47, 8342 Gnas
11./12. November	Tel.: 03151 / 8330
18./19. November	
07./08. Dezember	
16./17. Dezember	

jeweils Samstag von 12 bis Montag um 8 Uhr



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Dr. Karin Prutsch
(Tel.: 0316 / 828775)

Freitag, 27. Oktober, 17. November und 15. Dezember 2017, jeweils von 9 bis 12 Uhr

Bitte um Voranmeldung unter 03151 / 2260 oder 0316 / 828775.

Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwalt Dr. Gert Weiler
(Tel.: 03152 / 28989)

Freitag, 6. Oktober, 10. November und 15. Dezember 2017, jeweils von 14 bis 15 Uhr im Gemeindeamt Gnas



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Mag. Mariella Hackl
(Tel.: 03116 / 21022)

Freitag, 20. Oktober, 17. November und 15. Dezember 2017 jeweils um 16 Uhr

„RECHT haben's!“

Mag. Nicole Konrad



Das Testament

Was gilt es zu beachten, damit dieses auch gültig ist?

Die Errichtung eines Testaments ist dann notwendig, wenn man Verfügungen über sein Vermögen treffen will, welche von der gesetzlichen Erbfolge abweichen. Denn immer dann, wenn kein Testament existiert, gelten (ohnedies) die gesetz-

lichen Erbaufteilungsregeln, zB 2/3 Kinder - 1/3 Ehegatte.

Die Errichtung eines Testaments schafft somit die Möglichkeit, weitgehend frei entscheiden zu können, an wen das Vermögen wie aufgeteilt werden soll. Beschränkt wird diese Freiheit (= Testierfreiheit) nur durch das gesetzliche Pflichtteilsrecht. Dies bedeutet, dass den Pflichtteilsberechtigten, dies sind in der Regel der Ehegatte und die Nachkommen des Erblassers, der so genannte Pflichtteil (= in der Regel die Hälfte des gesetzlichen Erbteils) zusteht.

Nunmehr aber zum Testament:

Voraussetzung für die Errichtung eines Testaments ist die nötige Geschäftsfähigkeit (= Testierfähigkeit). Testierfähig sind geistig gesunde Volljährige. Aber auch mündige Minderjährige können bereits testieren, dies vor Gericht oder einem Notar. Eine weitere Voraussetzung ist der Rechtsfolgewille (= Testierwille oder animus testandi). Der Erblasser muss hier und jetzt eine letztwillige Verfügung errichten wollen (der Testierwille fehlt zB bei Testamentsentwürfen).

Im Erbrecht besteht ein strenger Formzwang. Dies bedeutet, dass es zwar verschiedene Formen der Testamentserrichtung gibt (eigenhändig und fremdhändig geschrieben), diese jeweilige Form muss sodann aber genau eingehalten werden, da sie ansonsten unwirksam ist!

Eigenhändiges Testament:

Die einfachste Form ist das eigenhändige Testament. Der Text muss eigenhändig, handschriftlich geschrieben und am Ende des Textes unterschrieben werden. Die Beisetzung von Ort und Datum ist nicht zwingend, aber sinnvoll. Auch Nachträge zu einem bestehenden Testament sind zu unterschreiben.

Fremdhändiges Testament:

Tippt der Erblasser den Text mit dem Computer, liegt kein eigenhändiges Testament vor, da dieses nicht handschriftlich ist. Ein solches Testament kann nur als fremdhändiges Testa-

ment gültig sein. Schreibt das Testament eine andere Person, handelt es sich ebenfalls um ein fremdhändiges Testament. Ein fremdhändiges Testament muss vom Erblasser unterschrieben werden, zusätzlich bedarf es aber noch dreier Zeugen, welche – nachdem der Erblasser ihnen erklärt hat, dass dieses Schriftstück seinen letzten Willen enthalte (= nuncupatio) - auf der Urkunde mit einem Hinweis auf die Zeugeneigenschaft (zB „als ersuchter Testamentszeuge“) unterschreiben. Es müssen zumindest zwei Zeugen gleichzeitig anwesend sein, gegenüber dem dritten Zeugen kann die nuncupatio nachgeholt werden.

Achtung: Fehlt nur eines dieser Tatbestandsmerkmale (zB der Zeugenzusatz oder die nuncupatio), ist die Verfügung ungültig!

Im Internet kursieren zahlreiche Mustervorlagen für Testamente. Der nachstehend zitierte Textvorschlag von www.help.gv.at ist meines Erachtens durchaus brauchbar für die Veranschaulichung eines gültigen eigenhändigen Testaments:

Ich, Hermann Huber, geboren am 2. Mai 1943, Angestellter, 1010 Wien, Gonzagagasse 4/6 setze meine Ehegattin, Maria Huber, geboren am 4. März 1947, Friseurin, zu meiner Universalerbin ein. Mein Puch-Roller, Baujahr 1954, vermache ich meinem Freund, Johann Weber, 1010 Wien, Kärntner Ring 4.

Dies habe ich eigenhändig geschrieben und unterschrieben. Wien, am 3. April 1999

Hermann Huber

Natürlich kann man sich aber durch Rechtsanwälte, Notare oder bei Gericht beraten lassen. Dies kann hinsichtlich der Testamentserrichtung vor allem sinnvoll sein, wenn man „auf Nummer sicher gehen“ möchte und auch dann, wenn man das Testament nicht zuhause verwahren, sondern es im Testamentsregister registrieren lassen möchte. Auch diese Möglichkeit besteht, damit es im Todesfall tatsächlich aufgefunden wird und zur Verfügung steht.

Was wir wissen, ist ein Tropfen,
was wir nicht wissen, ein Ozean.

Isaac Newton

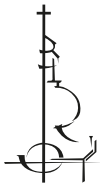


Notariat Kirchbach

Anzeige

Dr. Johannes Kügerl
öffentlicher Notar

Ing. Mag. Franz Valentin Löffler
Notarsubstitut



Kirchbach 11, 8082 Kirchbach - Zerlach
Tel +43 (0) 3116 2626-0 | Fax +43 (0) 3116 2626-14
www.kirchbachnotar.at | office@kirchbachnotar.at



Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 75. Geburtstag:

Johann Hofer	Glatzental
Josefa Glauninger	Raning
Maria Gutmann	Ebersdorf
Margarete Sommer	Kohlberg
Josef Koch	Trössing
Franz Knittelfelder	Wörth
Rudolf Halvax	Grabersdorf
Herbert Kohlmaier	Wörth
Irene Johanna Scheucher	Burgfried
Herta Helene Bader	Obergnas
Henrike Baller	Burgfried

zum 80. Geburtstag:

Franz Kaufmann	Radisch
Josef Rathkolb	Trössing
Anna Jauk	Kohlberg
Anna Ponhold	Maierdorf
Karl Zala	Unterauersbach
Hermine Kaufmann	Aug
Franz Konrad	Gnas
Anton Puntigam	Trössing
Karl Hernach	Wörth
Johann Fink	Grabersdorf
Frieda Platzer	Baumgarten

zum 85. Geburtstag:

Anna Maria Remling	Obergnas
Maria Sammer-Niederl	Wörth
Anton Fink	Grabersdorf

Maria Sudy	Unterauersbach
Alois Gutmann	Trössing
Margarete Trink	Burgfried
Franz Fruhwirth	Baumgarten
Anna Hödl	Raning
Rosa Leber	Radisch
Rosa Petrakovics	Ludersdorf
Franz Zenz	Gnas
Florian Neuhold	Thien

zum 90. Geburtstag:

Josef Kniewallner	Unterauersbach
Erna Riedler	Gnas
Johanna Roßmann	Oberauersbach
Maria Rath	Kohlberg
Maria Niederl	Badenbrunn
Frieda Kirchengast	Aug
Karl Haas	Poppendorf
Maria Pichler	Gnas

zum 95. Geburtstag:

Johann Gütl	Thien
Anna Tuscher	Trössing

zum 96. Geburtstag:

Florian Trummer	Kohlberg
Aloisia Hesch	Gnas

zum 97. Geburtstag:

Margarete Maria Terrant	Wörth
Theresia Luttenberger	Raning



Johann Hofer (75)

Wer zwingen will die Zeit,
den wird sie selber zwingen;
Wer sie gewähren läßt,
dem wird sie Rosen bringen.

Friedrich Rückert



Rudolf Halvax (75)



Maria Gutmann (75)



Josef Koch (75)



Franz Knittelfelder (75)



Herbert Kohlmaier (75)



Josef Rathkolb (80)



Karl Zala (80)



Hermine Kaufmann (80)



Franz Konrad (80)



Anton Puntigam (80)



Karl Hernach (80)



Frieda Platzer (80)



Anna Maria Remling (85)



Maria Sammer-Niederl (85)



Anton Fink (85)



Maria Sudy (85)



Alois Gutmann (85)



Margarete Trink (85)



Franz Fruhwirth (85)



Anna Hödl (85)



Rosa Leber (85)



Franz Zenz (85)



Florian Neuhold (85)



Josef Kniewallner (90)



Erna Riedler (90)



Johanna Roßmann (90)



Maria Niederl (90)



Frieda Kirchengast (90)



Karl Haas (90)



Maria Pichler (90)



Johann Gütl (95)

**Im Alter werden wir so jung sein,
wie wir alt geworden sind.**

Anke Maggauer-Kirsche

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Goldene Hochzeit:

Ilse Maria und Herbert Hödl

Obergnas

Maria Theresia und Herbert Pelzmann

Gnas

Diamantene Hochzeit:

Frieda und Engelbert Herbst

Grabersdorf

Margarete und Alois Hirschmugl

Oberauersbach

*Margarete
und Alois
Hirschmugl*



Ilse Maria und Herbert Hödl



Maria Theresia und Herbert Pelzmann



Frieda und Engelbert Herbst

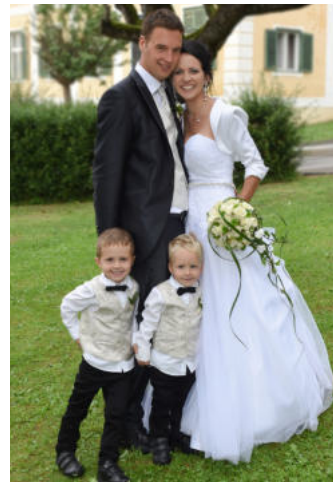
Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung



Michaela Tuscher und Manuel Schwarz aus Gnas gaben sich am 29. Juli 2017 in Katzendorf das Ja-Wort.



Birgit Kienreich und Philipp Scheucher aus Burgfried, gaben sich am 12. August 2017 das Ja Wort bei Obstbau Haas das JA-Wort.



Daniela Fruhmann und Patrick Niederl aus Grabersdorf gaben sich am 19. August 2017 im Standesamt Gnas mit anschließender kirchlicher Trauung das Ja-Wort.



Christina Reicht und Christoph Josef Knittelfelder aus Wörth gaben sich am 09. September 2017 beim Obstbau Haas und danach bei kirchlicher Trauung in der Pfarrkirche Gnas das Ja-Wort.

Liebe besteht nicht nur darin, dass man einander ansieht, sondern dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt.

Antoine de Saint-Exupéry

Ing. Verena Pock und Patrick Di Battista, BED aus Gnas gaben sich am 01. Juli 2017 in Großklein beim Romantiksches Ottersbach das JA-Wort. Die glückliche Familie trägt fortan den Familiennamen Di Battista-Pock.



Wir gratulieren zur Geburt

Mihrimah Gökçe Çetintaş
Isabell Sophie Hopfer
Jannik Prisching
Matthias Hofmeister
Linda Weninger-Hergesell
Lukas Suppan
Sarah Andrea Rath
Katharina Gsell
Vanessa Ella Luisa Platzer
Casey Wicht
Chris Neuwirth

Hirsdorf
Oberauersbach
Aug
Unterauersbach
Höf
Ludersdorf
Ebersdorf
Gnas
Glatzentel
Gnas
Ebersdorf



Mihrimah Gökçe Çetintaş



Isabell Sophie Hopfer



Jannik Prisching



Matthias Hofmeister



Vanessa Ella Luisa Platzer



Linda Weninger-Hergesell



Lukas Suppan



Chris Neuwirth

Mitten in der Nacht stößt es direkt neben mir
seinen grauslichen Schrei aus.
Auf der Suche nach Beute streift es unermüdlich in meinem Bett umher,
schabt und kratzt und klopft.
Und am nächsten Morgen liegt es neben mir, spuckt seinen Schnuller aus
und lacht, dass im Zimmer die Sonne aufgeht.
Bei jedem Wetter
Mit müden Augen verzeihe ich alles.
Wir können uns ja mittags noch einmal hinlegen.

von Jochen Mariss

Erntezeit von früher und heit

Korn, Weizen und andere Ort'n, Schnittfrucht hot mas
g'nennt, wurde goarbat, mit Sichl, Sens'n, jo mit die Händ.
Goanz ofaoch hot da Bauer g'lebt,
die Gorm hot ma mit die Händ aufg'hebt.
Die Bäekl'n oder Mandln, hot mag sogt,
san g'staungan in da Reih,
es wor vüll Orbat dabei.
Die Leit hob'n sie schon g'schund'n.
Die Mensch'n vom Land worn wenig in da Stodt,
und hob'n monche g'lebt ums karge Brot.
So wor a größere Menge Leit am Feld,
sie lebten mehr von der Natur, nit vom Göld.
Es zog den Pfluag, das Pferd, das Rind,
es hot nit müass'n sein so gschwind.
Heit gibt's Maschinen in jeder Ort,
es wird mit'n Göld a nit g'sport.
Es gibt Mähdrescher und Strohpress'n,
bei ganz steil'n Gelände kannst es vergess'n.
Wann im Herbst die Äpfl und Traub'm worn reif,
hot ma an Hastrunk g'mocht für'd Orbatsleit.



Mit Birn, Zwetschk'n und an Most, hot ma a
Maisch für Hausbronn g'mocht.
Des hot es domols geb'n,
ma hot am Bauern los'n lebm.
Heit kann er sein Bam vergess'n,
bis af an, wo er ist im Schott'n g'sess'n.
So lebte der Bauernstand,
aus eigen erzeugter Hond.
Hot's früher g'hoglt, hob'm die Leit a Weihwosser
g'sprengt und bet'.
Heit hagl'n selber, wal ma braucht nur Qualität.
Die Entwicklung wird immer schlimma,
der Bauernstond braucht koane Kinda.
Es können sich die meist'n,
die Zohlung a nit mehr leist'n.
Des wor die heitige Zeit,
zu wenig Kinda und trotzdem zu vüll Leit.
Es wär'n nit lang blüan die Ros'n,
wonn's mehr wär'n, die Orbatslos'n.

*In Gedenken an Josef Konrad (Feldschneider Seppi),
Katzendorf*

Tag des Sports

Wann: **21. Oktober von 9 - 14 Uhr**
Wo: Sportzentrum JUFA Gnäs



Spiel und Spaß für Jung und Alt mit Geschicklichkeitsübungen

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Johnny und Team

Donnerstag
26. Oktober

KASKÖGERLWEG POPPENDORF
Beginn 10 Uhr

Herbstwanderung

STARTMÖGLICHKEITEN: Sportplatz Poppendorf, GH Binderhansl, Obstbau Haas, Weinbau Rath, Schloss Poppendorf

Zeltverleih Rauch

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für etwaige Unfälle bzw. Verletzungen!

Die aktuellen Termine zu den younity yoga-Kursen für Erwachsene, Schwangere und Kinder in Gnäs und Grabersdorf finden Sie auf: www.younityyoga.at



Foto: Mathias Sammer



Buschenschank Huber, Pernreith 12, 8342 Gnäs
Tel: 03152/2974 oder 0664/5414553
www.weinhof-huber.at

Wir haben wieder geöffnet!

Ab Donnerstag 14. September

Donnerstag, Freitag und Samstag ab 15 Uhr

Wir freuen uns, Sie/Dich wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Der Herbst ladet wieder mit neuen Genusstipps zu Tisch!

Anzeige



Es geht rund bei uns im Herbst

Wir starten mit unserem legendären Hüttenfest am **08. Oktober um 11 Uhr**. Steirische Schmankerln und a zünftige Musik (Original fidelen Neujahrsgeiger) sind schon fixer Bestandteil des Festes.

Ab **20. Oktober** wird's wild, und wir beginnen mit den Wildwochen, in denen wir ausschließlich Wild aus der Region verarbeiten. Um unser Wildangebot zu erweitern, gibt's ab **4. November** bereits Ganlsgerichte.

Als Speisenbegleiter servieren wir Ihnen verschiedene Rotweine, Glasweine oder ab **08. November** verschiedene Junker.

Bestellen Sie schon jetzt Ihre Weihnachtsfeier bei uns, um den Platz zu garantieren!

Wir verwöhnen Sie dann mit Menüs oder a la Card, im Saal oder im Weinkeller, vom Weihnachtskarpfen bis zum Schmorbraten oder mit Whisky aus dem Whiskykasten oder Cocktails an der Bar.

TERMINE WIRTSCHAFT

14. Oktober – 20. November

Wildwochen im Kohlberghof, Tischreservierung unter 03151/8313 oder gasthaus@kohlberghof.at

22. Oktober

Frühstück „MondscheinStüberl“, KH Baumgarten, ab 9 Uhr

01. November

Candle-Light-Dinner im Kohlberghof, jeden Donnerstag im Nov. und Dez., 03151/8313

09. bis 12. November

Martinigansl im Kohlberghof (nur auf Vorbestellung), Tel. 03151/8313

19. November

Frühstück „MondscheinStüberl“, KH Baumgarten, ab 9 Uhr

01. Dezember

Kathreinmarkt in Gnäs

08 - 10. Dezember

Winterlicher Gartenzauber, Lebensgarten Christine Neuhold in Hirsdorf, ab 10 Uhr

09. und 16. Dezember

Weihnachtsmarkt Gnäs, 14 - 19 Uhr

17. Dezember

Frühstück „MondscheinStüberl“, KH Baumgarten, ab 9 Uhr

FAMILY DAY

am **21.10.2017**
von **9 bis 17 Uhr**

Programm:

- > KAROQ Präsentation und Probefahrten
- > Kinderprogramm
- > Magic Entertainment mit Christoph Kulmer
- > Kastanien & Sturm
- > Musikalische Unterhaltung mit „Die Mitterdorfer“
- > Kulinarische Köstlichkeiten
- > Gewinnspiel für die ganze Familie

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

AUTOHAUS FINK

Burgfried 175, 8342 Gnäs
Tel. 03151/8320, www.autofink.at

ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Der neue ŠKODA KAROQ.

Symbolfotos. Stand 09/2017.
Verbrauch: 4,3-5,4 l/100 km.
CO₂-Emission: 114-136 g/km.

Anzeige

07. Oktober

Baby- und Kinderflohmarkt in Kohlberger Festhalle, von 07.30 - 12 Uhr, Standreservierung bei Andrea Kern: 0664/92 35 590

08. Oktober

2. Regions- Gesunde Gemeinde - Wandertag in Grabersdorf, Eröffnung Ritterweg, Start 13 Uhr beim Gemeindehaus Grabersdorf

19. Oktober

Seniorenachmittag - Bergschenke Paul in Maierdorf, 17 Uhr

20. Oktober

Offenes Volkstanz in KH Baumgarten, Beginn: 19.30 Uhr

Multimediovortrag von Manfred Dienstl, Theo Kelz und Franz Stelzl, Festhalle Kohlberg, Beginn: 19 Uhr

21. Oktober

Wildschmaus, Jagdgesellschaft Raning, um 18 Uhr bei der Sportanlage Raning

Tag des Sports, JUFA Hotel Gnas, 9 - 14 Uhr

22. Oktober

Maibaumumschneiden ab 14 Uhr mit Kastanienbraten in Baumgarten

25. Oktober

Puntigamer Lederhosen Fest: Musik: Marc Pircher – Die Neujohrgeiger – K's live - Daniel Düsenflitz, Eintrittskarten erhältlich bei Ö-Ticket, VvK: € 7,00 / AK € 10,00

26. Oktober

Herbstwanderung am Kaskögerlweg, Start: 10 Uhr

26. bis 29. Oktober

Modelleisenbahnausstellung in Maierdorf, ab 10 Uhr, Kultursaal Kinsdorf

**28. Oktober**

Vereinsmeisterschaft ESV Maierdorf, 18 Uhr

Bockbieranstich des SVU Gnas in Raning, Beginn: 19 Uhr

03. November

Requiem von Mozart, Gesangsverein Gnas, Pfarrkirche Gnas, 19 Uhr

04. November

Rehshmaus der FF Poppendorf, Beginn mit Mittagsmenü 11 - 14 Uhr, ab 17 Uhr mit Musik

05. November

Wildschmaus Sparverein MondscheinStüberl, ab 11 Uhr KH Baumgarten, VVK-Karten erhältlich im MondscheinStüberl

11. November

Eröffnung Weihnachtsbuchausstellung in der öffentlichen Bücherei, Beginn: 20 Uhr im Pfarrheim Gnas

Wildschmaus der FF Kohlberg, ab 16 Uhr, FH Kohlberg

18. November

Tauschmarkt für gebrauchte Wintersportbekleidung und Sportartikel in der VS Gnas, von 8 bis 12 Uhr

23. November

Seniorenachmittag - Bergschenke Paul in Maierdorf

25. November

Stockschießen Kinsdorf - Maierdorf ESV, 15 Uhr

Cäciliafeier, Gesangsverein Gnas, Pfarrkirche Gnas, 19 Uhr

03. Dezember

Adventseinstimmung mit grünem Licht, Baumgarten, 17 Uhr

06. Dezember

Seniorenweihnachtsfeier Raning, GH Raning, ab 14.30 Uhr

07. Dezember

50er Feier in Gnas, 18 Uhr

08. Dezember

Maierdorf Advent, ESV Maierdorf, 14 Uhr

54. Weihnachtswunschkonzert der MMK Gnas, KH Baumgarten, 18 Uhr

09. Dezember

10 Jahre Starlite DJ Team mit Star DJs „Darius & Finlay, Beginn: 21 Uhr, KH Baumgarten

Jahresabschlussfeier der FF Maierdorf, Kultursaal Maierdorf

14. Dezember

Seniorenweihnachtsfeier - Bergschenke Paul, Maierdorf

Seniorenweihnachtsfeier ab 15 Uhr in Baumgarten

17. Dezember

Weihnachtskonzert „Echt stark“, KH Baumgarten, Weihnachtsmarkt ab 14 Uhr vor der Halle, Einlass ab 16 Uhr, Beginn: 17 Uhr, Karten erhältlich bei Trafik Roth

Adventkonzert, Gesangsverein Gnas, 18 Uhr Pfarrkirche

25. Dezember

Hochamt des Gesangsvereines Gnas, 9.30 Uhr, Pfarrkirche

30. Dezember

Bauernsilvester - Bergschenke Paul, Maierdorf, ab 15 Uhr

Bauernsilvester der FF Baumgarten, KH Baumgarten, Beginn: 18 Uhr

KULTUR**08. Oktober**

STINJACKO KOLO (Tamburica Gruppe aus Stinatz) Um 09.30 Uhr mit Gestaltung der Hl. Messe, anschließend Konzert auf dem Kirchplatz

08. November

Jazzliebe/ljubezen 2017 Jazz, Blues und Worldmusic mit GROSSMÜTTERCHEN HATZ & KLOK im Pfarrheim Gnas, 19.30 Uhr

19. November

Opernfahrt nach Graz „La Bohème“, Vorstellungsbeginn: 18 Uhr, Preis pro Person: 40 Euro; Anmeldung bis 31.10.2017 im Marktgemeindeamt Gnas

GESUNDHEIT**05. Oktober**

Gesundheitsvortrag „Einatmen-Ausatmen“ - „Husten - Auswurf“ mit OAR Dr. Wolfgang Ranzinger

07. Oktober

Richtig essen von Anfang an! - Ernährung in der Schwangerschaft & Stillzeit, Uhrzeit: 9 - 12 Uhr, Kontakt: Gabriele Hahl 0316/8035 - 1131

19. Oktober

1. Brustkrebs-Treffen, „Von Betroffenen für Betroffene“, um 18.30 Uhr im ehemaligen GH in Raning

27. Oktober

Tensor-Workshop um 17 Uhr, Friederike Suppan, Kinsdorf 13, Austesten von Nahrungsmitteln will gelernt sein! Anmeldung unter 03151/8190

23. November

Vortrag „Gesund im Mund“, mit Andrea Olbrich, im Clubhaus Grabersdorf, 19 Uhr

30. November

Gemüsetigeralarm! Ernährung der ein- bis dreijährigen Kinder, 18 bis 21 Uhr, GH Raning, Kontakt: Gabriele Hahl 0316/8035 - 1131

01. Dezember

Blutspendeaktion der RK Ortsstelle Gnas, Pfarrheim Gnas

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46, Tel.: 03151 / 2260, gde@gnas.gv.at, www.gnas.gv.at; Verlagspostamt: 8342 Gnas